

Kampa

FRÜHJAHR 2027



»Ein Buch ist nur ein Ding unter den anderen, bis es auf seinen Leser trifft … Dann ereignet sich diese einzigartige Gemütsbewegung namens Schönheit, dieses wunderbare Mysterium, das weder Psychologie noch Rhetorik entschlüsseln.«

Jorge Luis Borges

»[Er] verantwortete zuletzt als Programmleiter den Aufbau des populären Programmsegments im Zeichen digitaler Referenzräume, digitalaffiner Zielgruppen sowie starker (Personality) Brands.«

Aus einer Personalmeldung eines Konzernverlags im Börsenblatt

Und dann sah ich auf der letzten Frankfurter Buchmesse den Stand eines US-Verlags, wo auf einem riesigen Bildschirm die wichtigsten Neuerscheinungen vorgestellt wurden. Zu jedem Cover gab es nicht etwa einen Satz über den Inhalt, sondern es wurden nur die Follower*innen-Zahlen der Autor*innen auf Instagram angegeben – natürlich in Hunderttausenden, auch mal in Millionen.

Wir wollen weiterhin *echte* Autor*innen verlegen, die schreiben, weil sie schreiben *müssen* und weil sie etwas zu sagen haben. Wir wollen gut erzählte Bücher veröffentlichen, die mehr sind als Hypes oder Saisonware. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen!

Herzlich
Ihr

Daniel Kampa

*»Kleine Häuser haben im Wettbewerb um marktgängige Genres gegen die großen Konzernverlage keine Chance. Die Summen, die sie für Vorschüsse und Werbung ausgeben können, sind winzig im Vergleich. Sie müssen schon deshalb wendiger, findiger sein, auf eigene Faust Autor*innen entdecken, Genres ausprobieren, Profil entwickeln. Und genau dabei entsteht Neues.«*

Marie Schmidt / Süddeutsche Zeitung

INHALT

LITERATUR

4 Anne Freytag, *Stille Wasser*

12 Olivia Mettang, *Korsika*

16 Martin R. Dean, *Die Wilde*

20 Andrea Maria Schenkel, *Die Eingeschlossenen*

24 Duff Cooper, *Kennwort »Operation Heartbreak«*

26 F. Scott Fitzgerald, *Zärtlich ist die Nacht*

28 Tony Buttitta, *Ein Sommer mit Fitzgerald*

30 Jorge Luis Borges, *Im Spiegel der Bücher* | *Geschichte der Ewigkeit*

34 Patrick O'Brian, *Bis ans Ende der Welt* | *Alle Mann an Deck!*

SALON

38 Rüdiger Safranski, *Glücksversprechen*

42 Louise Bourgeois, *Kunst ist ein Weg, sich selbst zu erkennen*

44 Billy Wilder, *Hat es Spaß gemacht, Mr. Wilder?*

45 Gerhard Richter, *Interviews*

47 *The Paris Review, Zwölf Zimmer für sich allein*

SIMENON

48 *Die schwarze Kugel*

49 *Der Buchhändler von Archangelsk*

50 Maigret-Sonderausgaben

KRIMI

52 Michael Connelly, *Die Kammer* | *Jedes Leben zählt* | *Ehrensache* | *Die Verlorene* | *Tödliches Spiel in Las Vegas*

62 Louise Penny, *Miss Wolcotts Geist*

66 Markus Thiele, *Zelle Nr. 10*

70 Mark Billingham, *Kalte Hände*

72 Alex Lépic, *Lacroix und die Köchin des Präsidenten*

74 Dino Minardi, *Der Commissario und die alte Villa*

76 Dana Stabenow, *Heiße Spur im Eis Alaskas*

78 Philipp Gurt, *Mein Tod steht dir gut!*

82 John Buchan, *Die 39 Stufen*

84 Mario Puzo, *Der Pate*

86 Andrea Fazioli und Friedrich Glauser, *Wachtmeister Studers Ferien*

POCKET

90 Anne Freytag, *Mein bester letzter Sommer*

92 Hiltrud Baier, *Helle Tage, helle Nächte*

94 Mara Floren, *Palastplatte*

96 Alessandro Baricco, *Oceano Mare* | *Der Ozeanpianist* | *Die junge Braut* | *Mr. Gwyn*

101 Eberhard Michaely, *Frau Helbing und die schwarze Witwe*

103 Dino Minardi, *Der Commissario und ein altes Geheimnis*

104 Andrea Maria Schenkel, *Täuscher* | *Tannöd*

106 *Wanderlust*

107 *Für gute Laune ist immer Zeit*

109 *Ein Osterei voller Wunder*

112 Deborah Levy, *Heim schwimmen*

112 Tove Jansson, *Stadt der Sonne*

113 Tatjana von der Beek, *Blaue Tage*

114 Marie Nimier, *Der Strand*

114 Virginia Woolf, *Zum Leuchtturm*

115 *Geschichten, die erfrischen*

116 Kyoto

118 Schaufenster

121 Backlist

128 Unsere Übersetzer*innen

»Mit feinem Strich kreiert Anne Freytag Atmosphäre, beobachtet präzise und scharf. Findet dafür die passenden Worte, in schlanken Sätzen. Und bespielt dabei die Gefühlsklaviatur der lesenden Person, rauf und runter.«
Sonja Ganzenmüller / Süddeutsche Zeitung

ANNE FREYTAG

»Anne Freytag – für mich eine Entdeckung. Ich lese mittlerweile alles, was ich von ihr in die Finger kriegen kann. Eine phantastische Autorin!«
Moritz Neumeier / RBB Podcast »Talk ohne Gast«



120000

verkaufte Exemplare



384 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 16,– | sFr 22,– | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15110-4



256 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 16,– | sFr 22,90 | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15146-3



320 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 24,– | sFr 33,50 | € (A) 24,70
ISBN 978-3-311-10166-6

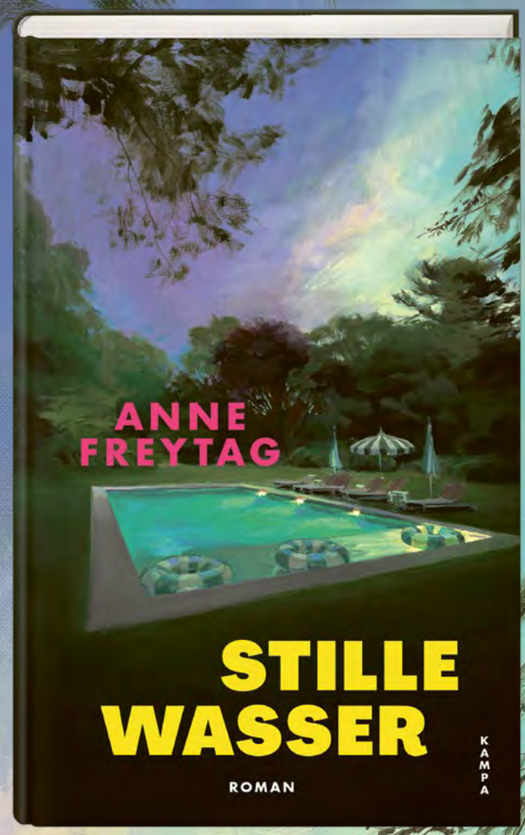
STILLE WASSER

Es brechen Herzen und alle Dämme.
Es fallen böse Worte und die Masken.
Es fliegen Teller und die Fetzen.

Edmond und Susan Bewley laden nach Willowby ein, um ihre Saphirhochzeit zu feiern. Fünfundvierzig mal mehr, mal weniger glückliche Ehejahre. Fünfundvierzig Jahre voller Geheimnisse.

Wenn die ganze Familie zusammenkommt, wird das Elternhaus zum Pulverfass.

Wer wahrt nicht länger die Fassade und zeigt sein wahres Gesicht?



»Miss Bird beobachtet, wie Maggie ihre Eltern begrüßt. Dann Matthew. Ginny. Annie. Eine große glückliche Familie. Von wegen, denkt Miss Bird und hat fast Mitleid. Weil sie keine Ahnung haben …«

ANNE FREYTAGS NEUER BESTSELLER

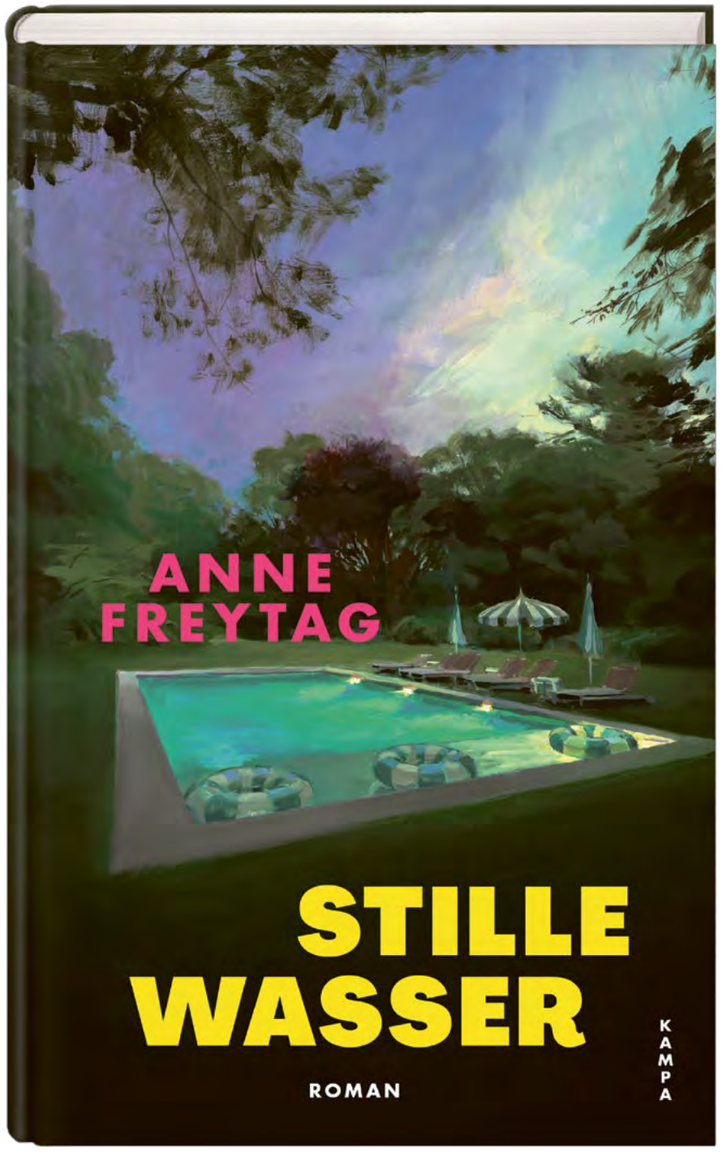
Wenn am Hochzeitstag reiner Tisch gemacht wird und Familienbande reißen.

Kann die Liebe von einem für beide reichen?



ANNE FREYTAG hat International Management studiert, ist pünktlich zur Wirtschaftskrise fertig geworden, hat über einhundert Bewerbungen geschrieben, keinen Job gefunden, eine Weile in einer Boutique gearbeitet, sich arbeitslos gemeldet, zur Grafikdesignerin umgeschult, sich als Quereinsteigerin mit mieser Bezahlung in diversen Agenturen anstellen lassen und ist dann endlich ihrem Traum nachgegangen: Seit 2013 widmet sie sich ganz dem Schreiben. Für ihre Romane wurde sie mehrfach für Literaturpreise nominiert (u.a. zwei Mal in Folge für den Deutschen Jugendliteraturpreis) und damit ausgezeichnet (u.a. mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in Literatur). Anne Freytag lebt und arbeitet in München. Bereits im Kampa Verlag erschienen: *Lügen, die wir uns erzählen*, *Blaues Wunder* – ausgezeichnet mit dem Glauser 2026 – und *Laute Nächte*.

Fünfundvierzig Jahre sind Edmond und Susan Bewley verheiratet. Drei längst erwachsene Kinder, gesund und erfolgreich. Pubertierende Enkelkinder. Eine Haushälterin, die zu viel weiß und der Familie dennoch seit Jahrzehnten die Treue hält. Enge Freunde. Das Paar nimmt seine Saphirhochzeit zum Anlass, sie alle nach Willowby einzuladen. Im Speisezimmer des opulenten, etwas in die Jahre gekommenen Herrenhauses im Süden von England ist die Tafel gedeckt. Die Eventagentur wurde angewiesen, Musik wie in einem Woody-Allen-Film zu spielen, mit Kir Royal soll auf die Liebe angestoßen werden. Susan aber hat andere Pläne: Sie will reinen Tisch machen. Lange genug hat sie unter Beweis gestellt, wie gut sie darin ist, ihre wahren Gefühle zu verbergen. Edmond hat ihr das Leben verwehrt, das sie sich gewünscht hat, sie zum Bleiben gezwungen, als sie den Mut aufgebracht hatte, zu gehen. Wann ist eine Lüge zu groß, ein Fehler zu gravierend, ein Geheimnis zu dunkel – und Vergebung unmöglich?



Familie kann man sich nicht aussuchen, aber wer ein Wochenende mit den Bewleys verbringt, weiß die eigene wieder mehr zu schätzen.

Ein Roman mit großer Sogkraft: eintauchen und mitreißen lassen

Leseexemplar zum Reisestart

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Presseschwerpunkt

Social-Media- und Bloggerkampagne

Lesungen

Hörbuch

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley



ANNE FREYTAG
Stille Wasser

Roman
352 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 24,– | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 24,70
ISBN 978-3-311-10194-9 | Auch als E-Book
WG 1112 | 25. Februar 2027

LAUTER BEGEISTERUNG!

»KEIN WUNDER, DASS DIESEN ROMAN GERADE ALLE LESEN!«
ANABEL PAA / HARPER'S BAZAAR



320 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 24,– | sFr 33,50 | € (A) 24,70
ISBN 978-3-311-10166-6

»Ich habe mich total verliebt in dieses Buch.«
Bettina Wagner / ORF

»Ich bin absolut beeindruckt davon, wie Anne Freytag es schafft, ganz unterschiedliche Themen in Bücher zu verpacken […] Sie kann wirklich alles schreiben.«
Instagram @katja_liest

»Ein tiefgründiger Roman mit Sätzen, die im Kopf bleiben.«
Sylvia Paschert / Ruhr Nachrichten

»Anne Freytag entwickelt wundervolle Alltagssituationen mit Tiefgang.«
Tania Villiger / NZZ

»Anne Freytag packt in ihren neuen Roman so vieles hinein: Freundschaft, Selbstfindung, Zweifel, Erwachsenwerden, Therapie, Veränderung. Trotzdem liest sich der Roman leicht.«
Katharina Salzer / Kurier

LAUTES MARKETING



Bestellnummer 978-3-311-80329-4

PREVIEWS
Anne Freytag stellt ihren neuen Roman persönlich vor. Buchhändler*innen-Abende im Januar und Februar, digital und vor Ort in Leipzig und Stuttgart.

LESEEXEMPLAR
Digitales Leseexemplar auf NetGalley
Gedrucktes Leseexemplar zum Reisestart

ONLINE-KAMPAGNE
Instagram-Kampagne, Blogger-Sonderversand, Social- und Google Ads, Newsletter-Marketing

DIGITALER ZUSATZCONTENT
Autorinnenvideo, Buchtrailer, Ads, Autorinneninterview
Hier bestellen: vertrieb@kampaverlag.ch

PRINT-KAMPAGNE
Wir werben in allen wichtigen Buchhandelskatalogen

HÖRBUCH
Spitzentitel bei SAGA EGMONT

LESEREISE
München, Hamburg, Berlin, Zürich, Wien u. a.

PLAKATE
Streifenplakat

Was, wenn man einfach alles hinter sich lässt
und noch einmal von vorne anfängt?

Eine junge Frau, die sich mit einem kleinen Zelt
und großen Träumen nach Korsika absetzt.

Laue Abende auf einem
Campingplatz mit Meerblick.

Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe,
die zur Schicksalsgemeinschaft wird.

Korsika

Ein bemerkenswertes Debüt,
das sommerliche Leichtig-
keit mit erzählerischer
Raffinesse verbindet

Über Selbstzweifel und die
ständige Sorge, zu scheitern. Über
Sehnsüchte und lange Sommer.

Zu wissen, was man nicht will, ist das eine. Zu wissen, was man stattdessen will, etwas völlig anderes.



OLIVIA METTANG studierte Politikwissenschaft in Passau, Konstanz und Barcelona und promovierte anschließend an der LMU München. Sie war Stipendiatin der Bayerischen Akademie des Schreibens und nahm 2022/2023 an der Romanwerkstatt des Literaturhauses München teil. Kurzgeschichten und Gedichte von ihr erschienen in verschiedenen Anthologien. *Korsika* ist ihr Debütroman.

Emanuelas Freund telefoniert mit einer Arbeitskollegin, ein bisschen zu fröhlich, zu vertraut. Kurzerhand sperrt sie ihn auf dem Balkon aus – und haut ab. Ohne Plan, aber mit einem großen Traum: endlich den Roman schreiben, der ihr Leben verändert. Ausgerechnet sie, die noch nichts veröffentlicht hat und manchmal die ganze Woche im Schlafanzug verbringt. Auf einem Campingplatz auf Korsika baut Emanuela ihr Zelt aus dem Discounter auf und beschließt, ihre Vergangenheit, die Niederlagen und Abhängigkeiten, hinter sich zu lassen. Doch statt der erhofften Inspiration sind da nur Hitze und die leise Angst, dass auch dieser Neuanfang scheitern könnte. Bis sie tiefer eintaucht in die neue Umgebung: Dauercamperin Sanne bezahlt ihre Freiheit mit Einsamkeit, Rezeptionist Pierre kämpft mit glühendem Herzen für die korsische Unabhängigkeit, die schöne Kioskverkäuferin Camille wird zu ihrer Muse. Inmitten dieser Zufallsgemeinschaft sucht Emanuela nicht nur nach einer Geschichte, sondern findet auch einen neuen Blick auf sich selbst.



Presseschwerpunkt

Lesungen

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley

Das Leben ist eine Tombola, keine To-do-Liste.

Eine weibliche Selbstfindungsgeschichte ohne Selbstoptimierungsdruck

Sehnsuchtsdestination Korsika – ein flirrender Sommerroman

OLIVIA METTANG
Korsika
Roman
ca. 256 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-10233-5 | Auch als E-Book
WG 1112 | 22. April 2027

Das große Heidi-Jahr
Johanna Spyris 200. Geburtstag am 12. Juni 2027

Heidi

Martin R. Dean erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die ihren Platz in der Welt sucht.

Die moderne Weitererzählung dessen, was Johanna Spyri zwar anklingen, aber ungeklärt lässt

Im Zürcher Zeltweg weist ein Schild am Haus mit der Nummer 9 darauf hin, dass hier die weltbekannte Autorin von *Heidi* lebte, Johanna Spyri. Nebenan wird an Richard Wagner als einem berühmten Bewohner erinnert. Aber nicht nur waren beide in Zürich »Nachbarn«, man könnte scherzhaft sagen: Die Deutschen haben Richard Wagner und seinen *Ring des Nibelungen* als Nationalepos, die Schweizer Johanna Spyri und *Heidi*. Wie kein anderer »Stoff« hat *Heidi* das idealisierte Selbstbild der Schweiz geprägt: als heile Welt in unberührter Alpenidylle.

Jede*r kennt Heidi, gelesen haben den Roman die wenigsten. Martin R. Dean hingegen hat *Heidi* sehr genau gelesen und sich gewundert. »Sie hat kurzes, krauses Haar, das ist schwarz, und die Augen sind schwarz, und das Kind ist braun, und sie kann nicht reden wie wir«, schrieb Johanna Spyri 1880. War Heidi, fragt sich Martin R. Dean, dieses Urbild der Schweiz, eine Zugezogene? Warum war ihr Großvater eine Art Paria, der auf einer einsamen Alp wohnte, von der Dorfgemeinschaft ausgestoßen? Und wie würde Heidi heute leben? Martin R. Dean entreißt Heidi den Klischees und versetzt sie ins Jetzt, in eine Bergwelt, die angesichts des Klimawandels ihr wahres Gesicht zeigt und nicht das einer Postkarte. Er macht aus Heidi und dem Geissenpeter Menschen, die sich weigern, Mythos zu sein.

Die Wilde wird im Heidi-Jahr 2027 – Johanna Spyri wäre am 12. Juni 2027 zweihundert Jahre alt geworden – in der Schweiz viel Aufmerksamkeit bekommen. Aber auch im »großen Kanton«, wie man Deutschland in der Schweiz gerne nennt, und in der Alpenrepublik Österreich sollte man diesen Roman auf keinen Fall verpassen.

Daniel Kampa

»›Heidi unchained‹ – was für ein Lesevergnügen! Martin R. Dean getraut sich was. Endlich wird die Geschichte um Heidi, den Alp-Öhi und den Geißenpeter zu Ende erzählt.«

Alex Capus

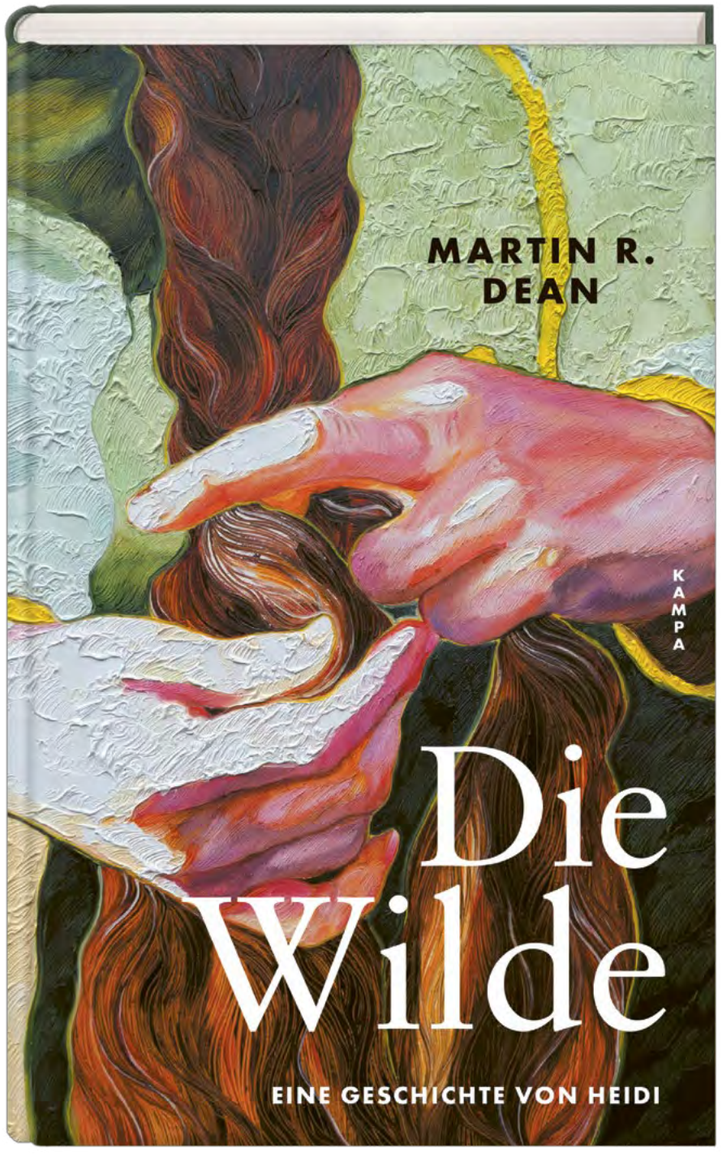


Heidi ist das berühmteste Mädchen der Alpen. Was, wenn sie ihre Geschichte heute selbst in die Hand nimmt?



MARTIN R. DEAN wurde 1955 in Menziken, Aargau, als Sohn eines aus Trinidad stammenden Vaters und einer Schweizer Mutter geboren, studierte Germanistik, Ethnologie und Philosophie an der Universität Basel, unterrichtete an der Schule für Gestaltung in Basel und am Gymnasium in Muttenz. Dean ist vielfach ausgezeichneter Buchautor. Zu seinen jüngsten Werken gehören *Tabak und Schokolade* (2024, nominiert für den Schweizer Buchpreis), *Meine Väter* (Neuausgabe 2023), *Ein Stück Himmel* (2022), *Der Sommer, in dem ich Schwarz wurde* (mit Angélique Beldner, 2021), *Warum wir zusammen sind* (2019) und *Verbeugung vor Spiegeln. Über das Eigene und das Fremde* (2015). Martin R. Dean lebt in Basel.

Sommer 2025. Die siebzehnjährige Heidi zieht aus Frankfurt am Main zurück zu ihrem Großvater Jo, aber ein Bergsturz hat das idyllische Dorf ob Maienfeld verschüttet. Nichts ist, wie es einst war, und Jos Chalet und Heidis Erinnerungen an ihre Kinderjahre auf der Alp liegen unter Geröll begraben. Während Geißenhirt und Jugendfreund Pe als Drohnenpilot und Naturaktivist gegen den Zerfall ihrer geliebten Landschaft kämpft, ringt Heidi mit Fragen: Wer ist sie wirklich? Wo ist ihr Platz in der Dorfgemeinschaft? Warum wurde sie in Frankfurt »die Wilde« genannt – und von wem hat sie die schwarzen Kraushaare geerbt? Jo und Heidi brechen auf: Die Suche nach einer neuen Bleibe führt sie entlang mythenbesetzter Orte durch die Schweiz zu Heidis Wurzeln, über die alle schweigen. Durch Jos Erzählungen über Heidis rebellische Großmutter und seine eigene, lähmende Schuld kommt Heidi sich selbst näher. Bis sie nicht mehr Mythos, sondern selbst Schreibende ist.



Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Presseschwerpunkt

Lesungen

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley



Mit feinem Humor legt sich Martin R. Dean mit dem nationalen Märchenschatz an und bleibt dennoch versöhnlich.

Zwischen Klimakatastrophe, Alltagsrassismus und Identitätsstiftung gerät das Schweiz-Bild von Johanna Spyri gehörig ins Wanken.

MARTIN R. DEAN
Die Wilde
Eine Geschichte von Heidi

Roman
ca. 272 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 26,– | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 26,80
ISBN 978-3-311-10226-7 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. März 2027

ANDREA MARIA
SCHENKEL

Die Eingeschlossenen

Anna Aumüller wollte in Amerika ihr Glück suchen.
Die kleine Alma verschwand auf dem Weg zum Gottesdienst.
Helen Green meldete sich nie wieder bei Freunden und Verwandten.

Ihnen allen wurde zum Verhängnis, dass sie Hans Schmidt begegneten. Geboren 1881 in Aschaffenburg, war er der einzige Priester, der in den USA auf dem elektrischen Stuhl hingerichtet wurde.

Ein Hochstapler, ein Schwindler, ein Serienmörder.
Andrea Maria Schenkel gibt seinen Opfern eine Stimme.

»Andrea Maria Schenkel
ist eine Meisterin darin, Fakten
und Fiktion zu mischen.«
Süddeutsche Zeitung

Die Geschichte von Hans Schmidt, dem einzigen Priester, der in den USA hingerichtet wurde. Und die seiner Frauen, die endlich erzählt gehört.



ANDREA MARIA SCHENKEL, geboren 1962, gilt als eine der renommiertesten Krimiautorinnen Deutschlands. 2006 erschien ihr Debüt *Tannöd* – ein Überraschungserfolg, mit dem sie großes Aufsehen erregte: Der Roman wurde mit dem Deutschen Krimipreis, dem Friedrich-Glauser-Preis und dem Martin Beck Award, dem schwedischen Krimipreis für den besten internationalen Kriminalroman, ausgezeichnet. Die Startauflage betrug 1000 Exemplare – der Roman verkaufte sich über eine Million Mal, wurde in zwanzig Sprachen übersetzt und fürs Kino verfilmt. Für ihr zweites Buch *Kalteis* (2007) erhielt Schenkel zum zweiten Mal in Folge den Deutschen Krimipreis. Zuletzt erschienen *Bunker* (2009), Finsterau (2012), *Täuscher* (2013), *Als die Liebe endlich war* (2016), erstmals ein Roman jenseits des Krimigenres, sowie *Der Erdspiegel* (2023). Schenkel hat drei erwachsene Kinder und lebt in Regensburg und in Larchmont, einem Vorort von New York. Nach Abschluss ihres Masterstudiums ist sie derzeit Doktorandin am City University of New York (CUNY) Graduate Center im Bereich Vergleichende Literaturwissenschaften. Im Rahmen ihrer Ausbildung unterrichtet sie am John Jay College of Criminal Justice der CUNY. Andrea Maria Schenkel schreibt nicht nur Romane, sondern auch regelmäßig für *ZEIT Verbrechen*.

Die Pfarrei St. Boniface in Harlem im Winter 1910/1911. Eine kleine katholische Kirche, die überwiegend von deutschen Einwanderern besucht wird. Hier arbeitet die neunzehnjährige Anna Aumüller als Hausmädchen, unglücklich und einsam. Bis sie ein Verhältnis mit einem Priester beginnt: zehn Jahre älter, gut aussehend, charmant und wie sie aus Deutschland immigriert. Keine drei Jahre später werden Teile von Annas Leiche im Hudson River gefunden. Die Spuren führen die Ermittler zu einem gewissen Hans Schmidt, der die Pfarrei einst wegen Unstimmigkeiten verlassen musste. Für den Mord an Anna Aumüller wird Schmidt schuldig gesprochen und im Februar 1916 als einziger Priester in den USA auf dem elektrischen Stuhl hingerichtet. Nicht alle der ihm zur Last gelegten Vergehen wurden überhaupt zur Anklage gebracht: In Schmidts Wohnung tauchen Blutspuren und Briefe zahlreicher Liebhaberinnen auf; bereits bei seiner Überfahrt in die USA soll er in Begleitung gewesen sein – und von seiner vermeintlichen Ehefrau fehlt jede Spur. Andrea Maria Schenkel gibt ihr, Anna Aumüller und allen weiteren verschwundenen Frauen aus Schmidts Umfeld eine Stimme.

»Andrea Maria Schenkel hat den Krimi für Deutschland neu erfunden.«
Die Zeit



Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Presseschwerpunkt

Lesungen

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley

»Ein Kriminalroman von besonderer Qualität.«
Christine Westermann



192 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,– | sFr 30,90 | € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-10047-8

Die Geschichte des Priesters, der seine Geliebte zerstückelt in den Hudson River geworfen hat, machte in ganz Amerika Schlagzeilen.

Wie keine Zweite beherrscht Andrea Maria Schenkel das Spiel mit Fakt und Fiktion. Für die Arbeit an ihrem Roman erhielt sie exklusive Einsicht in die Original-Prozessunterlagen vom John Jay College of Criminal Justice New York.

ANDREA MARIA SCHENKEL
Die Eingeschlossenen
Roman
ca. 176 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-12214-2 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. Mai 2027

»Manchmal dachte er, dass es sein Schicksal sei, ein Soldat zu sein, der nie in den Krieg zog, und ein Verliebter, der nie bei seiner Liebsten lag.«

Niemand hat so wenig Familie wie William Maryngton: Die Eltern ohne Geschwister, auch er ein Einzelkind; seine Mutter starb bei seiner Geburt im Januar 1900, sein Vater, ein Berufsoffizier, fiel im September 1914. Williams Herz schlägt für das Kavallerieregiment, dem sein Vater angehörte, und er hat nur einen großen Traum: für sein Land zu kämpfen, so wie es sein Vater tat. Hingebungsvoll, ehrenhaft und furchtlos. Doch im Ersten Weltkrieg ist er zu jung, im Zweiten Weltkrieg wird kein Reserveoffizier seines Alters an die Front geschickt. *Kennwort »Operation Heartbreak«* erzählt Williams Leben: Von jugendlichem Idealismus, enttäuschter Liebe und falschen Hoffnungen – bis er schließlich doch noch die Chance bekommt, etwas zu bewirken: Er wird für eine geheime Mission ausgewählt, die den Ausgang des Zweiten Weltkriegs entscheidend beeinflussen könnte. Wenn auch ganz anders als erwartet.

ALFRED DUFF COOPER, geboren 1890 in London, war Diplomat, Politiker, Schriftsteller und Biograph. Während des Ersten Weltkriegs diente er in der britischen Armee, später begann er eine politische Karriere und war von 1924 bis 1929 sowie erneut ab 1931 Mitglied des britischen Unterhauses. Cooper bekleidete verschiedene Regierungsämter, war unter anderem Kriegsminister und Erster Lord der Admiralität. 1938 trat er aus Protest gegen das Münchner Abkommen zurück. Nachdem er 1940 von Churchill wieder ins Amt berufen wurde, gipfelte seine Karriere während des Zweiten Weltkriegs in seiner Ernennung zum britischen Botschafter in Paris. Neben seiner politischen Laufbahn schrieb Cooper historische und biographische Werke, *Kennwort »Operation Heartbreak«* (1950) ist sein einziger Roman. Er starb 1954 in Spanien.

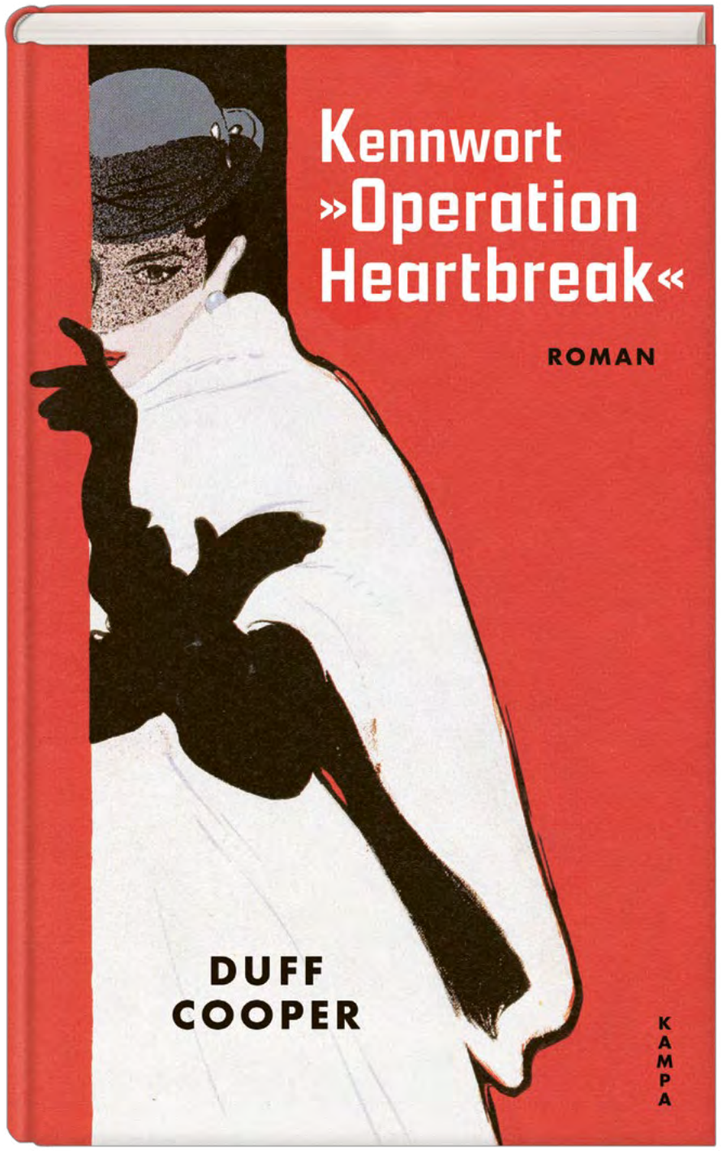
Die Engländer*innen haben so schöne Begrifflichkeiten wie *minor classic*. Ein Klassiker, der nicht so hochtrabend daherkommt, weil er sehr lesbar und spannend ist. *»Minor«* auch, weil er nicht zum Kanon gehört, was in England aber niemanden stört. *Kennwort »Operation Heartbreak«* ist solch ein Roman. Geschrieben hat ihn Duff Cooper, der neben seiner Arbeit als hochrangiger Botschafter im Dienst seiner Majestät und vielen Liebschaften auch noch ein Homme de Lettres war. Mit feiner Ironie verfasst, durchtränkt von Wehmut über eine zu Ende gegangene Epoche mit längst vergangenen Tugenden und Idealen, liest sich *Kennwort »Operation Heartbreak«*, als hätten John le Carré und Nancy Mitford zusammen einen Roman geschrieben. Wunderbar *old school, very charming, very british*.

Daniel Kampa

»In diesem Juwel von einem Roman ist kein Wort zu viel. Perfekt!«
The Times, London

»Bewegend und bittersüß.«
Daily Mail, London

»Sehr bewegend … Das Ende ist ebenso unerwartet wie ergreifend.«
The Wall Street Journal, New York



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Inspiriert von einer wahren Begebenheit – der Operation Mincemeat im Jahr 1943 – erzählt Duff Cooper eine ergreifende Geschichte über große Ambitionen und persönliche Aufopferung.

Das bewegende, zeitlose Porträt eines Mannes, der zwischen seinen Sehnsüchten und dem unaufhaltsamen Lauf der Geschichte gefangen ist

DUFF COOPER
Kennwort »Operation Heartbreak«
Roman | Originaltitel: Operation Heartbreak
Vormals unter dem Titel: Kennwort Unternehmen Heartbreak
Aus dem Englischen von Richard Moering
ca. 192 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-10237-3 | Auch als E-Book
WG 1112 | 25. Februar 2027

»Das heimliche Meisterwerk Fitzgeralds.«

Die Zeit

F. SCOTT FITZGERALD, geboren 1896, studierte an der Princeton University Literatur, brach das Studium jedoch bald ab, um seiner Leidenschaft für das Schreiben nachzugehen. 1920 erschien sein erster Roman *Diesseits vom Paradies*. Während seiner Reisen lernte er in Paris Ernest Hemingway kennen und vollendete dort 1925 sein berühmtestes Werk *Der große Gatsby*, das sich zu Lebzeiten allerdings nicht gut verkaufte. Auch seine späteren Werke waren finanzielle Misserfolge, Fitzgerald litt an Depressionen und verfiel dem Alkohol. In seinen letzten Lebensjahren arbeitete er als Drehbuchautor in Hollywood, wo er 1940 nach zwei Herzinfarkten starb.

In den Roaring Twenties ist die französische Riviera beliebt bei der US-amerikanischen Upperclass. In der luxuriösen Villa des angesehenen Psychiaters Dick Diver und seiner vermögenden Ehefrau Nicole gehen Künstler und Exzentriker ein und aus. Doch durch die junge Schauspielerin Rosemary, bildschön und berühmt, gerät das fragile Konstrukt der Ehe aus dem Gleichgewicht. Rosemary verliebt sich in Dick, der ihren Avancen wenig entgegenzusetzen hat, Nicole fällt zurück in ihren psychisch labilen Zustand, aus dem Dick sie gerettet hatte. Und das Unglück nimmt seinen Lauf. F. Scott Fitzgerald schreibt über ein Paar, das sich in die Exzesse des »Jazz Age« stürzt – und über sich selbst. Auch er und seine Frau Zelda ließen in den zwanziger Jahren keine Party aus. Aber nach dem Rausch kommt die Ernüchterung: Vor den eigenen Dämonen kann man nicht fliehen.

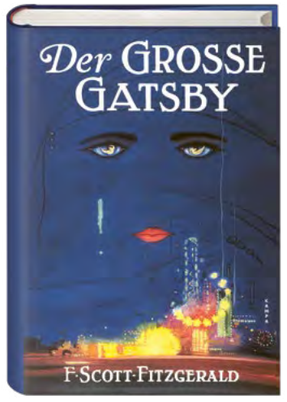
»F. Scott Fitzgerald ist ein Schriftsteller, wie er uns heute fehlt. Man kann ihn wieder und wieder lesen.«
Sandra Kegel / Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Eines der besten Bücher zwischen 1925 und 2025 … Amüsant, abgründig, aufrichtig.«
Der Spiegel



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

F. Scott Fitzgeralds Meisterwerk mit dem legendären Umschlag der amerikanischen Erstausgabe



296 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen
€ (D) 26,– | sFr 35,90 | € (A) 26,80
ISBN 978-3-311-10151-2

F. Scott Fitzgeralds letzter vollendeter Roman

Von der Côte d'Azur über Paris an den Genfer See

Eine mitreißende Geschichte über Liebe und Eifersucht in den Goldenen Zwanzigern

F. SCOTT FITZGERALD
Zärtlich ist die Nacht

Roman | Originaltitel: Tender is the night
Aus dem amerikanischen Englisch von Grete Rambach und Heiko Arntz
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 464 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € (D) 28,– | ca. sFr 38,50 | ca. € (A) 28,80
ISBN 978-3-311-10228-1 | Auch als E-Book
WG 1111 | 20. Mai 2027

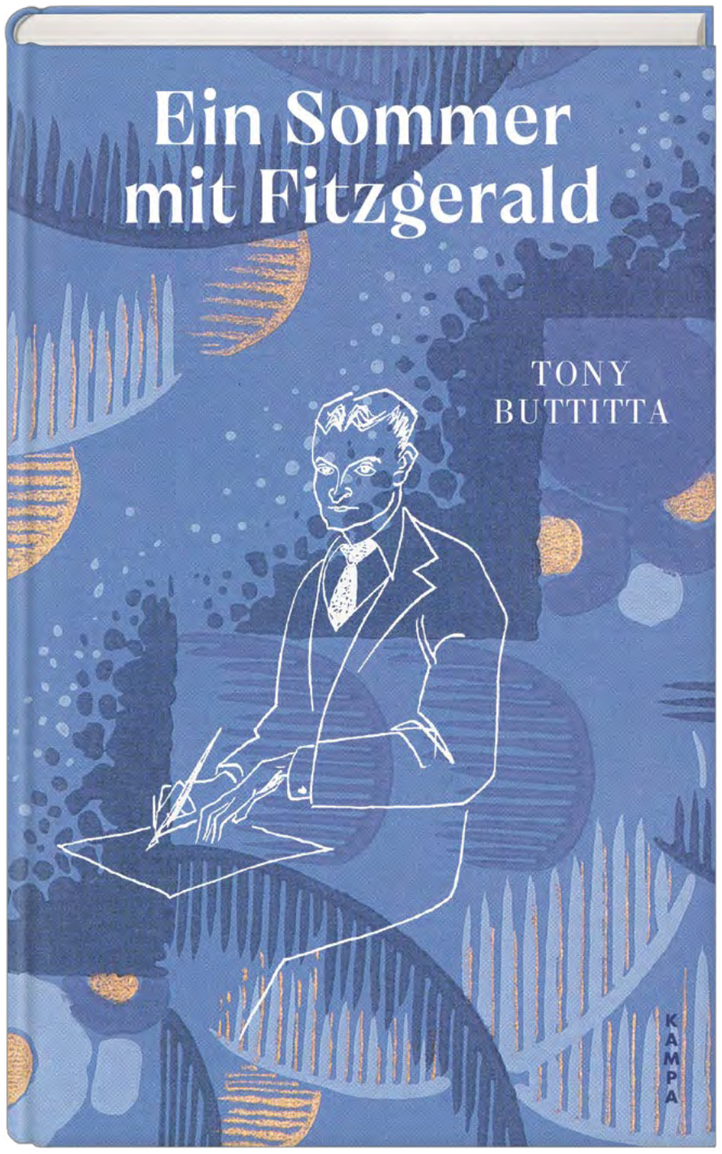
»Berühmte Schriftsteller hatten es nicht leichter als wir gewöhnlichen Sterblichen in jenem Sommer 1935.«

ANTHONY BUTTITTA wurde 1907 in Monroe, Louisiana, als Sohn wohlhabender sizilianischer Einwanderer geboren. Während seines Studiums an der University of Texas veröffentlichte er erste Theaterstücke und Erzählungen. Später, an der University of North Carolina, gründete er zusammen mit Freunden die Literaturzeitschrift *Contempo*, die ihn in persönlichen Kontakt mit Autoren wie Sherwood Anderson, Ezra Pound, George Bernard Shaw und William Faulkner brachte. Nach Asheville zog es ihn, weil er seinem Idol Thomas Wolfe nahe sein wollte. Stattdessen begegnete er F. Scott Fitzgerald, was ihn zu *Ein Sommer mit Fitzgerald* inspirierte. Buttitta starb 2004 im Alter von siebenundneunzig Jahren auf Sizilien.

Gemeinsam mit seiner Frau betreibt Tony Buttitta eine kleine Buchhandlung in Asheville, North Carolina. Er ist Journalist und angehender Schriftsteller – wenn auch wenig erfolgreich. Das verspricht der Sommer 1935 zu ändern, als eines Abends der berühmte F. Scott Fitzgerald an seine Tür klopft. Zwischen den Männern entspinnt sich eine zarte Freundschaft. Doch der gefeierte Autor von *Der große Gatsby* scheint den Zenit seines Schaffens bereits überschritten zu haben: Fitzgerald hat nicht nur ein schweres Alkoholproblem, sondern leidet auch an einer hartnäckigen Schreibblockade. Kann ein Sommer in Asheville Abhilfe schaffen?
Am Ende ihrer gemeinsamen Zeit schreibt Buttitta nieder, was er erlebt hat: Entstanden ist ein faszinierendes Memoir über einen der großen amerikanischen Schriftsteller auf der Suche nach seiner eigenen Stimme.

»Ein beeindruckendes Tagebuch, das authentisch ein Stück Literaturgeschichte widerspiegelt.«
Erskine Caldwell

»Eine mitreißende und äußerst unterhaltsame persönliche und intellektuelle Geschichte.«
Library Journal, New York

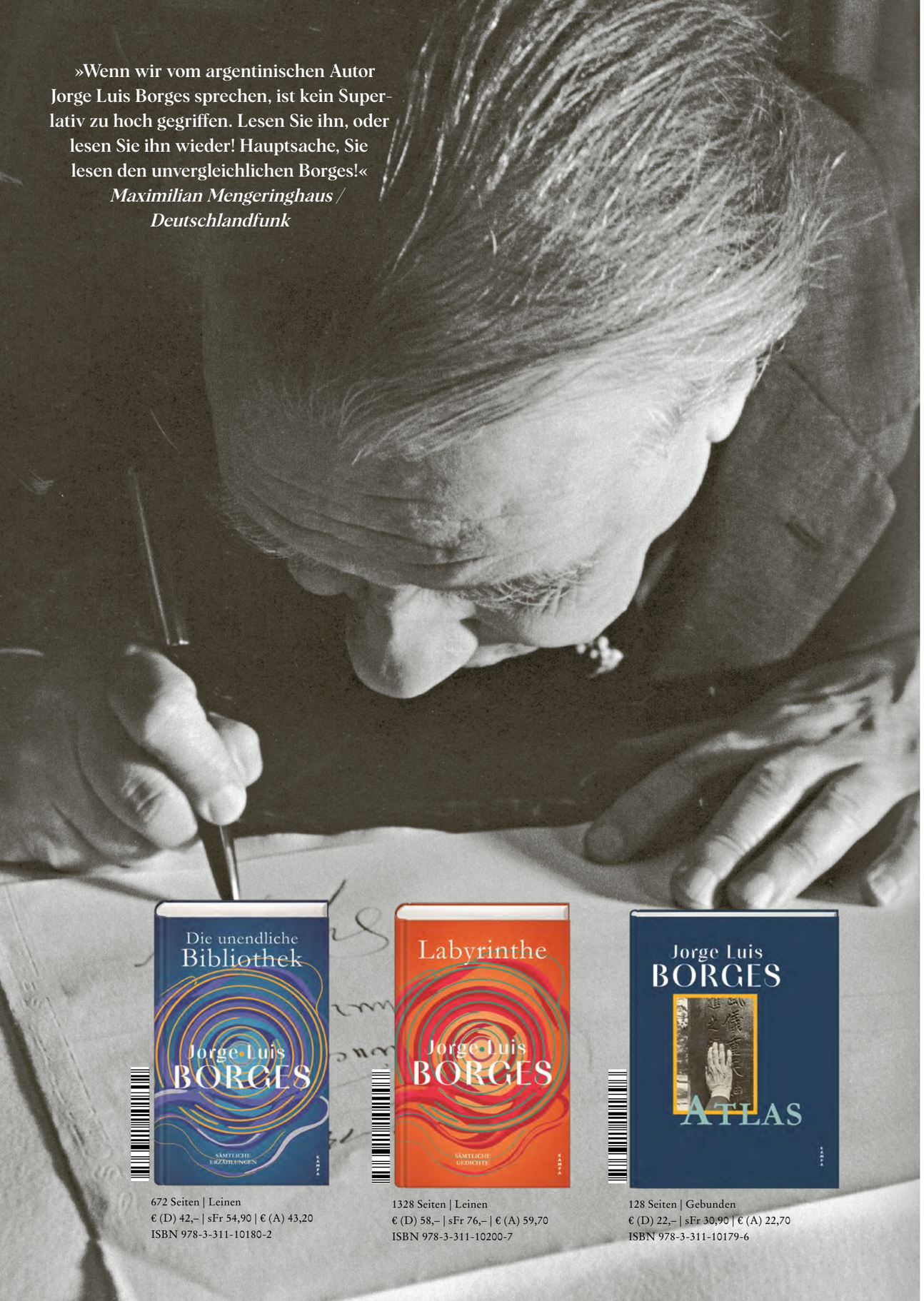


Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Ein erhellender Einblick in Sein und Wirken des schillernden F. Scott Fitzgerald

Eine anmutige und berührende Erinnerung, die Beschwörung einer fast vergessenen amerikanischen Ära

TONY BUTTITTA
Ein Sommer mit Fitzgerald
Roman | Originaltitel: The Lost Summer. A Personal Memoir of F. Scott Fitzgerald
Aus dem Englischen von Renate Orth-Guttmann
ca. 240 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 24,– | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 24,70
ISBN 978-3-311-10230-4 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. Mai 2027



672 Seiten | Leinen
€ (D) 42,– | sFr 54,90 | € (A) 43,20
ISBN 978-3-311-10180-2

1328 Seiten | Leinen
€ (D) 58,– | sFr 76,– | € (A) 59,70
ISBN 978-3-311-10200-7

128 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,– | sFr 30,90 | € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-10179-6

Die Essays in der neuen, definitiven Gesamtausgabe seiner Werke

Von Gisbert Haefs herausgegeben und in seinen kongenialen Neu- oder revidierten Übersetzungen

Jorge Luis BORGES

Jorge Luis Borges

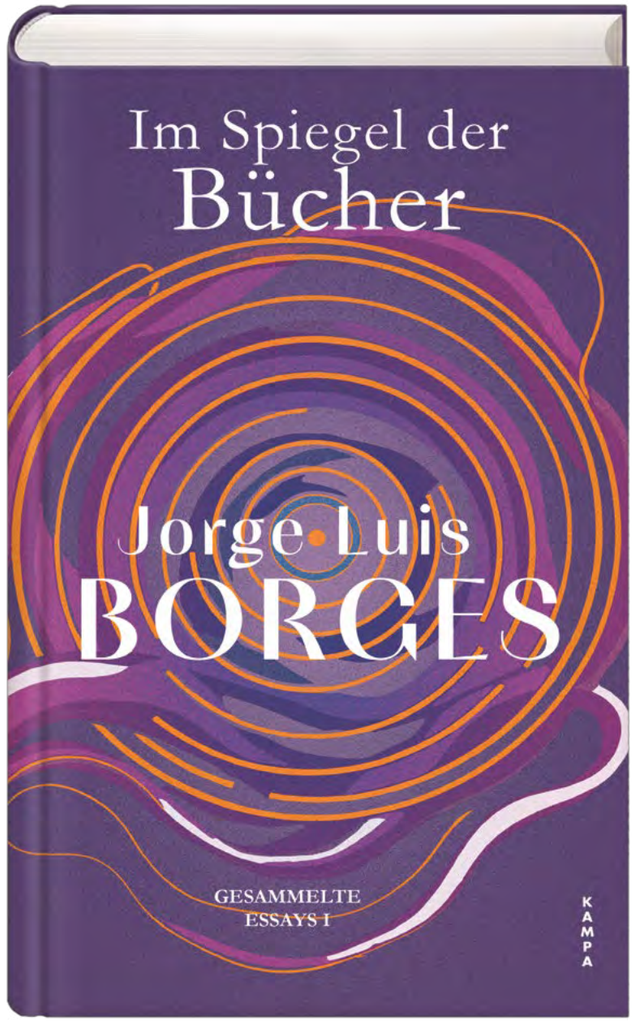
»Es ist ein großer Fehler, einen der Essaybände von Jorge Luis Borges aufzuschlagen. Das heißt, es ist ein Fehler, wenn man für den Tag noch etwas anderes geplant hatte. Wie bei dem Magnetberg aus dem Märchen kann man nicht in seinen Umkreis geraten, ohne angezogen zu werden und lange Zeit kleben zu bleiben. Man liest zwei, drei kleine Essays, blättert einen vierten nach, wird in einem fünften fündig und verliest schließlich viele Stunden im Zustand des höchst amüsierten, beglückten Interesses …

Höflichkeit, Bescheidenheit, Glanz und Magie – all das zeichnet Jorge Luis Borges aus, der noch postum jedes Jahr wächst. Wenn man nachmittags noch etwas anderes vorhat, lässt man ihn besser unaufgeschlagen. Wer sich im Umkreis des Magnetbergs treiben lassen darf, wird freilich merken, wie recht Borges darin hatte, in der Lektüre eine Form der Glückseligkeit zu sehen.«

Paul Maar / Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Die Essays von Jorge Luis Borges gehen auf die Jagd nach hell aufleuchtenden Gedankenblitzen.«

Iso Camartin



Jorge Luis Borges konnte nicht erzählen, ohne zu denken, und nicht denken, ohne zu erzählen. Und so ist es müßig, sich zu überlegen, ob nun die Erzählungen das Hauptwerk von Borges sind oder die Essays, sind die Grenzen zwischen den Genres bei ihm doch gewollt durchlässig. Neben der erzählerischen Meisterschaft und Fabulierlust zeichnet Borges' Essays die Breite seiner Themen aus. Ob er über die Nichtigkeit der Persönlichkeit nachdenkt, über die Kabbala, die Dauer der Hölle oder die Ewigkeit, ob er eine Kunst des Schmähens skizziert oder die Geschichte des Tangos, immer faszinieren seine Essays durch die Klarheit der Sprache und die Souveränität seiner Gedankengänge, wobei sie nie belehrend oder trocken sind, sondern – ganz im Gegenteil – durch erhellende Geistesblitze bezaubern und vor Selbstironie sprühen.

»Die Essays von Borges sind ein unverbrüchlicher Teil seines Werks.«
Holger Kreitling / Die Welt

JORGE LUIS BORGES
Im Spiegel der Bücher
Gesammelte Essays I
Aus dem argentinischen Spanisch übersetzt und herausgegeben von Gisbert Haefs
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 864 Seiten | Leinen mit Lesebändchen
ca. € (D) 44,– | ca. sFr 57,50 | ca. € (A) 45,30
ISBN 978-3-311-10231-1 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. Mai 2027

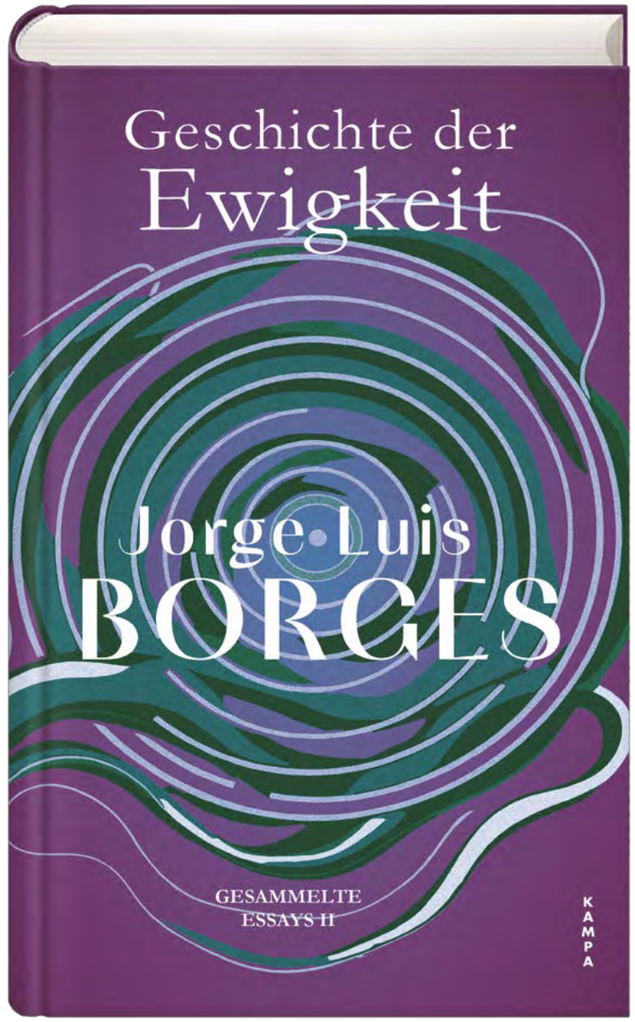
»Borges lesen heißt, das Lesen neu zu entdecken!«

Tobias Sedlmaier / NZZ

Für Jorge Luis Borges, der sich die Welt gern als unendliche Bibliothek vorstellte, war Lesen wichtiger als Schreiben: »Manchmal neige ich zu der Überzeugung, dass die guten Leser noch geheimnisvoller und seltenere Vögel sind als die guten Autoren.« Borges selbst war mehr als ein guter Leser, zweifelsohne war er einer der größten Leser aller Zeiten. Und so widmen sich die meisten seiner Essays Büchern, Autoren, Lektüreerfahrungen. Zusammen formen sie einen faszinierenden Weg durch die Weltliteratur: von der *Göttlichen Komödie* und *Don Quijote* bis zu Kafka, dessen Genie Borges als einer der Ersten erkannte, oder der Kriminalliteratur, für die er zeitlebens eine Schwäche hatte. Im zweiten Band der *Gesammelten Essays* kreisen Borges' Gedanken aber nicht nur um literarische Themen, sondern auch um das Problem der Zeit, des Traums und der Unsterblichkeit. Egal wie groß die Themen, wie hochtrabend seine Einfälle – Borges als Essayist bleibt immer eins: wunderbar lesbar.

»Mit Borges lernt man verstehen und lieben und eben auch genießen und gewichten.«
Hugo Dittberner / FAZ

»In den Essays kann der Leser jenes sprühend geistige Feuerwerk erleben, das Jorge Luis Borges weltberühmt gemacht hat.«
ORF



JORGE LUIS BORGES
Geschichte der Ewigkeit
Gesammelte Essays II
Aus dem argentinischen Spanisch übersetzt und herausgegeben von Gisbert Haefs
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 864 Seiten | Leinen mit Lesebändchen
ca. € (D) 44,– | ca. sFr 57,50 | ca. € (A) 45,30
ISBN 978-3-311-10232-8 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. Mai 2027

Eine feindliche Fregatte ist auf dem Weg, den britischen Walfanghandel zu zerstören. Kapitän Jack Aubrey muss sie aufhalten!

1812: Großbritannien befindet sich im Krieg mit den Vereinigten Staaten. Kapitän Jack Aubrey, der gerade sein Kommando im Roten Meer erfolgreich beendet hat, erhält den Auftrag, die amerikanische Fregatte Norfolk abzufangen, die Kap Hoorn umrundet und britische Walfänger aus dem Pazifik vertreibt. Die englische Admiralität will um jeden Preis verhindern, dass die Amerikaner das äußerst profitable Walfanggeschäft an sich reißen. Doch unmittelbar vor der Küste Südamerikas gerät Aubreys Surprise in einen Sturm und muss Zuflucht vor einer kleinen unbewohnten Insel suchen. Kostbare Zeit geht verloren, und die Amerikaner wissen ihren Vorteil zu nutzen …

»Die Aubrey-Maturin-Romane von Patrick O'Brian machen so süchtig, dass ich, sobald ich einen Band zu Ende gelesen habe, den nächsten für eine Weile vor mir selbst verstecken muss, um mich mit etwas anderem als dem Lesen zu beschäftigen.«
Louise Erdrich



Master
978-3-311-10080-5



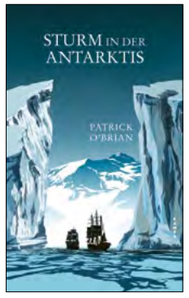
Kapitän
978-3-311-10081-2



Sumatra
978-3-311-10082-9



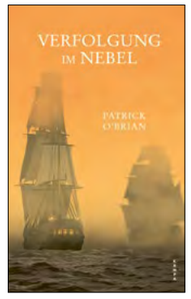
Mauritius
978-3-311-10083-6



Antarktis
978-3-311-10084-3



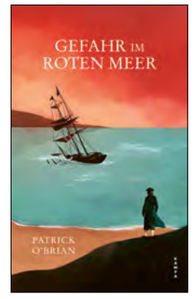
Kanonen
978-3-311-10149-9



Nebel
978-3-311-10086-7



Paschas
978-3-311-10087-4



Roten Meer
978-3-311-10088-1



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Der Film *Master and Commander* (2003) mit Russell Crowe als Jack Aubrey basiert u. a. auf diesem zehnten Band der legendären Abenteuerreihe.

»Wenn Patrick O'Brians Romane Kultstatus erlangt haben, dann deshalb, weil sie wirklich süchtig machen. Großartige, authentische Abenteuergeschichten und purer Nervenkitzel!«
The Telegraph, London

Der zehnte Band der marinehistorischen Bestsellerreihe um Kapitän Jack Aubrey und den Schiffsarzt und Geheimagenten Dr. Stephen Maturin

Ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel von Gibraltar um Kap Hoorn durch die Südsee bis zu den Galapagosinseln: Männer über Bord, Schiffbrüchige, Taifune und Mord

PATRICK O'BRIAN
Bis ans Ende der Welt
Das zehnte Abenteuer für Aubrey und Maturin
Roman | Originaltitel: The Far Side Of The World
Vormals unter dem Titel: Manöver um Feuerland
Aus dem Englischen von Andrea Kern
ca. 496 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 28,– | ca. sFr 38,50 | ca. € (A) 28,80
ISBN 978-3-311-10089-8 | Auch als E-Book
WG 1113 | 17. März 2027

Das prosaische Lexikon für alle Fans von Kapitän Jack Aubrey, Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin und der britischen Seefahrt ihrer Zeit

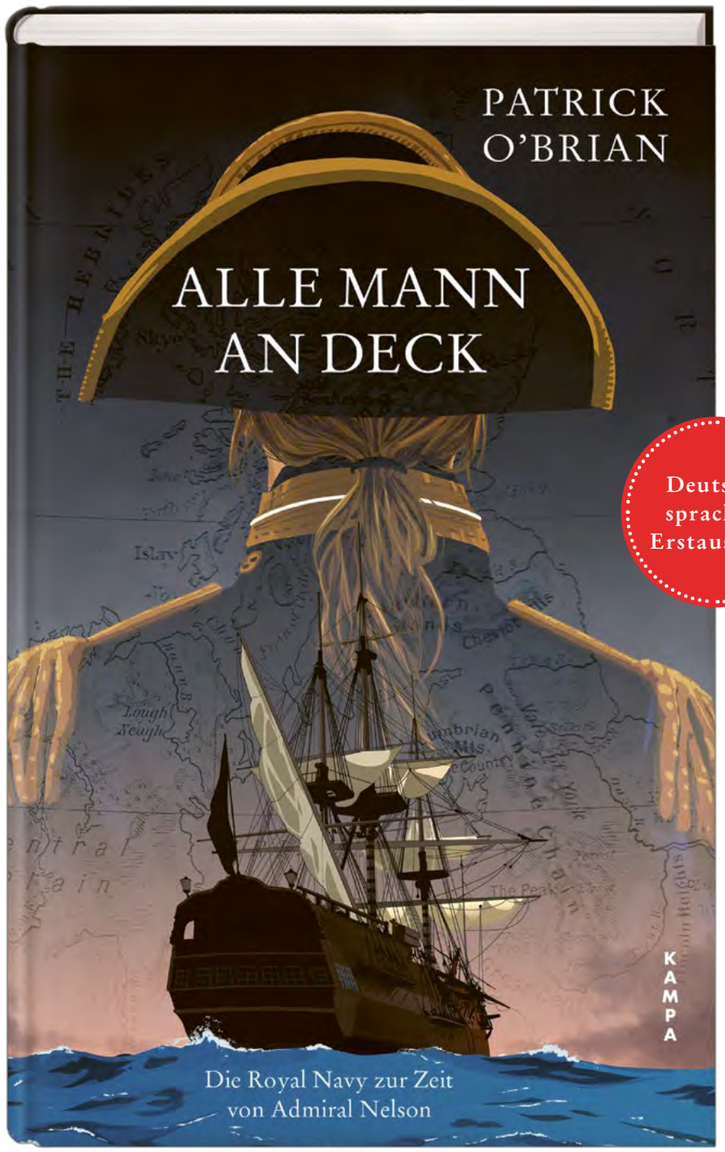
PATRICK O'BRIAN, geboren 1914 in Chalfont St Peter bei London, machte früh erste Schreibversuche und veröffentlichte im Alter von fünfzehn Jahren seinen ersten Roman. Während des Zweiten Weltkriegs arbeitete er als britischer Geheimagent. Nach Kriegsende zog er mit seiner zweiten Frau Mary zunächst nach Wales, später ließen sie sich in Südfrankreich nieder. Lange Zeit lebte O'Brian von bescheidenen Einkünften aus der Schriftstellerei und Übersetzungen, unter anderem von Sartre und Colette. 1969 schrieb er den ersten Band seiner maritimen Abenteuerserie um Jack Aubrey und den Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin, die ihn zum internationalen Bestsellerautor machte. Es erschienen zwanzig Bände, die weltweit Millionenauflagen erzielten. Auch der Hollywoodfilm *Master & Commander – Bis ans Ende der Welt* basiert auf dieser Reihe. Patrick O'Brian starb 2000 in Dublin, ein einundzwanzigster Band der Reihe blieb unvollendet.

»Der größte Autor historischer Romane aller Zeiten.«
The Times, London

Bei Patrick O'Brian lassen ein gefährlicher Sturm, die nächste Verfolgungsjagd oder eine feindliche Macht im eigenen Hoheitsgebiet nie lange auf sich warten. Doch selbst in Nelsons Marine herrschte ab und an Alltag. Wie aber sah der zur Zeit der Napoleonischen Kriege aus? Wer war überhaupt an Bord, was aß die Mannschaft, und wie klangen ihre Lieder? Wo schlief die Besatzung, wie wurde die Beute aufgeteilt, und wer bekam wie viel Sold? Patrick O'Brian gibt Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen und beschreibt spannend und präzise den historischen Hintergrund seiner Abenteuerreihe über Kapitän Jack Aubrey und Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin. Angereichert mit Anekdoten über britische Haudegen-Kommandeure und entscheidende Schlachten und illustriert mit zahlreichen Zeichnungen, Seekarten und Bildern erstrahlt die Welt der Seehelden in neuem Licht.

Zwanzig Bände umfasst Patrick O'Brians maritime Saga über Aubrey und Maturin; der einundzwanzigste Roman blieb unvollendet. Mit *Bis ans Ende der Welt*, dem zehnten Band, ist also Halbzeit – oder, um im maritimen Jargon zu bleiben: Äquatorpassage. Dazu gibt es eine kleine Überraschung als deutschsprachige Erstausgabe. In *Alle Mann an Deck!* wirft Patrick O'Brian einen Blick hinter die Kulissen der Royal Navy zur Zeit von Admiral Nelson. Locker und kurzweilig erzählt er über die Schiffe, die Geschütze, die Besatzung und das Leben auf See. Man erfährt, dass für den Bau eines Zweideckers (mit 74 Kanonen) rund 2000 Eichen benötigt wurden, was es montags zu essen gab (ein Pfund Zwieback, ein halbes Pint Haferflocken, 50 Gramm Zucker und Butter, 100 Gramm Käse), dass täglich 4,5 Liter Bier ausgeschenkt wurden und nicht wenig Grog, was in einer durchschnittlichen Seemannskiste mitgeführt wurde, und vieles mehr. Der perfekte Begleitband zur großartigen maritimen Reihe.

Daniel Kampa



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Das Begleitbuch zur gefeierten marinehistorischen Saga über Kapitän Jack Aubrey und seinen Freund und Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin, verfasst vom Autor höchstselbst

PATRICK O'BRIAN
Alle Mann an Deck!
Die Royal Navy zur Zeit von Admiral Nelson
Originaltitel: Men-of-War. Life in Nelson's Navy
Aus dem Englischen von Reiner Pfleiderer
Mit Illustrationen
ca. 144 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-10150-5 | Auch als E-Book
WG 1113 | 17. März 2027

RÜDIGER SAFRANSKI



Sie haben Monographien über Klassiker geschrieben, die nicht verschwinden. Was macht große Literatur so groß? Warum hat sie kein Verfallsdatum?

Das ist nicht so leicht zu beantworten. Die sogenannte »Nachhaltigkeit«, von der heute so viel die Rede ist, gibt es eben auch in der Literatur. Da wirkt etwas weit in die Zeit hinein. Die Tradition ist die Fackel, der Lichtschein, die Erleuchtung, die durch die Generationen wandert. Man kann nur hoffen, dass die Kette nicht abreißt. Was die Literatur charakterisiert, das sind die Geschichten, die Einsichten in menschliche Grundprobleme, die spirituellen Erfahrungen.

Biographisches, Persönliches, Aktuelles von einem der wichtigsten Intellektuellen Deutschlands

Gab es Ereignisse in Ihrer Biographie, die Sie dazu prädestinierten, dass Sie Ihr Leben der Literatur und da wiederum den Monographien einzigartiger Autoren widmeten?

Bei mir spielt da meine Großmutter eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt durch sie habe ich einen Sinn dafür bekommen, dass es nicht nur eine Welt gibt, sondern auch noch eine andere. Und darin liegt auch schon das Grundmotiv der Literatur: die Einsicht, dass über der Welt, in der man steckt, sich noch eine weitere Welt oder sogar noch mehrere Welten ergeben.

Rüdiger Safranskis Geheimnis? Wenn er erzählt, hört man atemlos zu.

RÜDIGER SAFRANSKI, geboren 1945 in Rottweil, studierte Philosophie, Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte und arbeitete als wissenschaftlicher Assistent, Herausgeber und Redakteur der *Berliner Hefte* und als Dozent in der Erwachsenenbildung. Seit 1986 ist er freier Autor und wurde insbesondere durch Monographien über Friedrich Schiller, E. T. A. Hoffmann, Arthur Schopenhauer, Friedrich Nietzsche, Johann Wolfgang von Goethe und Martin Heidegger bekannt. Für sein in zahlreiche Sprachen übersetztes Werk wurde er u. a. mit dem Thomas-Mann-Preis (2014), dem Ludwig-Börne-Preis (2017) und dem Deutschen Nationalpreis (2018) ausgezeichnet. Safranski lebt in Badenweiler.

PIA REINACHER, geboren 1954, studierte Germanistik, Romanistik und Kunstgeschichte in Zürich und Poitiers und promovierte über den Kleidercode bei Gottfried Keller und Robert Walser. Von 1993 bis 2000 war sie Literaturchefin des *Tages-Anzeigers*. Anschließend arbeitete sie als freie Literaturkritikerin u. a. für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, die *Weltwoche* und *Deutschlandradio*, war Dozentin an verschiedenen Universitäten und Mitglied renommierter Literaturjurys wie jener des Ingeborg-Bachmann-Preises und des Deutschen Buchpreises. Reinacher veröffentlichte mehrere Bücher über Schweizer und deutschsprachige Literatur sowie kulturelle und gesellschaftliche Themen.

Von Kindheit an lebte er in zwei Welten: in einer realen und in einer größeren, geistigen, geheimnisvolleren Welt. Die Geschichten der Großmutter verschafften ihm Glücksmomente und lehrten ihn, dass Erzählen zum Triumph des Überlebens führen kann. Kein Wunder, dass der Literaturwissenschaftler, Biograph und Philosoph Rüdiger Safranski sich auf den Spuren herausragender Figuren wie Goethe, Schiller, Kafka, Hölderlin und E. T. A. Hoffmann bewegt. Safranskis Monographien gelten im deutschsprachigen Raum als Standardwerke. Sie erreichen Millionenauflagen und sind in mehr als fünfundzwanzig Sprachen übersetzt.
In fünf Gesprächen mit Pia Reinacher lässt er uns an seinem Leben teilhaben, an der Recherchearbeit, den Gründen für die magnetische Anziehung, die bestimmte Schriftsteller auf ihn ausüben, dem Entschlüsseln ihrer Biographien und seiner Auseinandersetzung mit Begriffen wie »Zeit« und anthropologischen Herausforderungen wie Künstlicher Intelligenz, die seiner Ansicht nach einen paradigmatischen Bruch in der Menschheitsgeschichte einläuten wird.

»Rüdiger Safranskis Könnerschaft
zeigt sich immer wieder.«
Sonja Asal / Frankfurter Allgemeine Zeitung



Presseschwerpunkt

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch



Einer der renommiertesten Denker Deutschlands blickt auf unsere Gegenwart.

Philosophie im Gespräch: zugänglich, verständlich, lebendig

RÜDIGER SAFRANSKI
Glücksversprechen
Über Biographien, die Zeit und KI. Ein Gespräch mit Pia Reinacher
ca. 128 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-14073-3 | Auch als E-Book
WG 1952 | 17. März 2027

»Ihre eigentümliche Interpretationsebene, ihre tiefe emotionale Kraft und ihre universelle Subjektivität machten Louise Bourgeois' Kunst einzigartig.«

Eva Hepper / Deutschlandfunk Kultur

»Ich vergebe nicht, und ich vergesse nicht. Das ist das Motto, das meine Arbeit nährt.«

»Ein Künstler kann Dinge zeigen, die auszudrücken sich andere Menschen fürchten.«

»Die Spinne ist eine Reparateurin. Wenn man gegen ihr Spinnennetz stößt, wird sie nicht wütend. Sie webt es neu und repariert es.«

»Ich bin nicht ich. Ich bin, was ich mit meinen Händen erschaffe.«

Louise Bourgeois formte ihre ersten Skulpturen im Kindesalter aus Brot, um sich von den Schikanen abzulenken, mit denen ihr Vater sie am Esstisch bloßstellte. Ihre Mutter hingegen empfand sie als wohlmeinende Beschützerin, später symbolisiert durch ihre gigantische Spinne *Maman*, da die Mutter Weberin war. In vielen weiteren weltberühmt gewordenen Kunstwerken setzte Bourgeois sich zeitlebens mit den traumatischen Erfahrungen ihrer Kindheit und Jugend auseinander – etwa in *The Destruction of the Father*, einer raumgreifenden Installation, die darstellt, wie ein Vater zerstückelt und verspeist wird. Über drei Jahrzehnte lang unterzog sich Bourgeois einer Psychoanalyse und führte die Methode in den künstlerischen Diskurs ein. Auch das geltende Verständnis weiblicher Körperlichkeit durchbrach sie in ihren Werken radikal, wurde zur Vorreiterin eines engagierten Feminismus in der Kunst. Nicht zuletzt zeigt sich in Bourgeois' an Materialien, Formen und Größen höchst variationsreichem Schaffen eine einzigartige Phantasiebegabung und Experimentierfreude. Die Auswahl von Interviews gibt Einblicke in die Erfahrungswelt und das Selbstverständnis einer der bedeutendsten Künstlerinnen unserer Zeit.



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Ein Porträt in Gesprächen von einer der einflussreichsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts, das sie als Feministin und Intellektuelle zeigt

Mit Interviews aus verschiedenen Schaffens- und Lebensphasen

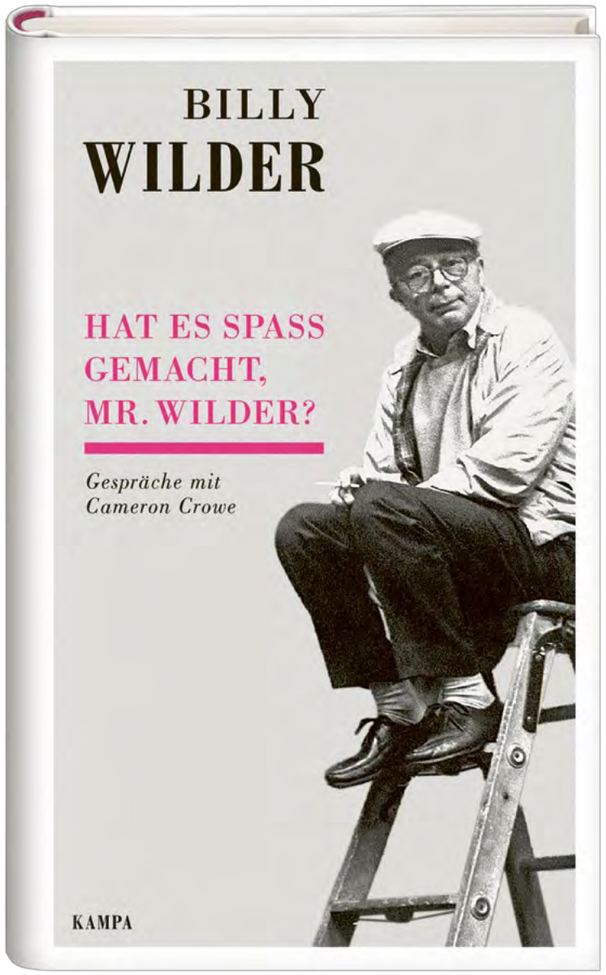
»Louise Bourgeois hatte maßgeblichen Einfluss auf die Neubewertung von Frauen in der Kunstgeschichte.«
Robert Storr, ehemaliger Kurator des MoMA

LOUISE BOURGEOIS, geboren 1911 in Paris, wuchs als Tochter von Textilrestauratoren in Frankreich auf. Ein Mathematikstudium an der Pariser Sorbonne brach sie ab, um zur Kunst zu wechseln. Zusammen mit ihrem Mann Robert Goldwater ging sie 1938 nach New York, da er dort einen Lehrauftrag als Kunsthistoriker annahm; nach kurzer Rückkehr siedelte das Paar ganz in die USA um. Die beiden hatten drei Söhne. Louise Bourgeois schuf ein vielfältiges Werk, das neben Skulpturen, Gemälden und Grafiken auch Installationen und Textilarbeiten umfasst. Erst mit über siebzig Jahren erfuhr Louise Bourgeois internationale Anerkennung. Sie starb 2010 mit achtundneunzig Jahren in New York.

LOUISE BOURGEOIS
Kunst ist ein Weg, sich selbst zu erkennen
Ein Leben in Gesprächen
ca. 128 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-14072-6
WG 1951 | 20. Mai 2027

»Dieses Buch ist wie Billy Wilders beste Filme.«

Martin Scorsese



Nach den drei wichtigsten Regeln des Filmemachens gefragt, antwortete Billy Wilder bekanntlich: »Du sollst nicht langweilen, du sollst nicht langweilen, du sollst nicht langweilen.« Und daran hält er sich auch im Gespräch mit dem Regisseur Cameron Crowe. Niemand ist vor Wilders bissigem Humor sicher, ob Marlene Dietrich, »Mutter Teresa mit schöneren Beinen«, Erich von Stroheim, dem er eine Vorliebe für Dessous nachsagt, oder Marilyn Monroe, »ein endloses Puzzle ohne jede Lösung«. Cameron Crowe ist ein fordernder Gesprächspartner, immer wieder entlockt er Wilder erhellende Bekenntnisse, über seine Vorliebe für Schwarz-Weiß oder seinen Sinn für Ausstattung zum Beispiel. Und Wilder erinnert sich: An seine Jugendjahre in Wien, seine Zeit als Journalist in Berlin und die Emigration in die USA, wo er sich als bettelarmer Drehbuchautor zunächst ein winziges Hotelzimmer und Dosensuppen mit einem gewissen Peter Lorre teilte – immerhin im Chateau Marmont.

»Ein Weltklasse-Regisseur interviewt den Meister – und jede Zeile ist faszinierend.«
Mike Nichols

»Auf jeder Seite finden sich Perlen.«
The Guardian, London

BILLY WILDER
Hat es Spaß gemacht, Mr. Wilder?
Gespräche mit Cameron Crowe

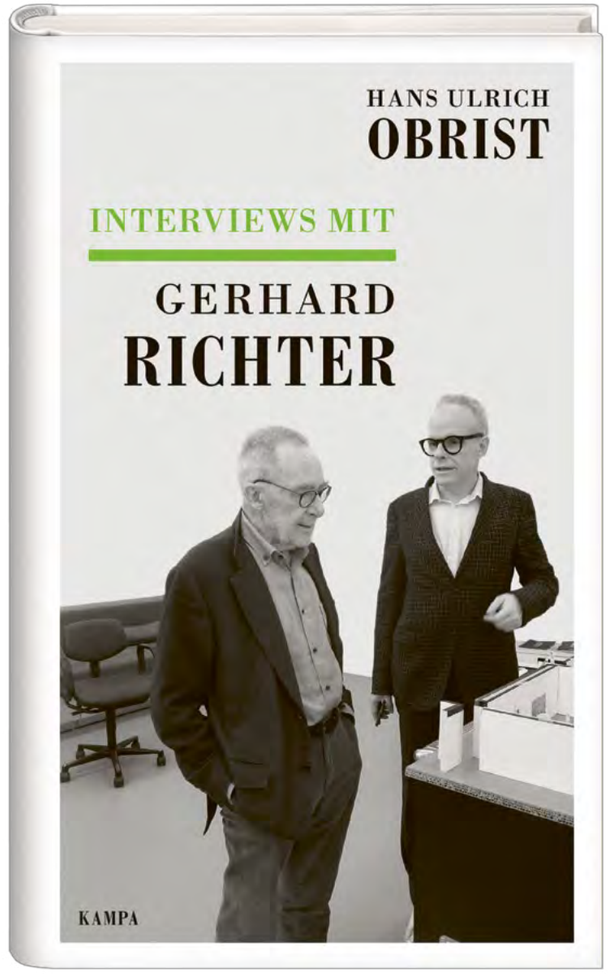
Originaltitel: Conversations with Billy Wilder
Aus dem amerikanischen Englisch von Rolf Thissen
496 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
€ (D) 28,– | sFr 38,50 | € (A) 28,80
ISBN 978-3-311-14008-5 | Auch als E-Book
WG 1961 | 17. März 2027

25. Todestag am 27. März 2027

»Gerhard Richter hat die Malerei stets neu erfunden.«

Hans Ulrich Obrist

1986, im Alter von siebzehn Jahren, besuchte Hans Ulrich Obrist erstmals eine Gerhard-Richter-Ausstellung, im selben Jahr begegnete er auch dem Künstler selbst zum ersten Mal, in dessen Studio in Köln. Seither stehen die beiden in regem Austausch miteinander, mehrmals jährlich ist Obrist in Richters Studio zu Gast gewesen. Die in diesem Band versammelten Gespräche aus sechsundzwanzig Jahren kreisen um die Kernthemen in Richters Leben und Schaffen: die Quellen seiner Inspiration, seine Vorbilder und Mentoren, vollendete und unvollendete Projekte, die Frage, ob es absolute Malerei überhaupt geben könne, Richters Haltung zum Glauben, die auch Ausdruck findet in einem seiner bekanntesten Werke, dem viel gepriesenen Fenster im Kölner Dom, aber ebenso um das Verhältnis zwischen Kunst und Architektur und natürlich um Richters breit gefächertes Œuvre – seine Gemälde und (übermalten) Fotografien, seine Aquarelle und Bücher. Abbildungen der besprochenen Kunstwerke machen diesen Gesprächsband zu einem unverzichtbaren Leitfaden durch die Welt eines der meistbewunderten Künstler der Welt.



95. Geburtstag am 9. Februar 2027

Durchgehend vierfarbig, mit über 30 Abbildungen

Sonderausgabe mit neuem Cover

HANS ULRICH OBRIST
Interviews mit Gerhard Richter

240 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
Durchgehend vierfarbig
€ (D) 28,– | sFr 38,50 | € (A) 28,80
ISBN 978-3-311-14032-0
WG 1951 | 28. Januar 2027

KAMPA SALON

Hier finden die inspirierendsten Stimmen Gehör.

Gemischte Partien

Fragen Sie bitte Ihre*n Vertreter*in oder wenden Sie sich an vertrieb@kampaverlag.ch.



256 Seiten | € (D) 24,– | sFr 33,–
(A) 24,70 | ISBN 978-3-311-14022-1



352 Seiten | € (D) 24,– | sFr 33,50
€ (A) 24,70 | ISBN 978-3-311-14035-1



144 Seiten | € (D) 24,– | sFr 33,50
€ (A) 24,70 | ISBN 978-3-311-14054-2



240 Seiten | € (D) 24,– | sFr 33,50
€ (A) 24,70 | ISBN 978-3-311-14052-8



112 Seiten | € (D) 22,– | sFr 30,90
€ (A) 22,70 | ISBN 978-3-311-14055-9



176 Seiten | € (D) 20,– | sFr 28,50
€ (A) 20,60 | ISBN 978-3-311-14023-8



160 Seiten | € (D) 22,– | sFr 30,90
€ (A) 22,70 | ISBN 978-3-311-14036-8



176 Seiten | € (D) 22,– | sFr 30,90
€ (A) 22,70 | ISBN 978-3-311-14044-3



192 Seiten | € (D) 22,– | sFr 30,90
€ (A) 22,70 | ISBN 978-3-311-14060-3



128 Seiten | € (D) 20,– | sFr 28,50
€ (A) 20,60 | ISBN 978-3-311-14039-9



160 Seiten | € (D) 20,– | sFr 28,50
€ (A) 20,60 | ISBN 978-3-311-14068-9



320 Seiten | € (D) 22,– | sFr 30,90
€ (A) 22,70 | ISBN 978-3-311-14069-6



224 Seiten | € (D) 20,– | sFr 28,50
€ (A) 20,60 | ISBN 978-3-311-14065-8



160 Seiten | € (D) 20,– | sFr 28,50
€ (A) 20,60 | ISBN 978-3-311-14064-1

Zwölf weibliche Stimmen der Weltliteratur im Gespräch. Weise und tiefgründig, witzig und abgründig.

Dorothy Parker klagt über die miesen Brotjobs zu Beginn ihrer Laufbahn und lästert über Carson McCullers, Elena Ferrante spricht über die Gedankensplitter und den Begriff der literarischen Wahrheit. Nadine Gordimer erzählt von ihrer frühen Begeisterung für Evelyn Waugh und Jamaica Kincaid von ihrer Liebe zu Narzissen, die sie mit William Wordsworth versöhnt haben. Rachel Cusk beschreibt einen »spezifisch englischen Schmerz«, und Toni Morrison befasst sich mit der Frage, wie Schwarze in der Literatur weißer Schriftsteller*innen dargestellt werden, und damit, wie viel Kontrolle sie selbst über ihre Figuren hat. Es geht um alles in diesen Gesprächen mit bedeutenden Autorinnen des 20. Jahrhunderts, um Leben und Schreiben, um Erfolge und Niederlagen. Und diese Gespräche sind selbst Literatur – ein Spiegel des Werks derer, die hier reden. 1953 an der Rive Gauche gegründet und seit den siebziger Jahren in New York angesiedelt, schenkt die *Paris Review* Leser*innen seit Jahrzehnten einzigartige Gespräche über die Kunst des Erzählens.



Sonderpreis
€ 16,90

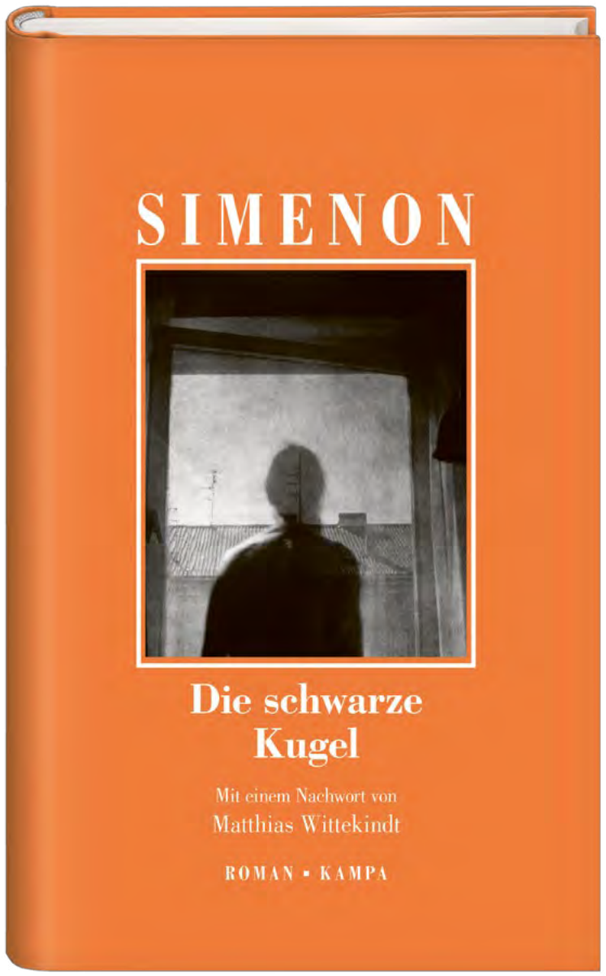
Die besten *Paris-Review*-Interviews mit Schriftstellerinnen in einem Band versammelt

Diese Gespräche sind selbst Literatur!

ZWÖLF ZIMMER FÜR SICH ALLEIN
Zwölf Schriftstellerinnen im Gespräch

Herausgegeben von The Paris Review
384 Seiten | Gebunden mit Prägung
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 23,90 | ca. € (A) 17,40
ISBN 978-3-311-14024-5 | Auch als E-Book
WG 1118 | 25. Februar 2027

Sein amerikanischer Traum vom Aufstieg wird für den Familienvater Walter Higgins zum Albtraum.



Walter Higgins hat mit fünfundvierzig Jahren alles erreicht: In einfachsten Verhältnissen in New Jersey aufgewachsen, hat er sich von ganz unten hochgearbeitet, leitet heute einen Supermarkt, ist glücklich verheiratet und Vater von bald fünf wohlgeratenen Kindern. Ein großes Haus im besten Wohnviertel von Williamson in Connecticut hat er sich und seiner Familie ermöglicht. Nur eines fehlt Higgins zu seinem Glück: Er will Mitglied des Country Clubs werden – wie alle einflussreichen Persönlichkeiten der amerikanischen Kleinstadt. Ein Golfplatz, Tanzabende, Regatten im Sommer, Eislaufen im Winter. Doch bei der Abstimmung über Higgins' Aufnahme hat schon einmal ein Mitglied anonym eine schwarze Kugel in die Urne gelegt und ihm damit den Zutritt zum exklusiven Kreis verwehrt. Als auch beim zweiten Anlauf eine schwarze Kugel Higgins' Traum vom Aufstieg platzen lässt, bricht für ihn eine Welt zusammen. Eine Bloßstellung. Gedemütigt! Wer stimmte gegen ihn – und was hat er in der Hand?

GEORGES SIMENON
Die schwarze Kugel
Roman | Originaltitel: La boule noire
Aus dem Französischen von Barbara Klau, Hansjürgen Wille und Florian Kranz
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
Mit einem Nachwort von Matthias Wittekindt
208 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 24,– | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 24,70
ISBN 978-3-311-13384-1 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. März 2027

Mit einem Nachwort von Matthias Wittekindt

Ein sehr amerikanischer Roman über große Träume, soziale Zugehörigkeit und Heuchelei

Die schwarze Kugel wurde 2015 von Denis Malleval mit Bernard Campan in der Hauptrolle verfilmt.

Nur eine kleine Lüge liegt zwischen Jonas Milks zwei Leben: dem als anständigem Buchhändler und dem als Ehemann unter Mordverdacht.

Jonas Milk führt ein beschauliches Leben. In einer französischen Kleinstadt führt er ein Antiquariat, sammelt Briefmarken, fällt nicht weiter auf und verlässt die Gassen rund um die Place du Vieux-Marché nur selten. Sie sind die einzige Heimat, die der russischstämmige Jude je kannte. Seine Eltern verlor er in den Wirren der Oktoberrevolution, seine fünf Schwestern blieben in Russland zurück. Um den Anstand zu wahren, heiratet Milk seine Haushälterin Gina – die ihn nicht liebt, deren Affären er aber toleriert. Bis sie eines Tages verschwindet. Milk ahnt, dass sie ihre Flucht von langer Hand geplant hat, den Nachbarn gegenüber aber behauptet er aus Scham, sie besuche eine Freundin. Je weiter er sich in Lügen verstrickt, desto misstrauischer werden die Leute in der kleinen Stadt. Und plötzlich weiß Milk, dass er gar nie einer von ihnen war. Mit fatalen Folgen.

»Ein kleines Meisterwerk der Milieuschilderung und der Psychologie. Knapper, genauer, abgründiger kann man nicht erzählen.«
Manfred Papst / NZZ am Sonntag

»Ein zärtlicher Roman, auch wenn Zärtlichkeiten darin kaum vorkommen.«
Sebastian Hammelehle / Der Spiegel



GEORGES SIMENON
Der Buchhändler von Archangelsk
Roman | Originaltitel: Le petit homme d'Arkhangelsk
Aus dem Französischen von Barbara Klau, Hansjürgen Wille und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
Mit einem Nachwort von Robert Eberhardt
ca. 208 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 24,– | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 24,70
ISBN 978-3-311-13387-2 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. Mai 2027

Mit einem Nachwort von Robert Eberhardt

Simenon durchleuchtet das Stigma des Fremdseins auf kunstvolle Weise.

Der Buchhändler von Archangelsk entstand 1956 und wurde 2007 von Olivier Langlois unter dem Titel *Monsieur Joseph* verfilmt.

In den Urlaub mit Maigret

Sonderpreis
€ 14,90

Drei gebundene Ausgaben mit Farbschnitt zum Sonderpreis

Maigrets sonnigster Fall: Aber kann er wirklich auch mal nichts tun?



Maigret macht Ferien

Roman | Originaltitel: Les vacances de Maigret
Aus dem Französischen von Jean Raimond und Bärbel Brands
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
256 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 14,90 | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,40
ISBN 978-3-311-12528-0 | Auch als E-Book
WG 1121 | 20. Mai 2027

Ferien an der Atlantikküste – und der Kommissar langweilt sich. Erst recht, seit Madame Maigret wegen einer Blinddarmentzündung im Krankenhaus liegt. Er besucht sie jeden Tag und vertreibt sich die übrige Zeit in den Bistros von Les Sables-d'Olonne. Bis er einen Zettel in seiner Tasche findet: Er möge die Patientin in Zimmer 15 aufsuchen. Noch ehe er der Sache nachgehen kann, stirbt die junge Frau. Eigentlich ist der Kommissar ja nicht im Dienst, eigentlich …

Maigrets brenzligster Fall: Er wird mit einem Serienmörder verwechselt …

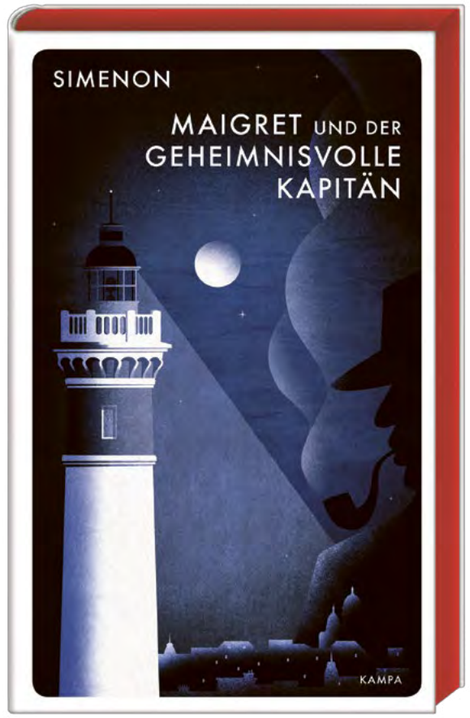


Maigret und der Verrückte von Bergerac

Roman | Originaltitel: Le fou de Bergerac
Aus dem Französischen von Barbara Klau, Hansjürgen Wille und Svenja Tengs | Grundlegend überarbeitete Übersetzung
Mit einem Nachwort von Franz Schuh
192 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 14,90 | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,40
ISBN 978-3-311-12549-5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 20. Mai 2027

Der Frühling lockt Maigret nach Villefranche-en-Dordogne. Doch auf der Fahrt hält ihn ein Mitreisender wach: Der Mann schluchzt ununterbrochen und springt dann aus dem Zug. Maigret folgt ihm – und wird niedergeschossen. Er erwacht erst im Krankenhaus, wo man ihn für einen Serienmörder hält, den »Verrückten von Bergerac«. Der Verdacht lässt sich zerstreuen, doch für den Kommissar ist Bettruhe angesagt. Er ermittelt kurzerhand vom Krankenlager aus – mit der Unterstützung von Madame Maigret.

Maigrets undurchsichtigster Fall: Unter Seeleuten fühlt er sich wie eine Landratte.



Maigret und der geheimnisvolle Kapitän

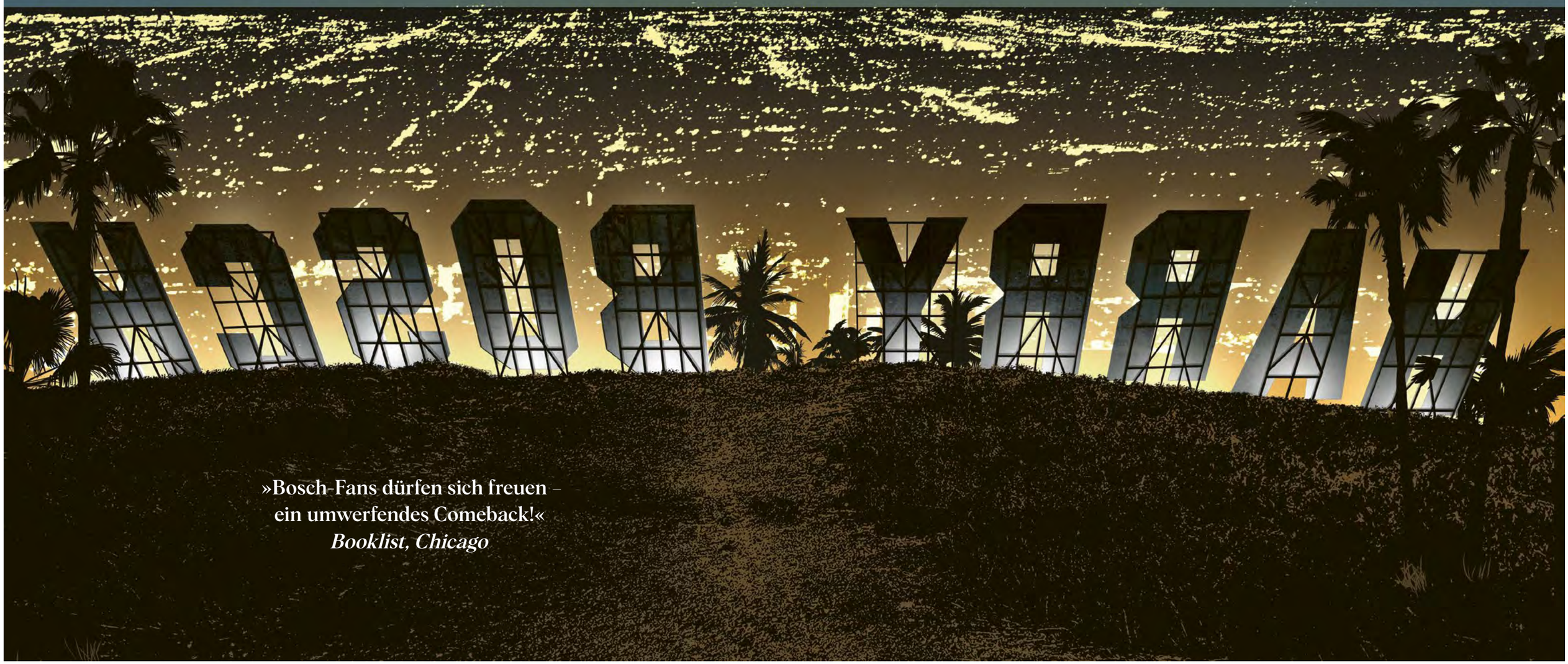
Roman | Originaltitel: Le port des brumes
Aus dem Französischen von Barbara Klau, Hansjürgen Wille und Julia Becker | Grundlegend überarbeitete Übersetzung
240 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 14,90 | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,40
ISBN 978-3-311-12505-1 | Auch als E-Book
WG 1121 | 20. Mai 2027

Ein Hafenstädtchen in der Normandie. Nächtelang heult das Nebelhorn, jede Flut bringt neue Schiffe zur Schleuse. Maigret ist in Begleitung von Kapitän Yves Joris und dessen Haushälterin Julie vor Ort. Er will herausfinden, wer auf den Kapitän geschossen und ihm dann die Kugel so fachmännisch aus dem Kopf operiert hat, dass er zwar sein Gedächtnis verloren hat, aber am Leben geblieben ist. Doch dann geschieht im dichten Nebel ein Mord – und Maigret steht vor einer Mauer des Schweigens und bekommt es mit Dünkel und düsteren Leidenschaften zu tun.

»*Die Kammer* ist ein Roman, den ich schon sehr lange schreiben will – und den ich den Harry-Bosch-Leser*innen schuldig bin.«
Michael Connelly

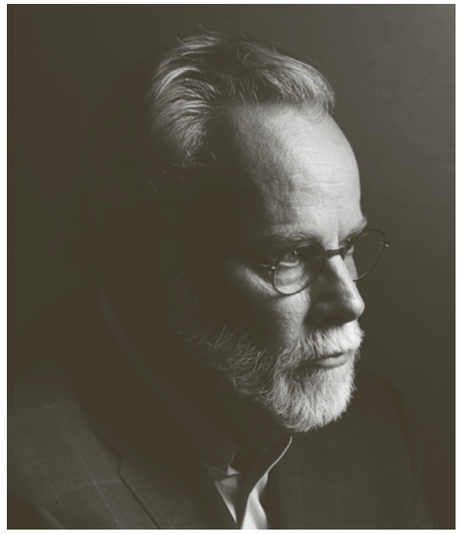
Ein neuer Fall für Harry Bosch,
der alte Gefühle aufwühlt.

Dieser *cold case* bringt den pensionierten Detective zurück an einen wahrhaft kalten Ort seiner Kindheit.



»Bosch-Fans dürfen sich freuen – ein umwerfendes Comeback!«
Booklist, Chicago

Ein neuer Fall für Harry Bosch. Er taucht ein in das dunkelste Kapitel seiner Vergangenheit.



MICHAEL CONNELLY ist mit über 92 Millionen verkauften Büchern in 45 Sprachen einer der US-amerikanischen Krimi-Superstars. 1956 geboren, wuchs er in Florida auf, wo er als Journalist arbeitete, bis ihn die *Los Angeles Times* als Gerichtsreporter in die Stadt holte, in der sein literarisches Idol Raymond Chandler seine Romane spielen ließ, was Connelly ihm später gleichtun sollte. Im Kampa Verlag erscheinen neben den Fällen des legendären Ermittlers Harry Bosch und der Nachtschicht-Detective Renée Ballard auch Connellys Romane mit Jack McEvoy und Michael »Mickey« Haller und neu Detective Stilwell, der auf Catalina Island vor der Küste von L. A. ermittelt. Und auch die Streamingdienste haben Connellys Helden für sich entdeckt: *Prime Video* produzierte mehrere Staffeln der Serien *Bosch* und *Ballard*, bei *Netflix* ermittelt der *Lincoln Lawyer*. Connelly lebt in Kalifornien und in Florida.

Der große Harry Bosch, eine Legende beim LAPD mit einer Aufklärungsquote, die ihresgleichen sucht. Pensioniert und mit einem künstlichen Kniegelenk, muss er es ruhiger angehen lassen. Seine neueste Errungenschaft: ein Fernglas zur Vogelbeobachtung. Doch der Polizist in ihm kommt nicht zur Ruhe. Als Harry elf Jahre alt war, wurde seine Mutter ermordet und er in einem Heim untergebracht, wo Misshandlungen an der Tagesordnung waren. Jahrzehnte nach der Schließung haben die Geschädigten eine Sammelklage eingereicht. Strafverteidiger Mickey Haller überbringt seinem Halbbruder die Nachricht, dass er Anspruch auf eine sechsstellige Entschädigung hat. Aber Bosch will das Geld nicht – er will Gerechtigkeit. Eine Sache lässt ihn nicht los: der ungeklärte Tod von Charlie Lamb, Harrys Freund aus Kindertagen. Seine Leiche wurde in einer Kammer unter der Treppe gefunden, »die Höhle« genannt, wo im MacLaren Children's Center die Ungehorsamen eingesperrt wurden. Im Jahr 1965 rechtfertigte der Tod eines Schwarzen Teenagers keine Untersuchung. Jetzt will Bosch den Mörder finden – und sich seinen Dämonen stellen.



Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Presseschwerpunkt

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley



Damit haben selbst seine Fans nicht gerechnet: Michael Connelly überrascht mit einem neuen Fall für Harry Bosch!

Harry Bosch muss sich seinen Dämonen stellen, um mit der Vergangenheit abzuschließen. An seiner Seite: Detective Renée Ballard, Leiterin der Abteilung Offen-Ungelöst, und sein Halbbruder, der Lincoln Lawyer Michael Haller.

MICHAEL CONNELLY
Die Kammer
Ein neuer Fall für Harry Bosch

Kriminalroman | Originaltitel: The Hollow
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb
ca. 384 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 23,90 | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 24,60
ISBN 978-3-311-12211-1 | Auch als E-Book
WG 1121 | 22. April 2027

Sämtliche Harry-Bosch-Erzählungen in einem Band – das gab es noch nie!

»Jedes Leben zählt – oder gar keins.« Das ist Harry Boschs Credo. Der legendäre Ermittler des LAPD hat sich dem Kampf für Gerechtigkeit verschrieben. Ein totes Mädchen, das nie identifiziert werden konnte und dessen Mörder in der Todeszelle sitzt, ein professioneller Pokerspieler, der sich viele Feinde gemacht hat, der scheinbare Unfalltod eines Jungen oder der vermeintliche Suizid eines Filmstars. Ob Jahrzehnte zurückliegende *cold cases* oder brandaktuelle Fälle, Bosch ermittelt, bis er die Wahrheit kennt – fest entschlossen, denjenigen eine Stimme zu geben, die nicht mehr selbst sprechen können: erfahren, unangepasst, beharrlich bis zur Besessenheit. Mit Harry Bosch hat Michael Connelly eine literarische Figur erschaffen, die in der Krimiwelt einzigartig ist. In diesem Band sind erstmals sämtliche Erzählungen versammelt.

JEDES LEBEN ZÄHLT – ODER KEINES

»Jede*r Ermittler*in in den Annalen der Kriminalliteratur, ob Privatdetektiv*in oder Detective bei der Polizei, hat ein persönliches Credo, das ihr oder ihm hilft, sich zu behaupten. Ich fand, dass so eine Devise kurz sein sollte. Bosch sollte einen Leitsatz haben, der zum Ausdruck brachte, dass er jemand war, der die meiste Zeit seines Lebens außerhalb stand und nach drinnen schaute. Er sollte ein Motto haben, das ihn seine Herkunft nie vergessen ließ und ihn fest auf der Seite der Underdogs verankerte. Bosch sollte nach einer Maxime handeln, die ihm nicht gestattete, sich mit menschlicher Dummheit einfach abzufinden oder sich den Reichen und Mächtigen verpflichtet zu fühlen. Er sollte fair handeln und seine Stellung nie zu seinem persönlichen Vorteil missbrauchen. Er sollte sich klar sein, dass er bei jedem Fall sein Bestes geben musste, egal, wer das Opfer war oder wohin ihn die Spur führte. *Jedes Leben zählt – oder keines*. Das sollte sein Credo werden.«

Michael Connelly über Harry Bosch



Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley

Sechzehn Erzählungen mit Harry Bosch erstmals in einem Band, die meisten davon zum ersten Mal auf Deutsch

MICHAEL CONNELLY
Jedes Leben zählt
Harry Bosch ermittelt
Erzählungen
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb
ca. 336 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 23,90 | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 24,60
ISBN 978-3-311-12213-5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 22. April 2027

Sämtliche Fälle für Harry Bosch lieferbar



Schwarzes Echo
978-3-311-15508-9

Schwarzes Eis
978-3-311-15512-6

Die Frau im Beton
978-3-311-15513-3

Der letzte Coyote
978-3-311-15514-0

Das Comeback
978-3-311-15515-7

Angels Flight
978-3-311-15503-4

Dunkler als die Nacht
978-3-311-15516-4



Kein Engel so rein
978-3-311-15519-5



Letzte Warnung
978-3-311-15501-0



Die Rückkehr d. Poeten
978-3-311-15538-6



Vergessene Stimmen
978-3-311-15539-3



Echo Park
978-3-311-15541-6



Kalter Tod
978-3-311-15542-3



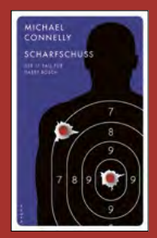
Neun Drachen
978-3-311-15553-9



Der Widersacher
978-3-311-15554-6



Black Box
978-3-311-15562-1



Scharfschuss
978-3-311-15563-8

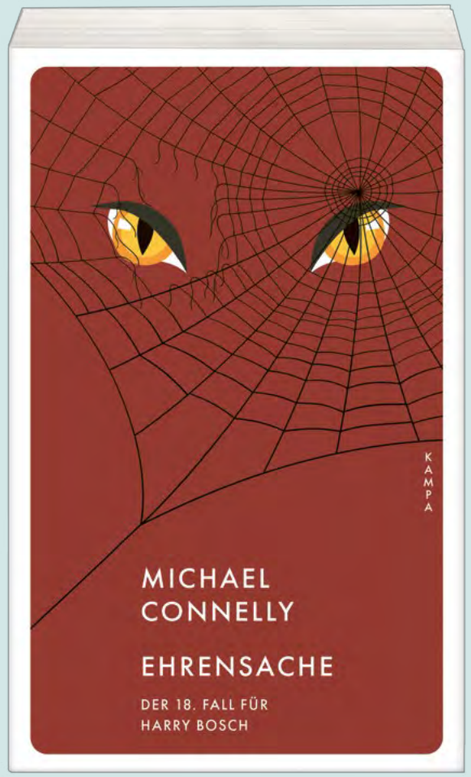


Zwei Wahrheiten
978-3-311-12061-2

»Kriminalliteratur der allerhöchsten Klasse.«
The Guardian, London

Komplette Backlist auf Seite 125

Harry Bosch hilft seinem Halbbruder, dem Lincoln Lawyer.



Ehrensache
Der 18. Fall für Harry Bosch

Kriminalroman | Originaltitel: The Crossing
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb
496 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 16,– | ca. sFr 22,90 | ca. € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15567-6 | Auch als E-Book
WG 2121 | 22. April 2027

Harry Bosch ist offiziell im Ruhestand, doch Ruhe kommt nicht auf: Sein Halbbruder, Strafverteidiger Michael Haller, braucht Unterstützung. Einer seiner Klienten wird beschuldigt, eine Frau brutal ermordet zu haben, alle Indizien sprechen gegen ihn. Haller jedoch wittert eine Intrige gegen den früheren Gangster, der inzwischen ein bürgerlicher Familienvater ist. Erst skeptisch, nimmt sich Bosch schließlich mit gewohnter Hartnäckigkeit des Falls an. Je näher er der Wahrheit kommt, desto mehr wird er selbst zur Zielscheibe.

Ein milliardenschweres Erbe und ein brandgefährlicher Feind



Die Verlorene
Der 19. Fall für Harry Bosch

Kriminalroman | Originaltitel: The Wrong Side Of Goodbye
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb
512 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 16,– | ca. sFr 22,90 | ca. € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15568-3 | Auch als E-Book
WG 2121 | 22. April 2027

Harry Bosch engagiert sich als ehrenamtlicher Ermittler der Polizeibehörde San Fernando und als Privatdetektiv. Als solcher heuert ihn der milliardenschwere Industriemagnat Whitney Vance an, den am Ende seines Lebens eine Geschichte aus der Jugend einholt: Als Student begegnete Vance einer Mexikanerin, die, kurz nachdem sie schwanger wurde, verschwand. Hat Vance einen Erben? Bosch macht sich auf die Suche, dann stirbt Vance – und Bosch verliert seinen Auftrag, einen Serienvergewaltiger aufzuspüren, aus den Augen. Mit katastrophalen Folgen.

Geld, Glamour, Glück. Doch der Schein trügt, denn in Las Vegas regiert das Verbrechen.



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Las Vegas – glitzernde Spielmetropole und einstiges Terrain von Cassie Black und Max Freeling: Nachts raubte das Verbrecherpaar Casinobesucher aus und brachte sie um ihre Gewinne. Doch bei ihrem letzten Coup haben sie zu viel gewollt. Max zahlte mit seinem Leben, Cassie verbrachte fünf Jahre hinter Gittern. Jetzt wurde Cassie auf Bewährung entlassen und verkauft Luxusautos an Hollywood-Größen. Bis ihr schwärzestes Geheimnis sie zwingt, zurückzukehren. Im Cleopatra, demselben Hotel, in dem Max umgekommen ist, raubt sie einen erfolgreichen Baccara-Spieler aus. Zu spät wird ihr klar, dass dieser Job eine Nummer zu groß für sie ist: Die Beute ist Mafiageld, und Cassie wird selbst zur Gejagten. Hängt die Sache mit der tragischen Nacht vor sechs Jahren zusammen? Wie ist der Casinobesitzer in all das verwickelt? Und war Max' Tod doch kein Unfall?

»Was Michael Connelly nicht kann? Eine schlechte Geschichte erzählen.«
The Arizona Republic



544 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-311-12107-7

»Eine Seltenheit: ein fesselnder Krimi, der einen nicht nur völlig in seinen Bann zieht, sondern auch das befriedigende Gefühl hinterlässt, dass man seine Zeit nicht mit seichter Unterhaltung verschwendet hat.«
Los Angeles Times

Ein spannungsreicher Krimi des frühen Michael Connelly, der die Grenzen zwischen Gut und Böse raffiniert verwischt

Ein Krimi aus der Sicht einer Verbrecherin: Protagonistin ist die Profidiebin Cassie Black.

Showdown im schillernden Las Vegas – eine rasante Verfolgungsjagd, die einem keine Zeit zum Durchatmen lässt

MICHAEL CONNELLY
Tödliches Spiel in Las Vegas

Kriminalroman | Originaltitel: Void Moon
Vormals unter dem Titel: Im Schatten des Mondes
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb
448 Seiten | Paperback
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978-3-311-12141-1 | Auch als E-Book
WG 1121 | 28. Januar 2027



Dorf
978-3-311-12006-3



Eingeschneit
978-3-311-12008-7



Haus
978-3-311-12011-7



Schatten
978-3-311-12012-4



Blätter
978-3-311-12019-3



Fährten
978-3-311-12020-9



Sonnenaufgang
978-3-311-12028-5



Ahorn
978-3-311-12029-2



Weihnachtsgast
978-3-311-12030-8



Spuren
978-3-311-12031-5



Laub
978-3-311-12032-2



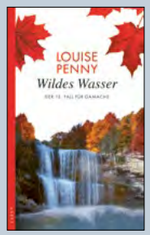
Landkarte
978-3-311-12033-9



Kiefern
978-3-311-12002-5



Weg
978-3-311-12007-0



Wasser
978-3-311-12034-6



Paris
978-3-311-12050-6



Unruhe
978-3-311-12063-6



Zuhause
978-3-311-12073-5



Grauer Wolf
978-3-311-12105-3



Schwarzer Wolf
978-3-311-12130-5



Sammlerausgabe
978-3-311-12131-2

LOUISE PENNY

KANADAS KRIMIAUTORIN NR. 1





Endlich ein neuer Fall für Gamache

496 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,90 | sFr 34,50 | € (A) 25,60
ISBN 978-3-311-12184-8

Ein Zuständigkeitsgebiet drei Mal so groß wie Frankreich – und irgendwo liegt eine Leiche. Als hätte Gamache sonst keine Sorgen …

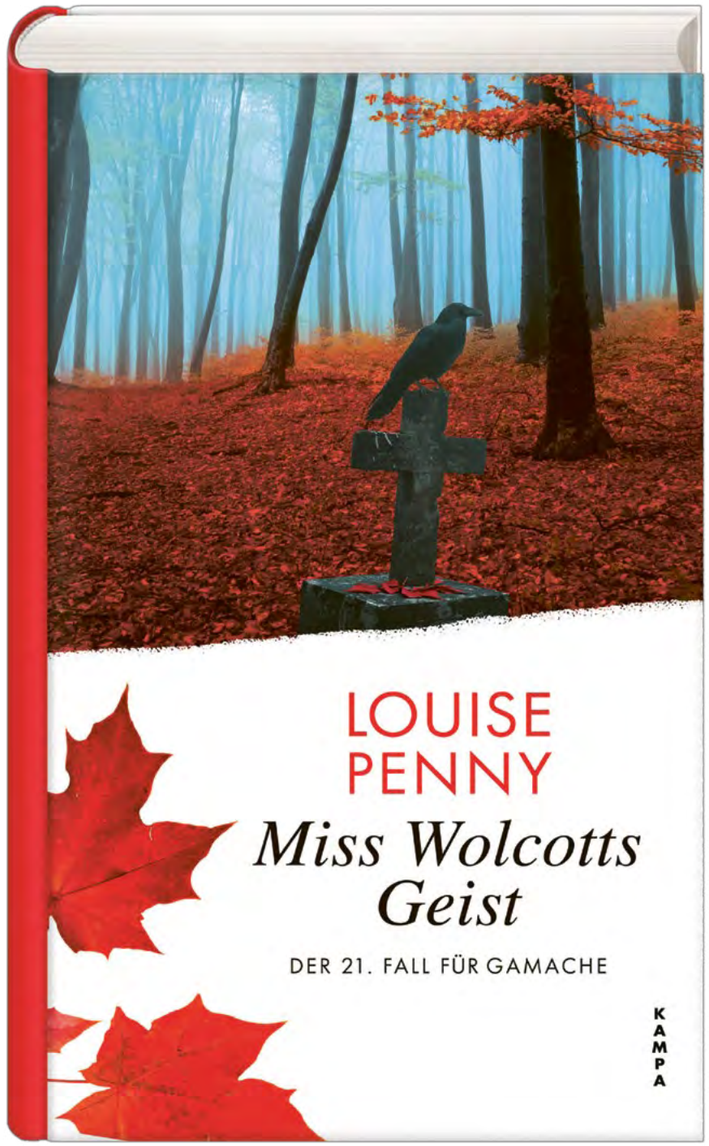


LOUISE PENNY, 1958 in Toronto geboren, arbeitete nach ihrem Studium der Angewandten Kunst achtzehn Jahre lang als Rundfunkjournalistin und Moderatorin in ganz Kanada. Mit dem Schreiben begann sie erst spät. Ihr erster Roman *Das Dorf in den roten Wäldern* wurde 2005 weltweit als Entdeckung des Jahres gefeiert, und auch die folgenden Gamache-Krimis wurden vielfach ausgezeichnet und eroberten die Bestsellerlisten in zahlreichen Ländern. Louise Penny lebt in Sutton bei Québec, einem kleinen Städtchen, das Three Pines zum Verwechseln ähnelt.

Ein Anruf am Samstagmorgen um 3:17 Uhr kann nichts Gutes bedeuten. Der atemlose Mann am anderen Ende der Leitung bestätigt die Vorahnung: »In Lost Nation liegt eine Leiche.« Dann bricht die Verbindung ab. Armand Gamache ist sofort hellwach, aber er hat keine Ahnung, wo im Revier der Sûreté du Québec Lost Nation liegt – und wer ihn aus dem Schlaf gerissen hat. Je tiefer Gamache, Jean-Guy Beauvoir und Isabelle Lacoste in die Ermittlungen einsteigen, desto kurioser wird der Fall: Der anonyme Anruf soll aus Three Pines gekommen sein, und der Tote, den sie auf einem verlassenen Friedhof finden, scheint aus dem vorherigen Jahrhundert zu stammen. Gamache und sein Team spüren ein gesunkenes Schiff und verschollene Aufzeichnungen einer viktorianischen Botanikerin auf, finden eine mysteriöse Pflanze und treffen auf einen unliebsamen Ex-Kollegen – und es bleibt nicht bei der einen Leiche. Um das Verbrechen aufzuklären und eine Katastrophe zu verhindern, müssen sie sich mit Geheimnissen auseinandersetzen, die längst nicht begraben und vergessen sind.

»Es ist nicht schwer zu verstehen, warum Louise Penny und ihre Fans Three Pines zum Zufluchtsort vor einer chaotischen und beunruhigenden Welt auserkoren haben.«
The Sunday Times, London

»Wie Louise Penny das Leben sympathischer Figuren in eine ausgefeilte, spannende Handlung einbettet, ist unübertroffen.«
The Wall Street Journal, New York



Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Presseschwerpunkt

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley

Die deutsche Übersetzung erscheint nur vier Monate nach der englischsprachigen Originalausgabe.

Hier kommen Krimileser*innen und Pflanzenfreund*innen gleichermaßen auf ihre Kosten.

Eine mysteriöse Pflanze, die unzählige Leben retten – oder kosten – könnte. Gamache wird in seinem neuesten Fall zum Botaniker.



LOUISE PENNY
Miss Wolcotts Geist
Der 21. Fall für Gamache

Kriminalroman | Originaltitel: Miss Wolcott's Ghost
Aus dem kanadischen Englisch von Andrea Stumpf und Gabriele Werbeck
ca. 480 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 24,90 | ca. sFr 34,50 | ca. € (A) 25,60
ISBN 978-3-311-12185-5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 25. Februar 2027

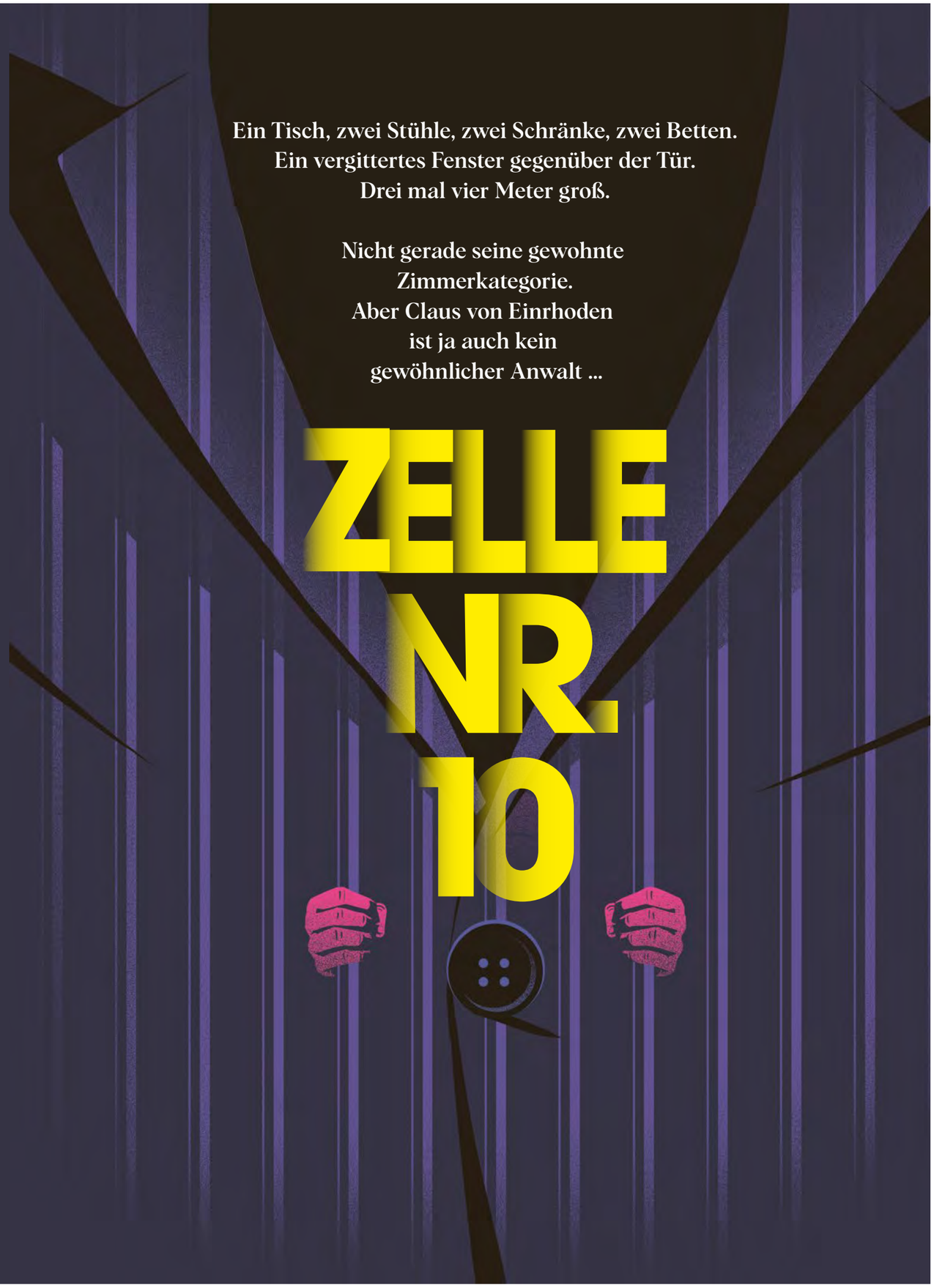
Der Wärter dreht den Schlüssel …

»In derselben Sekunde hebt der Kerl den Kopf und steht auf. Langsam. Als hätte er alle Zeit der Welt. Er kommt auf mich zu. Mit jedem Schritt wird deutlicher, dass dieser Mensch nicht für enge Räume gemacht ist. Schultern, breit wie ein Kleiderschrank. Hände wie Fleischklopfer. Er bleibt unmittelbar vor mir stehen. Dreitagebart. Großporige Haut. Dunkle Augen. Er überragt mich um gut eine Kopflänge. Das süßliche Rasierwasser passt überhaupt nicht zu ihm.
Das also ist mein Zellengenosse. Ich teile mein Zimmer mit King Kong.
›Wie heißt'n du?‹, fragt er.
›Claus von Einrhoden.‹ Ich strecke ihm die Hand entgegen.
Jetzt kommt gleich ein Spruch wegen meines Namens.
Es kommt immer ein Spruch wegen meines Namens.
Er schlägt ein und drückt zu. Fest. Sehr fest.
›Und was bist du für einer?‹
›Er ist Anwalt‹, sagt Darius, bevor ich antworten kann.
Stanko lässt meine Hand los.
›Anwalt also.‹ Er nickt. ›Gefährlicher Beruf.‹
›Gefährlich? Keineswegs. Nur für die anderen vielleicht.‹ Mein Lächeln beeindruckt ihn ungefähr so sehr wie der Wetterbericht von gestern.
›Nicht so gefährlich wie Drogendealer oder Zuhälter‹, sagt er. ›Aber fast.‹
Er kann nicht wissen, dass ich einige leidige Erfahrungen als Drogenkurier gesammelt habe. Aber das ist eine andere Geschichte.
Vielleicht weiß er ja mehr über mich, als mir lieb ist. Doch das ist Unsinn. Wir begegnen einander zum ersten Mal.
Stanko setzt sich wieder auf seine Pritsche.
›Ein-Hoden?‹, sagt er und grinst. ›Ziemlicher Kackname.‹
Na bitte. Auf meinen Namen ist Verlass.«

… die Tür geht auf …

Ein Tisch, zwei Stühle, zwei Schränke, zwei Betten.
Ein vergittertes Fenster gegenüber der Tür.
Drei mal vier Meter groß.

Nicht gerade seine gewohnte
Zimmerkategorie.
Aber Claus von Einrhoden
ist ja auch kein
gewöhnlicher Anwalt …



Ein Anwalt mit einer sehr eigenen Auffassung von Gerechtigkeit



MARKUS THIELE, geboren 1971 in Hildesheim, studierte Jura an der Georg-August-Universität in Göttingen und arbeitet seit 2000 als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Arbeitsrecht und Vergaberecht. Der promovierte Jurist vertritt Mandant*innen in ganz Deutschland. 2007 begann er, literarisch zu schreiben. In seinen Romanen lässt Thiele seine Erfahrungen im Gerichtssaal einfließen und verwebt Fiktion und Realität am Beispiel wahrer Kriminalfälle. Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt in Göttingen.

Im langen Flur der Haftanstalt ist es kalt und riecht nach Keller. Die Zellen: ein Fenster gegenüber der Tür, selbstverständlich vergittert, ein Tisch, zwei Stühle, zwei Schränke, ein Bett links, eins rechts. Zelle Nr. 10 ist Dr. Claus von Einrhodens neues Zuhause für die nächsten vier Jahre, bei guter Führung vielleicht weniger. Sechsundvierzig Jahre lang verlief sein Leben in mehr oder weniger geregelten Bahnen: promoviert im Strafrecht, glücklich verheiratet, erfolgreicher Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei. Dann begann der rechtschaffene Anwalt, den Glauben an die Justiz zu verlieren, und beschloss, fortan selbst zu richten – mit verheerenden Folgen.



Presseschwerpunkt

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Lesungen

Digitales Leseexemplar: vertrieb@kampaverlag.ch oder NetGalley

Für Leser*innen von *Achtsam Morden* von Karsten Dusse, *Feine Risse* von Elisa Hoven oder *Die Liste* von John Grisham

Hier kommen Krimi- und True-Crime-Fans auf ihre Kosten: Reale Justizfälle werden fiktional weitererzählt.

MARKUS THIELE
Zelle Nr. 10
Kriminalroman
ca. 320 Seiten | Paperback
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978-3-311-12212-8 | Auch als E-Book
WG 1121 | 17. März 2027

In den kriminellen Kreisen an der rauen englischen Küste wäscht eine Hand die andere.



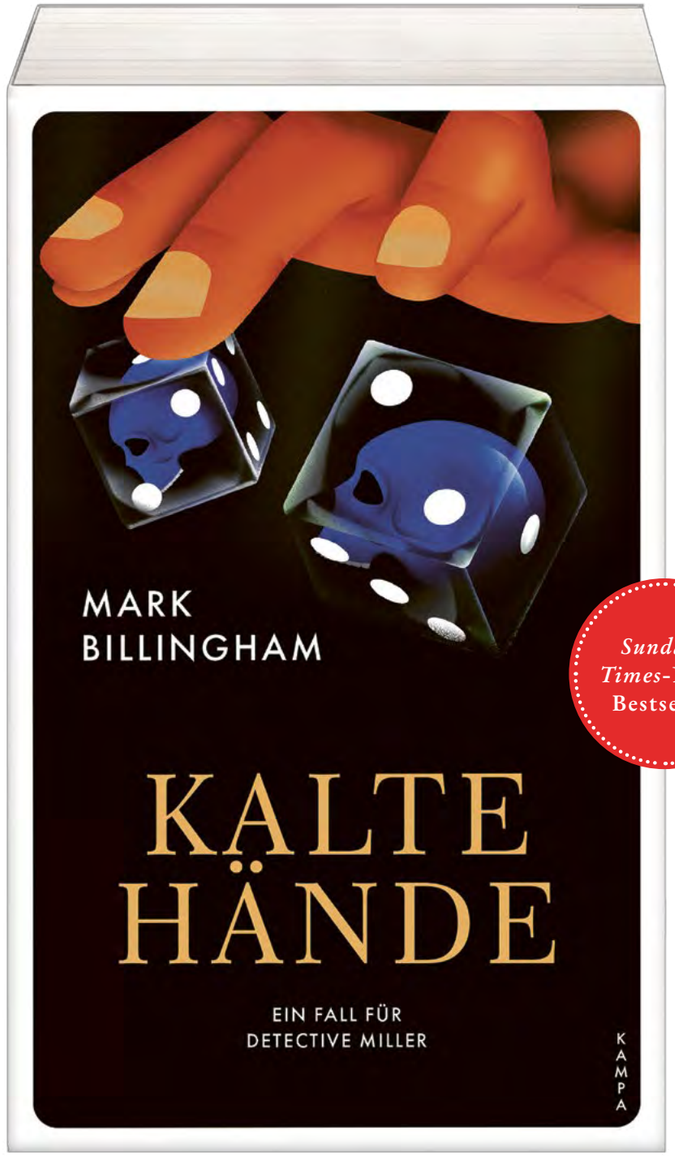
MARK BILLINGHAM, geboren 1961 in Solihull bei Birmingham, arbeitete nach einem Studium der Theaterwissenschaften als Schauspieler, Stand-up-Comedian und Drehbuchautor, bevor ihm 2001 mit dem ersten Band seiner Krimireihe um Detective Inspector Tom Thorne der Durchbruch als Autor gelang. Neunzehn Bände sind inzwischen erschienen, die in zahlreiche Sprachen übersetzt, mit mehreren Preisen ausgezeichnet und von der BBC verfilmt wurden. 1997 wurde er zusammen mit seinem Drehbuchkollegen Peter Cocks entführt und beraubt. Billingham nannte den Vorfall als Inspiration für seinen zweiten Roman *Die Tränen des Mörders*. Mark Billingham lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in London.

Während Detective Sergeant Declan Miller immer noch verzweifelt versucht, den Mord an seiner Frau aufzuklären, taucht ein junger Mann mit einem schwarzen Aktenkoffer vor seiner Haustür auf. Ein aus dem Ruder gelaufener Raubüberfall hat den Koffer in seinen Besitz gebracht, und er möchte ihn schnellstmöglich wieder loswerden. Vor allem seinen Inhalt: vier opulente Siegelringe – an zwei akkurat abgetrennten Händen. Miller und seine Kollegen von der Lancashire Police finden heraus, dass sie der Beweis für einen Mord sind, den niemand Geringeres als Wayne Cutler in Auftrag gegeben hat. Cutler ist nicht nur Anführer einer stadtbekannten Verbrecherbande, sondern auch der Mann, den Miller verdächtigt, seine Frau getötet zu haben: Alex war ebenfalls Polizistin und ermittelte gegen Clans wie den der Cutlers, die Blackpool in Angst und Schrecken versetzen. Hat der Detective endlich ein Druckmittel, um von Cutler ein Geständnis zu erzwingen? Was Miller nicht ahnt: wo Cutler überall seine Finger im Spiel hat …

»Witzig, bewegend und meisterhaft konstruiert.«
The Guardian, London

»Der zweite Fall von Detective Miller ist ebenso unterhaltsam wie sein Vorgänger.«
Financial Times, London

»Auf jeder Seite gibt es etwas zu lachen, doch am beeindruckendsten ist die Beschreibung von Millers Trauer, die für ein ergreifendes Finale sorgt.«
The Times, London



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley



400 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-311-12133-6

Ein unkonventioneller Ermittler: Declan Miller ist Polizist, Eigenbrötler, Tänzer – und der perfekte Mordermittler, weil er weiß, wie es ist, jemanden zu verlieren.

Ein missglückter Raubüberfall, Geldwäsche, Drogenhandel, Korruption, Bandenkriminalität. Detective Miller kennt die dunkelsten Ecken von Blackpool.

MARK BILLINGHAM
Kalte Hände
Ein Fall für Detective Miller

Kriminalroman | Originaltitel: The wrong hands
Aus dem Englischen von Nora Petroll
ca. 368 Seiten | Paperback
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978-3-311-12217-3 | Auch als E-Book
WG 1121 | 25. Februar 2027

Ein Fall ganz nach seinem Geschmack: Commissaire Lacroix ermittelt in den besten Küchen von Paris.

Die ersten lauen Sommernächte in der Stadt der Liebe. Commissaire Lacroix und seine Frau Dominique, die Bürgermeisterin von Paris, genießen ein romantisches *dîner*, als ein Gast am Nachbartisch um Atem ringt und zusammenbricht. »Vergiftung im Promi-Lokal«, titelt die Zeitung. Eine delikate Angelegenheit, das Renommee des Kochs scheint passé. Und es bleibt nicht bei diesem einen Vorfall. Offiziell gibt es keinen Fall, inoffiziell schlemmt sich Lacroix von der duftenden Zwiebelsuppe in einer alteingesessenen Brasserie über das Wagyū-Rind im Sternerestaurant bis zum traditionell zubereiteten Kalbskopf auf dem Großmarkt Rungis, um herauszufinden, was die Köch*innen von Paris zu verbergen haben und wer sie in Verruf bringen will. Der Auftrag kommt von ganz oben: Der französische Präsident sucht einen neuen Chef für die Küche des Élysée-Palastes und muss sichergehen, dass seine Kandidat*innen nicht nur eine weiße Kochjacke, sondern auch eine weiße Weste haben.



ALEXANDER OETKER IST ALEX LÉPIC

»Dieser Lépic kann Romane schreiben! Kaum ausgelesen, sehnt man sich nach dem nächsten! Ein neuer Meilenstein im inzwischen sehr weiten Kosmos der Kriminallektüre.«
Andreas Wallentin / WDR



272 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,90
€ (A) 18,40
ISBN 978-3-311-12500-6

208 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,90
€ (A) 18,40
ISBN 978-3-311-12509-9

224 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,90
€ (A) 18,40
ISBN 978-3-311-12540-2

192 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,90
€ (A) 18,40
ISBN 978-3-311-12568-6

208 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,90 | sFr 26,90
€ (A) 19,50
ISBN 978-3-311-12579-2

ÜBER 120 000 VERKAUFTE EXEMPLARE



Lesungen

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley

Es ist angerichtet: Alex Lépic und sein Commissaire Lacroix – das Dream-Team der charmanten Paris-Krimis.

Wenn es um Kulinarik und Genuss geht, kennt die Grande Nation kein Pardon, aber viele Köch*innen verderben den Brei. In wessen Adern kochte das Blut über?

ALEX LÉPIC
Lacroix und die Köchin des Präsidenten
Sein zehnter Fall

Kriminalroman
224 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978-3-311-12581-5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 28. Januar 2027

Frühling am Comer See – und Commissario Marco Pellegrini hat eine Leiche im Keller …

Endlich Frühling in der Lombardei! Nach einigen Monaten Elternzeit steht für Marco Pellegrini von der Polizia di Stato in Como der erste Arbeitstag an. Noch ehe er die Questura erreicht, wird er zum Hafen gerufen, um mit einem Schnellboot weit in den Norden zu fahren. Eine Fahrt über den glitzernden See ist nicht die schlechteste Art, beruflich wieder durchzustarten. Schade nur, dass ihn in Gravedona eine Leiche erwartet. Das Appartement der toten Seniorin ist verwüstet, Schmuck und Bargeld wurden jedoch zurückgelassen. Und auch privat überschlagen sich die Ereignisse: Gemeinsam mit seiner Schwester hat der Commissario eine alte Villa gekauft. Dreihundert Quadratmeter bieten Platz für beide Familien, und die Casa Marcella ist nur wenige Gehminuten vom Albergo der Eltern entfernt – mit einem atemberaubenden Blick auf den See. Doch kaum haben die Renovierungsarbeiten begonnen, wird im Keller ein menschliches Skelett gefunden. Gerade erst zurück im Dienst, muss Pellegrini gleich in zwei Fällen ermitteln.



240 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,– | sFr 20,50
€ (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15540-9



256 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 15,– | sFr 21,50
€ (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15555-3



272 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,– | ca. sFr 21,50
ca. € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15573-7



224 Seiten | Paperback
€ (D) 16,90 | sFr 23,90
€ (A) 17,40
ISBN 978-3-311-12058-2



256 Seiten | Paperback
€ (D) 17,90 | sFr 25,50
€ (A) 18,40
ISBN 978-3-311-12110-7

DINO MINARDI ist ein Sonntagskind um die fünfzig, fühlt sich aber viel jünger. Den Comer See hat er vor fünfzehn Jahren für sich entdeckt, und vielleicht ist es kein Zufall, dass er danach anfing, Romane zu schreiben. Zu seinem Glück fehlt Dino Minardi eigentlich nur eine *palazzina* am Wasser, aber bis dahin tut es auch das Familiendomizil mit Hund im nordrhein-westfälischen Flachland.

ÜBER 70 000 VERKAUFTE EXEMPLARE



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Der sehnsüchtig erwartete sechste Fall, in dem Pellegrini an seinem ersten Arbeitstag nach der Elternzeit mit gleich zwei Toten konfrontiert wird

Zeitgleich erscheint Pellegrinis dritter Fall *Der Commissario und ein altes Geheimnis* erstmals im Taschenbuch (S. 103).

DINO MINARDI
Der Commissario und die alte Villa
Ein Fall für Pellegrini
Kriminalroman
ca. 256 Seiten | Paperback
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978-3-311-12209-8 | Auch als E-Book
WG 1121 | 22. April 2027

Zwanzigtausend Hektar unberührter alaskischer Wald sind zweifellos ein Schatz. Aber sind sie es wert, dafür zu töten?

Kate Shugak hat gerade einen Elch erlegt – der langersehnte Vorrat für den bevorstehenden Winter –, als ihre Großmutter Ekaterina vor der Tür steht und erschütternde Nachrichten aus Anchorage mitbringt. Ein Mitglied der Niniltna Native Association, eine Vereinigung der indigenen Bevölkerung, ist unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen. Ausgerechnet kurz vor der Abstimmung über die Zukunft der Region. Ein Stück Land soll verkauft werden, und während Stammesoberhaupt Ekaterina und die anderen Mitglieder der indigenen Gemeinschaft verzweifelt für den Erhalt ihrer Heimat kämpfen, wittern andere das große Geld. Kate glaubt nicht an Zufälle und verlässt widerwillig ihre Hütte in der Abgeschiedenheit der Wälder, um die wahre Ursache des Todes herauszufinden. Die einstige Star-Ermittlerin der Staatsanwaltschaft von Anchorage gerät in ein gefährliches Netz aus Stammespolitik, wirtschaftlichen Interessen und Machtgier.

»Eine herausragende Krimireihe.«
The Washington Post



208 Seiten | Paperback
€ (D) 17,90 | sFr 25,50
€ (A) 18,40
ISBN 978-3-311-12091-9



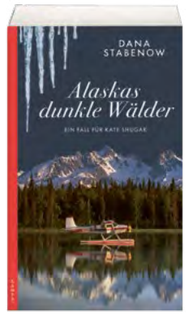
240 Seiten | Paperback
€ (D) 18,90 | sFr 26,50
€ (A) 19,50
ISBN 978-3-311-12103-9



208 Seiten | Paperback
€ (D) 17,90 | sFr 25,50
€ (A) 18,40
ISBN 978-3-311-12116-9



272 Seiten | Paperback
€ (D) 18,90 | sFr 26,50
€ (A) 19,50
ISBN 978-3-311-12132-9



272 Seiten | Paperback
€ (D) 18,90 | sFr 26,50
€ (A) 19,50
ISBN 978-3-311-12204-3

DANA STABENOW, geboren 1952 in Anchorage, Alaska, wuchs bei ihrer alleinerziehenden Mutter auf, die im Golf von Alaska auf einem Fischerboot arbeitete. Die Eiseskälte in ihrem Heimatstaat im Winter und das Springen der Lachse in den Flüssen im Sommer kennt die Autorin ebenso gut wie ihre Protagonistin. Stabenow erwarb einen Bachelor in Journalismus und einen Master in Creative Writing und schreibt seither Kriminalromane und Science Fiction. Für *In der Kälte Alaskas*, den ersten Band der derzeit dreiundzwanzig Bände umfassenden Kate-Shugak-Reihe, wurde sie mit dem Edgar Award ausgezeichnet. 2007 wurde sie vom Staat Alaska zur Künstlerin des Jahres gekürt. Die Autorin selbst sagt über ihren Werdegang: »Ich bin in Anchorage geboren und auf einem Fischerboot in Südalaska aufgewachsen, und ich wusste, dass es irgendwo da draußen einen wärmeren, trockeneren Job geben musste.«



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Ein Dorf in Aufruhr, ungeklärte Todesfälle und ein Deal, der Alaskas Natur für immer vernichten könnte

Über indigene Selbstbestimmung, Naturschutz, Abholzung und wirtschaftliche Interessen

DANA STABENOW
Heiße Spur im Eis Alaskas
Ein Fall für Kate Shugak

Kriminalroman | Originaltitel: Blood Will Tell
Vormals unter dem Titel: Heiße Spur im Eis
Aus dem amerikanischen Englisch von Mechtild Ciletti
240 Seiten | Paperback
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,50 | ca. € (A) 19,50
ISBN 978-3-311-12215-9 | Auch als E-Book
WG 1121 | 28. Januar 2027

SCHWEIZER REKORD

7 NR. 1 BESTSELLER
IN 23 MONATEN

PHILIPP GURT

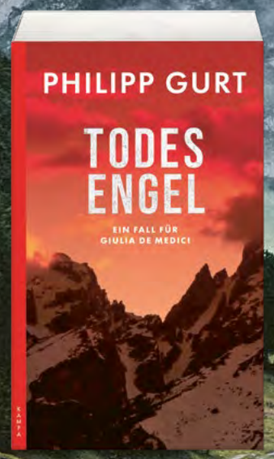
DER ERFOLGREICHSTE
SCHWEIZER KRIMIAUTOR



Ein Fall für Corina Costa
192 Seiten | Paperback
€ (D) 18,90 | sFr 21,90 | € (A) 19,50
ISBN 978-3-311-30062-5



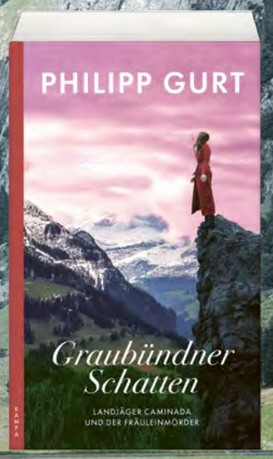
Ein Fall für Landjäger Caminada
320 Seiten | Paperback
€ (D) 21,90 | sFr 25,90 | € (A) 22,60
ISBN 978-3-311-12087-2



Ein Fall für Giulia de Medici
384 Seiten | Paperback
€ (D) 21,90 | sFr 25,90 | € (A) 22,60
ISBN 978-3-311-12104-6



Ein Fall für Corina Costa
240 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 23,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-03820-160-1



Ein Fall für Landjäger Caminada
336 Seiten | Paperback
€ (D) 21,90 | sFr 25,90 | € (A) 22,60
ISBN 978-3-311-12118-3



Ein Fall für Giulia de Medici
400 Seiten | Paperback
€ (D) 21,90 | sFr 25,90 | € (A) 22,60
ISBN 978-3-311-12138-1



Ein Fall für Corina Costa
304 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 23,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-03820-184-7

Ganz Chur leidet unter dem Hitzesommer 2026 – aber dieser neue Fall lässt Giulia de Medici das Blut in den Adern gefrieren.



PHILIPP GURT wurde 1968 als siebtes von acht Kindern einer Bergbauernfamilie in Graubünden geboren und wuchs in verschiedenen Kinderheimen auf. Schon als Kind hatte er ein inniges Verhältnis zur Natur, das bis heute sein hochatmosphärisches Schreiben prägt. Seine Verbundenheit mit dem Kanton Graubünden, wo er noch heute als freier Schriftsteller lebt, ist in jedem seiner Romane spürbar. Er ist der erfolgreichste Schweizer Krimiautor, seine letzten sieben Romane standen innerhalb von dreiundzwanzig Monaten alle sofort nach Erscheinen auf Platz 1 der Schweizer Bestsellerliste, was vor ihm noch niemand geschafft hat.

Die attraktive Chefermittlerin Giulia de Medici findet in einer heißen Sommernacht eine verstörte Kantonsschülerin auf. Die junge Frau kennt weder ihren Namen noch ihre Herkunft, ihr gesamtes Leben scheint aus dem Gedächtnis gelöscht. Während Giulia mit ihrer besten Freundin und Profilerin Nadia Caminada versucht, die Identität des Mädchens zu klären, erreicht sie einige Tage später ein verzweifelter Notruf: Ein junger Mann flieht durch den nächtlichen Wald – hinter ihm eine offenbar Wahnsinnige mit einer Machete. Giulia und Nadia schlagen sich durch die Dunkelheit im Kampf gegen die Zeit. Über die Einsatzzentrale stehen sie in ständigem Kontakt zu dem Verletzten. Keine von beiden ahnt, wohin die Jagd sie noch führt. Und es ist nur das erste Lächeln des Grauens, das die Ermittlerinnen zurück ins Jahr 1984 zwingt.

»Philipp Gurt versteht es meisterlich, Fährten zu legen, die ins Nichts führen, wartet mit überraschenden Wendungen auf und kommt schliesslich zu einer verblüffenden Auflösung.«
Olivier Berger / Südostschweiz

Komplette Backlist auf Seite 122



Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Hörbuch

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch
oder NetGalley



Aus den Schweizer Bestsellerlisten ist Philipp Gurt nicht mehr wegzudenken, und auch außerhalb der Schweiz wächst sein Publikum.

Für die temperamentvolle Chefermittlerin Giulia de Medici geht es zurück in die achtziger Jahre.

PHILIPP GURT
Mein Tod steht dir gut!
Ein Fall für Giulia de Medici
Kriminalroman
ca. 380 Seiten | Paperback
ca. € (D) 23,90 | ca. sFr 25,90 | ca. € (A) 24,60
ISBN 978-3-311-12201-2 | Auch als E-Book
WG 1121 | 23. Februar 2027

»Mein Gast lag ausgestreckt auf dem Rücken. Mit einem Messer durchs Herz gestochen, so lang, dass es ihn an die Bodendielen pinnte.«

Seit drei Monaten ist Richard Hannay zurück in London – und hat schon genug von seiner alten Heimat. Das Wetter ist um einiges mieser als in Südafrika, das Geschwätz der Engländer kaum zu ertragen, nicht mal die Verlockungen der Großstadt reizen ihn. Siebenunddreißig Jahre alt, gut beieinander, ausreichend vermögend – Hannay könnte das Leben genießen, langweilt sich aber zu Tode. Bis an einem sonnigen Nachmittag im Mai 1914 der amerikanische Agent Franklin P. Scudder vor seiner Tür steht und ihm eine Räuberpistole auftischt: Er sei tiefer in eine Sache hineingeraten, als ihm lieb sei, wisse von einer großen Verschwörung, einem geplanten Attentat. Wenige Tage später kommt Hannay von einem Geschäftsessen nach Hause – und findet Scudder tot im Rauchsalon. Hannay weiß: Er muss fliehen. Vor der Polizei, die ihn verdächtigen wird, und Scudders Widersachern, die den vermeintlichen Mitwisser aus dem Weg räumen wollen. In Schottland bringt Hannay all seinen Mut und Einfallsreichtum auf, um seinen Verfolgern immer einen Schritt voraus zu sein – und die Regierung zu warnen, ehe es zu spät ist.

JOHN BUCHAN, geboren 1875 als Sohn eines presbyterianischen Pfarrers in Perth, Schottland, war Parlamentsmitglied, Schriftsteller und Kriegsberichterstatter der *Times*. Während des Ersten Weltkriegs arbeitete er zunächst im britischen War Propaganda Bureau und später als Chef des Geheimdienstes. Von 1935 bis zu seinem Tod 1940 war Buchan Generalgouverneur von Kanada. Er verfasste zahlreiche historische und literarische Werke, weltberühmt wurde er als Schöpfer der Figur Richard Hannay. Als eines der wichtigsten Vorbilder für Hannay gilt Edmund Ironside, ein britischer Offizier im Zweiten Burenkrieg. Mit dem Schreiben von *Die 39 Stufen* begann Buchan im August 1914, als er wegen seines Alters und gesundheitlicher Probleme nicht in der Armee dienen konnte.



336 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 26,– | sFr 35,90
€ (A) 26,80
ISBN 978-3-311-12021-6



288 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 24,90 | sFr 34,50
€ (A) 25,60
ISBN 978-3-311-12196-1



160 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 22,– | sFr 30,90
€ (A) 22,70
ISBN 978-3-311-12147-3



384 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 25,– | sFr 34,50
€ (A) 25,70
ISBN 978-3-311-12124-4



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs erzählt John Buchan von einem Mann, der unwissentlich in einen internationalen Spionagekonflikt verwickelt wird.

Ein Meisterwerk der Spannungsliteratur, ein Paradebeispiel des Spionageromans des frühen 20. Jahrhunderts

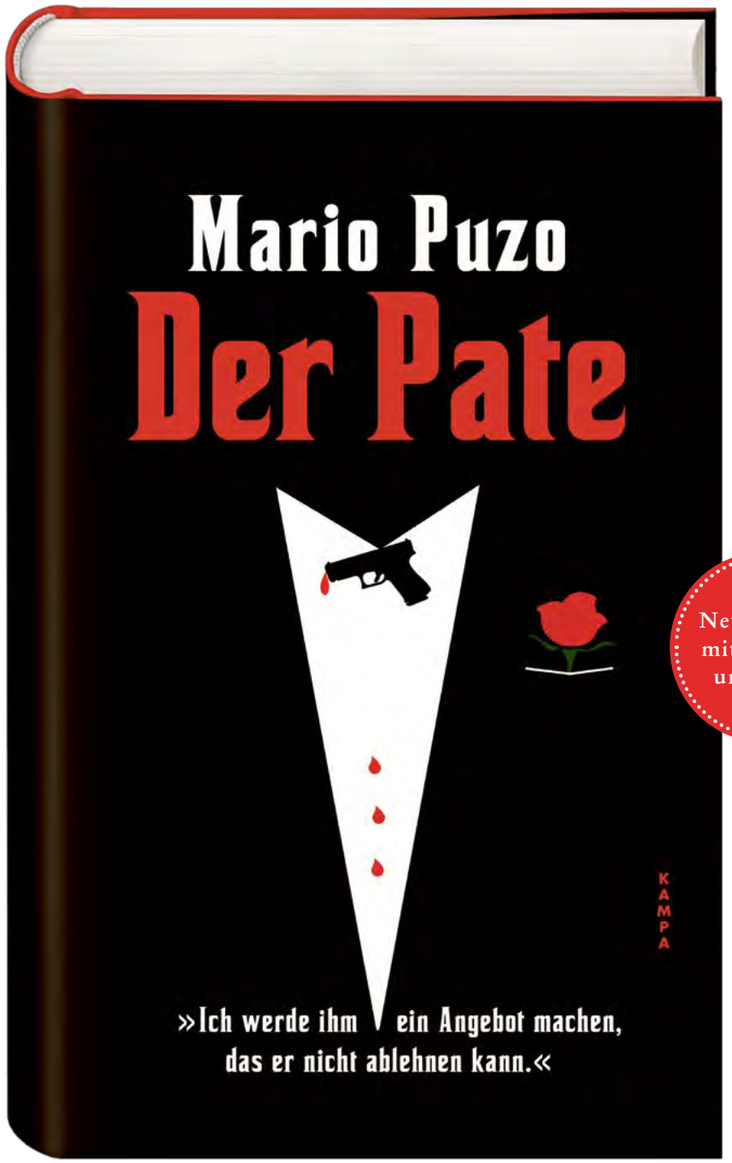
1935 von Alfred Hitchcock verfilmt

JOHN BUCHAN
Die 39 Stufen
Kriminalroman | Originaltitel: The Thirty-Nine Steps
Aus dem Englischen von Manfred Allié
192 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-12144-2 | Auch als E-Book
WG 1122 | 17. März 2027

Jede*r kennt den grandiosen Film. Nur wenige wissen: Der ist so gut, weil die Romanvorlage genial ist!

MARIO PUZO, geboren 1920 in New York, gestorben 1999 in Bay Shore auf Long Island, konnte so einfühlsam über europäische Einwanderer schreiben, weil er selbst aus ihren Kreisen kam. Während seiner Kindheit im New Yorker Stadtteil Little Italy bekam er die Hindernisse für Migranten italienischer Abstammung deutlich zu spüren. Im Zweiten Weltkrieg meldete sich Mario Puzo freiwillig und war auch in Deutschland stationiert. Mit einem Stipendium für ehemalige Soldaten konnte er nach dem Krieg ein Abendstudium absolvieren und veröffentlichte in den fünfziger Jahren seine ersten literarischen Texte. *Der Pate* wurde zu einem internationalen Bestseller, die Verfilmungen von Francis Ford Coppola, für die Mario Puzo die Drehbücher schrieb, zogen weltweit über eine Milliarde Zuschauer in die Kinos.

Der kleine Vito entkommt als Einziger einem Massaker in seinem sizilianischen Heimatort Corleone. Er flieht nach New York und wird in den 1930er-Jahren zum berühmt-berüchtigten Paten der amerikanischen Mafia. Die Männer, die für Don Vito Corleone arbeiten, haben ihm absolute Treue geschworen. Er setzt sich für Hilfsbedürftige ein und kämpft für Gerechtigkeit. Gleichzeitig verdient er sein Geld mit Glücksspiel, Bestechung, Schmuggel und Alkoholhandel während der Prohibition. Fünf italienische Familien haben New York unter sich aufgeteilt, und alles läuft nach den festen Regeln der ehrenwerten Gesellschaft ab – bis Vito Corleone sich weigert, in den florierenden Drogenhandel einzusteigen. Der Pate wird auf offener Straße angeschossen. Die Sicherheit der gesamten Familie ist bedroht. Zwischen den rivalisierenden Mafiafamilien bricht ein blutiger Bandenkrieg aus, der auf allen Seiten Verluste fordert und auch die innerfamiliären Strukturen durcheinanderwirbelt. Die Vormachtstellung der Corleones steht auf dem Spiel, und Michael, Vitos jüngster Sohn, der sich bislang aus den Geschäften seines Vaters herausgehalten hat, soll nun die Ehre der Familie retten.



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

»Keine Angst vor den vielen Seiten, die hat man in Nullkommanix gelesen.«
Brigitte

»Was mir an Marios Stil gefällt, ist seine Knappheit. Er sagt in wenigen Worten, wofür ich einen ganzen Absatz brauche.«
Francis Ford Coppola im Vorwort

MARIO PUZO
Der Pate
Kriminalroman | Originaltitel: The Godfather
Aus dem amerikanischen Englisch von Gisela Stege
Mit einem Vorwort von Francis Ford Coppola
640 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € (D) 28,– | ca. sFr 38,50 | ca. € (A) 28,80
ISBN 978-3-311-12510-5
WG 1121 | 28. Januar 2027

Andrea Fazioli vollendet Friedrich Glausers Ascona-Fragment – und ein hundert Jahre alter Fall wird endlich gelöst.



ANDREA FAZIOLI, geboren 1978, studierte in Mailand und Zürich Romanistik und arbeitete als Radio- und Fernsehjournalist. Er ist leidenschaftlicher Saxophonspieler und Pfeifenraucher. Für seine Tessiner Kriminalromane um den eigenbrötlerischen Privatdetektiv Elia Contini wurde er mehrfach ausgezeichnet. Andrea Fazioli lebt in Bellinzona.

FRIEDRICH GLAUSER, geboren 1896 in Wien, gestorben 1938 im italienischen Nervi, zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Krimiautoren. Glausers Leben glich einem Teufelskreis: Aufgrund seiner Drogenabhängigkeit endete er immer wieder im Gefängnis oder in psychiatrischen Kliniken. Neben der Schriftstellerei verdiente Glauser seinen Lebensunterhalt mit den unterschiedlichsten Tätigkeiten, etwa als Organist, Krankenpfleger oder Buchbinder. Zeitweise stand er in engem Austausch mit der Dada-Bewegung und verkehrte mit Künstlern wie Hans Arp, Hugo Ball und Tristan Tzara. Literarischer Erfolg wurde Glauser erst in den letzten beiden Jahren vor seinem Tod zuteil, nachdem er die Figur des Wachtmeisters Studer geschaffen hatte, der heute in die Riege der berühmtesten Detektive der Weltliteratur gehört.

Ascona 1921, einer der heißesten Sommer seit Menschengedenken. Studer, Polizeikommissar aus Bern, macht mit seiner Frau Urlaub am Lago Maggiore. Die Ruhe ist himmlisch – bis Studer von einem Mann angesprochen wird. Er ist Schriftsteller, kommt auch aus der Deutschschweiz und bittet den Kommissar um Hilfe: Am Waldrand, nicht weit von seiner bescheidenen Behausung, wurde eine Leiche gefunden, und die örtliche Polizei ist überzeugt, dass er die junge Frau getötet hat. Studer beginnt halbherzig, Erkundigungen über das Opfer einzuholen: eine ausländische Tänzerin, die mit einem abgehalfterten alten Baron befreundet war und in der Nachbarschaft der exzentrischen Künstler des Monte Verità lebte … Bereits in den zwanziger Jahren begann Friedrich Glauser mit einem Roman über Studers Ferien in Ascona, der aber bis zu seinem Tod 1938 unvollendet blieb. Das Fragment umfasst vierzig Seiten, drei verschiedene Anfänge und gleich vier Schauplätze. Hundert Jahre später übernimmt der Tessiner Schriftsteller Andrea Fazioli, spinnt eine Erzählung um diese Fragmente herum – und klärt den Fall auf.



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@kampaverlag.ch

Auch während seiner Ferien am Lago Maggiore muss Wachtmeister Studer ermitteln – mithilfe von Andrea Fazioli.

Eine spannende literarische Hommage und der ideale Urlaubskrimi

Wachtmeister Studers letzter Fall zum Sonderpreis

ANDREA FAZIOLI
FRIEDRICH GLAUSER
Wachtmeister Studers Ferien
Sein letzter Fall

Kriminalroman | Originaltitel: Le vacanze di Studer
Aus dem Italienischen von Franziska Kristen
224 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 20,– | ca. sFr 28,50 | ca. € (A) 20,60
ISBN 978-3-7152-5007-6 | Auch als E-Book
WG 1121 | 17. März 2027
Ein Atlantis-Buch bei Kampa



336 Seiten
€ 16,– | sFr 22,90 | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15154-8



272 Seiten
€ 15,– | sFr 21,50 | € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15073-2



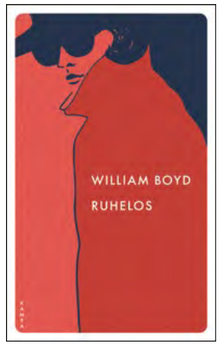
112 Seiten
€ 13,– | sFr 18,50 | € (A) 13,40
ISBN 978-3-311-15147-0



176 Seiten
€ 14,– | sFr 20,50 | € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15092-3



656 Seiten
€ 16,– | sFr 22,90 | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15065-7



384 Seiten
€ 16,– | sFr 22,90 | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15029-9



224 Seiten
€ 13,– | sFr 18,50 | € (A) 13,40
ISBN 978-3-311-15037-4



464 Seiten
€ 16,– | sFr 22,90 | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15156-2



192 Seiten
€ 12,– | sFr 17,– | € (A) 12,30
ISBN 978-3-311-15005-3



384 Seiten
€ 16,– | sFr 22,90 | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15081-7



176 Seiten
€ 13,– | sFr 18,50 | € (A) 13,40
ISBN 978-3-311-15054-1



192 Seiten
€ 13,– | sFr 18,50 | € (A) 13,40
ISBN 978-3-311-15048-0



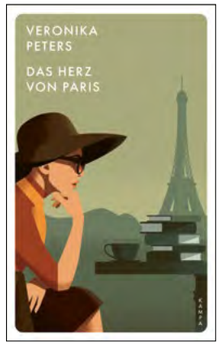
272 Seiten
€ 14,– | sFr 20,50 | € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15148-7



240 Seiten
€ 15,– | sFr 21,50 | € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15066-4



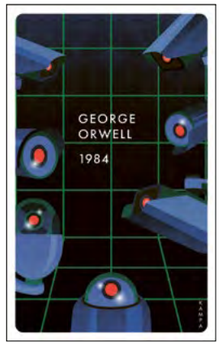
192 Seiten
€ 14,– | sFr 20,50 | € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15159-3



336 Seiten
€ 15,– | sFr 21,50 | € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15064-0



176 Seiten
€ 13,– | sFr 18,50 | € (A) 13,40
ISBN 978-3-311-15151-7



448 Seiten
€ 16,– | sFr 22,90 | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15150-0



464 Seiten
€ 16,– | sFr 22,90 | € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15152-4



192 Seiten
€ 14,– | sFr 20,50 | € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15153-1





Anne Freytags erster Coming-of-Age-Roman endlich wieder lieferbar – in einer von der Autorin grundlegend überarbeiteten Neuausgabe

Eine Hymne auf die erste Liebe, den Sommer und das Leben

Mein bester letzter Sommer ist Anne Freytags erster Coming-of-age-Roman. Ein beeindruckendes Debüt, in dem schon alles steckt, was ihre Leser*innen so schätzen: lebendige Figuren, die man nicht mehr vergisst, präzise Dialoge und ganz große Emotionen, in klarer Sprache erzählt. Und es ist ein Roman, der sich nicht nur an Jugendliche richtet, sondern der Leser*innen in jedem Alter gefällt. Überzeugen Sie sich selbst!

Daniel Kampa

Du kannst dir nicht aussuchen, wann du die große Liebe triffst …

Tessa hat immer gewartet – auf den perfekten Moment, den perfekten Jungen, den perfekten ersten Kuss. Weil sie dachte, sie hätte noch Zeit. Dann erfährt die Siebzehnjährige, dass sie bald sterben muss. Jeder Schlag ihres Herzens könnte der letzte sein. Nie wird sie ihr Abitur feiern, in eine WG ziehen, am Konservatorium in Oxford studieren. Tessa ist traurig, wütend, verzweifelt – bis sie Oskar trifft. Einen Jungen, der hinter ihre Fassade zu blicken vermag, der keine Angst vor ihrem Geheimnis hat, der ihr immer zur Seite steht. Auch wenn sie ihn wegzustoßen versucht. Oskar überrascht Tessa mit einem großartigen Plan: Er schenkt ihr den perfekten letzten Sommer. Einen Sommer, in dem Zeit keine Rolle spielt und Gefühle alles sind …



»›Tess?‹, flüstert Oskar und drückt meine Hand. Ich schaue ihn an. ›Hör endlich auf zu denken.‹ Aufhören zu denken? Ich habe keine Ahnung, wie das geht. Oskar dreht sich auf die Seite und stützt sich auf dem Ellenbogen ab. Die Art, wie er mich ansieht, lässt mich schlucken. ›Mach die Augen zu.‹ Und dann tue ich es. Ich lasse mich fallen.«

ANNE FREYTAG
Mein bester letzter Sommer
Roman
320 Seiten | Taschenbuch
Großformat 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 18,– | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 18,50
ISBN 978-3-311-15173-9 | Auch als E-Book
WG 2112 | 17. März 2027



272 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 15,– | sFr 21,50 | € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15114-2

288 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 15,– | sFr 21,50 | € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15125-8

Hiltrud Baiers literarisches Debüt in einer Neuausgabe endlich wieder lieferbar

Mit wunderschönen Beschreibungen der nordschwedischen Landschaft

Zeitgleich erscheint Hiltrud Baiers neuer Roman *Unsere beste Zeit* bei Oktopus.

»Die Geschichte einer Lebenslüge besticht vor allem auch durch die überwältigend schöne Landschaft Lapplands.«
Schweizer Radio und Fernsehen

»Die Handlung ist eine zärtlich leise Liebesgeschichte und gewährt Einblicke in die faszinierende Kultur der Samen.«
Karin Müller / Wochenpost / Gmünder Anzeiger

»Die Geschichte fesselt, und vor allem begeistert die dichte Erzählweise von Hiltrud Baier.«
Marjaana Staack / Deutsch-Finnische Rundschau

HILTRUD BAIER ist in Süddeutschland aufgewachsen. Nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin absolvierte sie ein Germanistik- und Pädagogikstudium. Vor über zwanzig Jahren wanderte sie der Liebe wegen nach Lappland aus. Vor einer Weile glaubte sie, dass es vorausschauend wäre, in eine Stadt zu ziehen, und ging nach Südschweden. Aber sie hat Lappland zu sehr vermisst. Heute wohnt sie wieder dort, genießt die spektakuläre Natur, in der man stundenlang wandern kann, ohne eine Menschenseele zu treffen. Fünf Romane für Erwachsene sind bislang von Hiltrud Baier erschienen – *Helle Tage, helle Nächte*, *Tage mit Ida*, *Tangosommer*, *Die Farben des Winters* und *Mai Juni Juli* – sowie zwei Kriminalromane: *Tod unter Nordlichtern* und *Mord am Polarkreis*. Derzeit schreibt sie an einem dritten Fall für ihre Kommissarin Linda Lundin.

Ein geheimnisvoller Brief, eine Reise an den Nordpolarkreis und ein letzter Wunsch, der zum Neuanfang wird

Fast dreitausend Kilometer, nur um einen Brief zu übergeben. Während der Autofahrt von Süddeutschland nach Lappland fragt Frederike sich immer wieder, was ihre Tante sich dabei gedacht hat, ihr so einen Auftrag zu erteilen. Aber sei der Grund der Reise auch noch so rätselhaft – nie hätte Frederike ihrer Tante den Wunsch ausgeschlagen, der vermutlich ihr letzter ist: Anna hat sie aufgezogen wie eine Mutter, jetzt ist sie an Krebs erkrankt. Ohnehin hat Frederike wenige Monate nach der beruflichen und privaten Trennung von ihrem Mann nicht viel anderes zu tun. Während sie sich Jokkmokk am schwedischen Polarkreis nähert, schwankt Anna in Beuren am Fuße der Schwäbischen Alb zwischen Erleichterung und Angst. Endlich ist Schluss mit den Lügen, die sie so lange belasten. Aber wie wird ihre Nichte reagieren, wenn sie die Wahrheit erfährt? Und wie wird das Wissen über die Vergangenheit ihre Zukunft verändern?



»Sie öffnete den Reißverschluss ihrer schwarzen Lederhandtasche und zog den Brief heraus, den ihre Tante ihr anvertraut hatte. Mit ihrer gestochen scharfen Handschrift stand die Adresse auf dem weißen Briefumschlag: *Petter Svakko, Sirkasgatan 28, Jokkmokk*. Jokkmokk, was für ein Name? Sie hatte gegoogelt. Diesen Ortsnamen gab es nur einmal auf der Welt. Es war ein samischer Name und bedeutete *An der Biegung des Flusses*. ›Wer ist dieser Petter?‹, war Frederikes verwunderte Frage gewesen. ›Ein Notar?‹ – ›Nein.‹ – ›Ein Verwandter?‹ Anna schüttelte den Kopf. ›Jemand, der mir sehr wichtig ist. Er wird alles regeln.‹«

HILTRUD BAIER
Helle Tage, helle Nächte
Roman
ca. 352 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,– | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15171-5 | Auch als E-Book
WG 2112 | 17. März 2027

Ein Roman über eine große Lebensliebe und die Geister, die niemand ruft und die einen trotzdem begleiten

Ein Sommer zwischen Plattenbau und Freibad. Während andere verreisen, teilen die zwölfjährige Henri und ihre beste Freundin Mo eine Tube Sonnenmilch und tauschen heimlich Blicke. Dank einer Erlaubnis für die Erwachsenenabteilung der Bücherei tragen sie stapelweise Bücher nach Hause, Mo liest Kafka, Henri Stephen King. Aus Nachmittagen in stiller Vertrautheit auf der Liegewiese oder dem Hochhausdach wird in den kommenden Sommern eine Liebe, die sie beide trägt, während anderes wankt und bricht. Denn Henris Vater macht ihnen Sorgen. Eigentlich ist er lustig und fürsorglich – er, der Swing tanzende Polizist, der morgens seine Depeche-Mode-Kassette hört und Henri durch die Haare wuschelt. Nun verhält er sich rätselhaft, verwüstet den Schrebergarten, irgendetwas hat ihn im Griff. Henri flieht in die Euphorie der ersten großen Liebe – und sie schreibt. Geschichten voller Geister, um Worte dafür zu finden, was mit der Familie passiert. Und um ihren Vater zu retten.



»Das erste Mal bemerkte ich, dass mit meinem Vater etwas nicht stimmte, da war ich zwölf Jahre alt. Es war August, Mo und ich verbrachten die letzten Tage der Ferien im Freibad, eingehüllt in den Geruch von Sonnenmilch, Mückenspray und Pommes. Eine träge flimmernde Augusthitze, alles hatte leicht verwaschene Konturen, alles außer Mo. Als hätte der Sommer selbst verstanden, dass nichts außer Mo wirklich wichtig war.«

MARA FLOREN
Palastplatte

Roman
Die Originalausgabe erschien im Verlag Schöffling & Co.
224 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,– | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15170-8 | Auch als E-Book
WG 2112 | 17. März 2027

Ein intensiver, kluger und zutiefst berührender Roman

Ausgezeichnet als Jugendbuch des Monats Juni 2026 von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Einer von 30 Kandidaten für die Hotlist 2026

»Ein warmherziger, klug beobachteter Roman über das Aufwachsen in den 1980er-Jahren, Familie und eine erste, zarte queere Liebe.«
Flow Magazin

»Eine dichte Mischung aus 80er-Jahre-Coming-of-Age, zärtlicher Liebesgeschichte und leiser Geistererzählung.«
Literaturmagazin Bremen

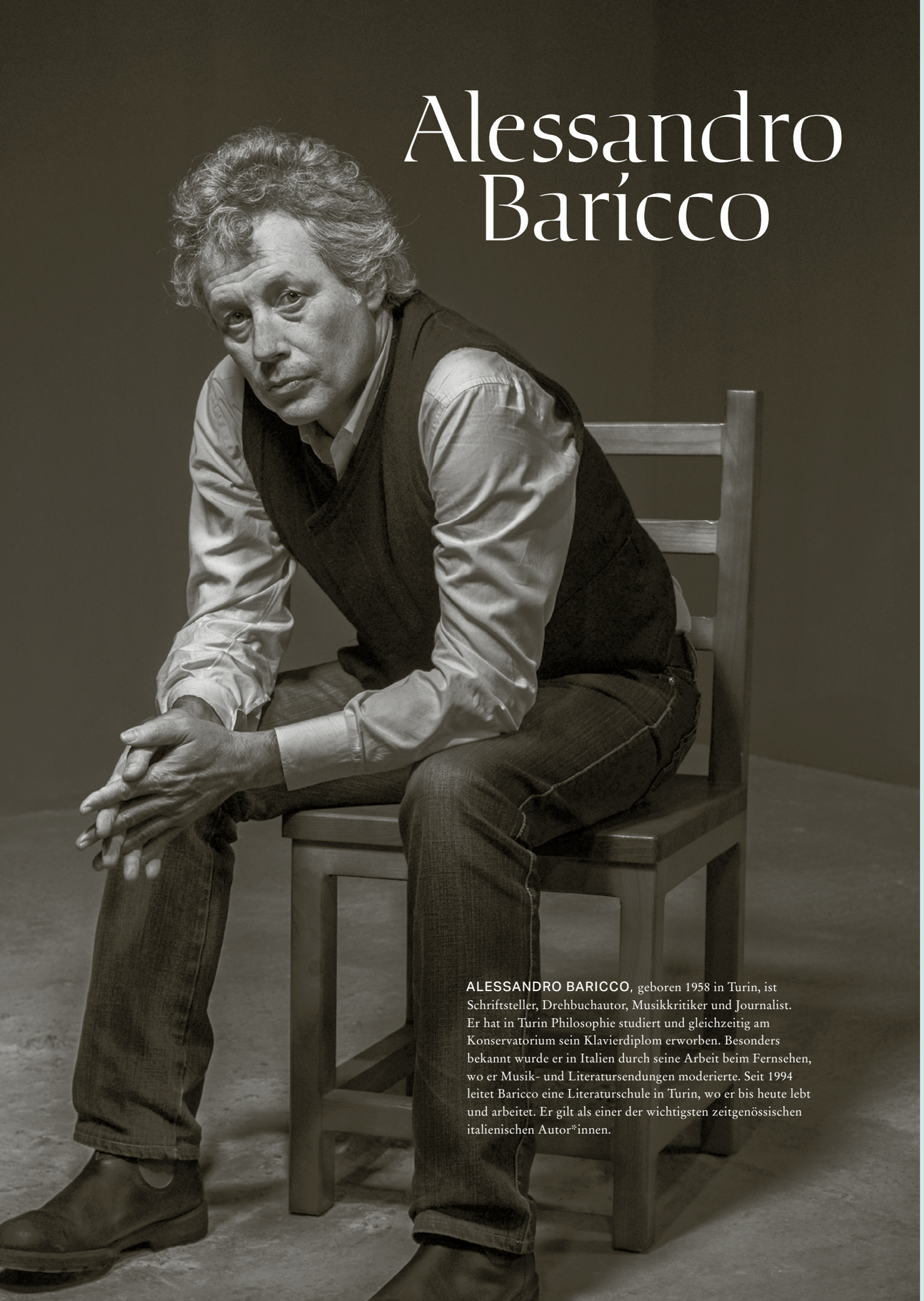
»Mara Floren versteht es, mit Lakonie und ohne Pathos, intensiv und emotional zu erzählen.«
Deutschlandfunk Kultur

»Mara Floren erzählt in *Palastplatte* mit großer atmosphärischer Genauigkeit, und ihre Bilder schieben sich mit Macht vor das innere Auge.«
WDR



MARA FLOREN wuchs in den 1980ern am Rand einer westdeutschen Kleinstadt auf. Sie arbeitet seit über zehn Jahren an deutschen Theatern in verschiedenen Rollen hinter der Bühne und widmet sich dem Schreiben.

Alessandro Baricco



ALESSANDRO BARICCO, geboren 1958 in Turin, ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Musikkritiker und Journalist. Er hat in Turin Philosophie studiert und gleichzeitig am Konservatorium sein Klavierdiplom erworben. Besonders bekannt wurde er in Italien durch seine Arbeit beim Fernsehen, wo er Musik- und Literatursendungen moderierte. Seit 1994 leitet Baricco eine Literaturschule in Turin, wo er bis heute lebt und arbeitet. Er gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen italienischen Autor*innen.

Ein poetisches, fast surrealistisches Werk über Sehnsucht, Trauma und das Meer als Ort der Heilung sowie Zerstörung



»Alessandro Baricco ist wieder ein Meisterwerk geglückt. Liebhaber seines Bestsellers *Seide* werden begeistert sein.«
Hamburger Abendblatt

Eine kurze, feinfühlige Erzählung über einen Protagonisten, der inmitten der endlosen Weite der Ozeane sein Lebensglück findet



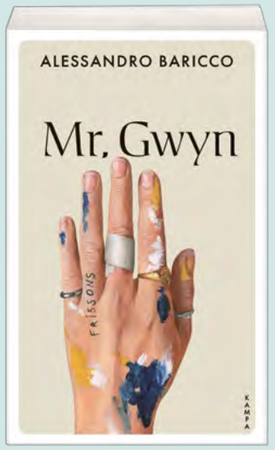
»Ein Buch für luxuriöse Stunden: eine melancholische Kapriole, Prosa wie ein Bild von Hopper, ein traurig schöner Blues.«
Wilfried F. Schoeller / Focus

Eine Parabel über das Warten, das Schreiben und die Liebe



»Dies ist auch ein Roman über das Schreiben an sich. Reflexionen sind eingestreut, wie vage Erklärungen dafür, warum dieser faszinierende Autor so anders ist.«
Hessische Allgemeine

Keine Bilder, nur Worte – und ein intimes Porträt des Lebens



»Man kann sich nur wundern, warum man von diesem Rätselbuch nicht lassen will. Vielleicht ja, weil der freundliche Mr. Gwyn uns keine Lösung anbietet und wir selbst denken müssen.«
Die Rheinpfalz

Gemischte Partien

Fragen Sie bitte Ihre*n Vertreter*in oder
wenden Sie sich an vertrieb@kampaverlag.ch.

Nur eins eint die Menschen an dem Küstenstrich: die Frage nach dem Wesen des Meeres.



Oceano Mare

Roman | Originaltitel: Oceano Mare
Aus dem Italienischen von Karin Krieger
272 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,– | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15160-9 | Auch als E-Book
WG 2112 | 28. Januar 2027

In der abgelegenen Pension Almayer kommen Menschen zusammen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ein einsamer Maler, der versucht, mit Salzwasser das Gesicht des Meeres zu malen, ein Professor, der an einer Enzyklopädie über die Natur arbeitet und die Wellen erforscht, ein Mädchen mit einer seltsamen Krankheit, das auf Heilung hofft. Sie alle versuchen, hier ihre Sehnsüchte zu stillen. Losgelöst von Zeit und Raum erzählt Alessandro Baricco in diesem poetischen Märchen von den Facetten des Lebens und der Anziehungskraft der unendlichen Weite des Meeres.

Ein virtuoser Pianist ein Leben lang unterwegs auf den Ozeanen der Welt



Der Ozeanpianist
Novecento

Roman | Originaltitel: Novecento
Aus dem Italienischen von Karin Krieger
80 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 12,– | ca. sFr 17,50 | ca. € (A) 12,40
ISBN 978-3-311-15172-2 | Auch als E-Book
WG 2112 | 28. Januar 2027

Anfang des 20. Jahrhunderts wird auf dem Ozeandampfer Virginian ein Findelkind entdeckt. Ein Matrose nimmt sich des kleinen Jungen an und nennt ihn Novecento. Das Kind entwickelt musikalisches Talent, begeistert die Passagiere zwischen Europa und Amerika. Novecento verbringt sein gesamtes Leben auf der Virginian, wo er Klavier spielt und weltweiten Ruhm erlangt – ohne je von Bord zu gehen. Als die Virginian Jahre später verschrottet zu werden droht, muss er eine Entscheidung treffen …

Wie lange wartet man auf die große Liebe, wenn diese plötzlich spurlos verschwunden ist?

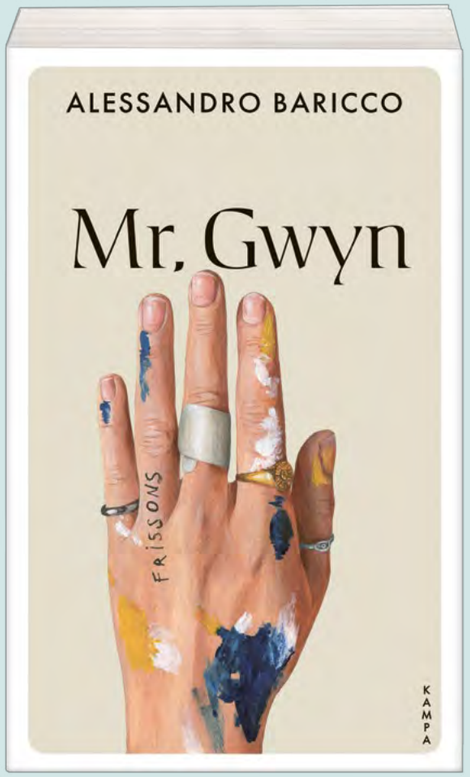


Die junge Braut

Roman | Originaltitel: La sposa giovane
Aus dem Italienischen von Annette Kopetzki
240 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,– | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15162-3 | Auch als E-Book
WG 2112 | 28. Januar 2027

Eine namenlose Frau, nur »die junge Braut« genannt, reist auf ein Landgut in Italien, um den Sohn einer wohlhabenden, aber skurrilen Familie zu heiraten. Doch als sie dort ankommt, ist ihr Bräutigam verschwunden. Sie entscheidet sich, auf ihn zu warten, und lernt, was es heißt, das eigene Schicksal zu bestimmen. Jeden Tag wird ausgiebig bis fünfzehn Uhr gefrühstückt, der Onkel schläft ununterbrochen, und der Vater ist gar nicht der Vater. Immer mehr breiten sich Zweifel aus, dass der Sohn zurückkehrt, und die Braut muss sich der Frage stellen, wie lange sie auf den verschollenen Mann warten kann.

Ein Autor gibt das Schreiben auf und beginnt stattdessen, Menschen mit Worten zu malen.



Mr. Gwyn

Roman | Originaltitel: Mr Gwyn
Aus dem Italienischen von Annette Kopetzki
336 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 16,– | ca. sFr 22,90 | ca. € (A) 16,50
ISBN 978-3-311-15161-6 | Auch als E-Book
WG 2112 | 28. Januar 2027

Der Schriftsteller Jasper Gwyn fasst eines Tages einen weitreichenden Entschluss und veröffentlicht eine Liste mit zweiundfünfzig Dingen, die er künftig nicht mehr zu tun gedenkt. Der letzte Punkt: Bücher schreiben. Von nun an möchte er als »Kopist« arbeiten und Porträts von Menschen anfertigen, die deren innerstes Wesen einfangen – allerdings nicht mit Pinsel und auf Leinwand, sondern in geschriebener Form. In seinem Atelier sitzen die Menschen ihm Modell, wobei sie strenge Vorgaben erfüllen müssen. Die Porträts sind begehrte Kunstwerke – bis eine Frau auftaucht, die sich Mr. Gwyns Regeln widersetzt.

Alle lieben Frau Helbing,
die »Hamburger Miss Marple« (*NDR*).

Der Glauser-Preisträger und
Bestsellerautor im Taschenbuch



240 Seiten | Taschenbuch
ISBN 978-3-311-15522-5



224 Seiten | Taschenbuch
ISBN 978-3-311-15547-8



208 Seiten | Taschenbuch
ISBN 978-3-311-15565-2

»Schlau und schlagfertig.«
Danny Marques Marçalo / NDR

»Er kann einfach toll erzählen,
der Eberhard Michaely. Und er hat
eine wunderbare Hauptfigur.«
Ulli Wagner / Saarländischer Rundfunk

Weitere Fälle der pensionierten
Fleischereifachverkäuferin
Frau Helbing bei Oktopus



208 Seiten | Paperback
ISBN 978-3-311-30038-0



208 Seiten | Paperback
ISBN 978-3-311-30069-4



»Eberhard Michaely erzählt mit
einem feinen Sinn für hintergründigen
Humor und viel Liebe zu seinen Figuren.«
Volker Albers / Hamburger Abendblatt



Miethaie, Drogendealer und Rocker im Hamburger Grindelviertel.
Frau Helbing bekommt es mit zwielichtigen Gestalten zu tun.

Herr Aydin hat Magen-Darm, und für Frau Helbing steht außer Frage, dass sie ihn in seiner Änderungsschneiderei vertreten wird. Schließlich kennt sie sich in den Räumlichkeiten bestens aus: Früher war dort ihre Fleischerei untergebracht. Frau Helbing fühlt sich pudelwohl, die meisten Kundinnen kennt sie noch. Allerdings ist die Zeit nicht stehen geblieben: Viele von ihnen sind inzwischen verwitwet, und der neue Hausbesitzer Robert Weidenfels spricht plötzlich von Mieterhöhung. Herr Aydin droht, sein Geschäft zu verlieren, und die langjährigen Bewohner können sich vielleicht bald ihr Zuhause nicht mehr leisten. Ein richtiger Immobilienhai, dieser Weidenfels! Doch noch in derselben Nacht kommt der Hausbesitzer ums Leben – ein Verkehrsunfall, heißt es. Aber stimmt das? Für die passionierte Krimileserin Frau Helbing steht fest: Das war Mord – und sie wird dem Täter auf die Schliche kommen.



Die Bestseller-Krimireihe mit feinem
Humor und messerscharfen Pointen

EBERHARD MICHAELY
Frau Helbing und die schwarze Witwe
Ein Fall für die »Hamburger Miss Marple« (NDR)
Kriminalroman
208 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 14,– | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15572-0 | Auch als E-Book
WG 2121 | 25. Februar 2027



240 Seiten | € (D) 14,– | sFr 20,50
€ (A) 14,40 | ISBN 978-3-311-15540-9

Der Comer See, das Juwel der Lombardei

256 Seiten | € (D) 15,– | sFr 21,50
€ (A) 15,50 | ISBN 978-3-311-15555-3

Brunate über den Dächern Comos

240 Seiten | € (D) 13,– | sFr 18,50
€ (A) 13,40 | ISBN 978-3-311-15533-1

Malerische Amalfiküste

288 Seiten | € (D) 14,– | sFr 20,50
€ (A) 14,40 | ISBN 978-3-311-15521-8

Neapel – chaotisch, faszinierend, prachtvoll

256 Seiten | € (D) 14,– | sFr 20,50
€ (A) 14,40 | ISBN 978-3-311-15566-9

Rom: Mord in der Ewigen Stadt

544 Seiten | € (D) 16,– | sFr 22,90
€ (A) 16,50 | ISBN 978-3-311-15537-9

Sardinien, die Karibik Italiens

Seine Heimat Como, seine Freunde, seine Familie und seine große Liebe – Commissario Marco Pellegrini droht alles zu verlieren, was ihm wichtig ist.

Ja, er ist abgehauen, einfach weggelaufen. Als sein bester Freund Luca tödlich verunglückt, will Marco Pellegrini die gut gemeinten Ratschläge seiner Familie und Freunde nicht hören. Der Mann, den er sein ganzes Leben lang gekannt hat, soll in Drogengeschäfte verstrickt gewesen sein. Hat Pellegrini sich so in Luca getäuscht? Sieben Jahre später wird der Fall neu aufgerollt. Plötzlich geht es nicht mehr nur um Drogenhandel, von Zwangsprostitution, ja von Mord ist die Rede. Pellegrini, der inzwischen bei der Polizia di Stato in Como Karriere gemacht hat, sitzt plötzlich die Guardia di Finanza aus Mailand im Nacken. Und er wird Zeuge in einem Fall, der viel bedeutsamer ist, als er für möglich gehalten hat. Der Commissario beginnt zu verstehen, dass er nicht immer der Einzelkämpfer sein muss, der er vorgibt zu sein – vor allem nicht in der Liebe.

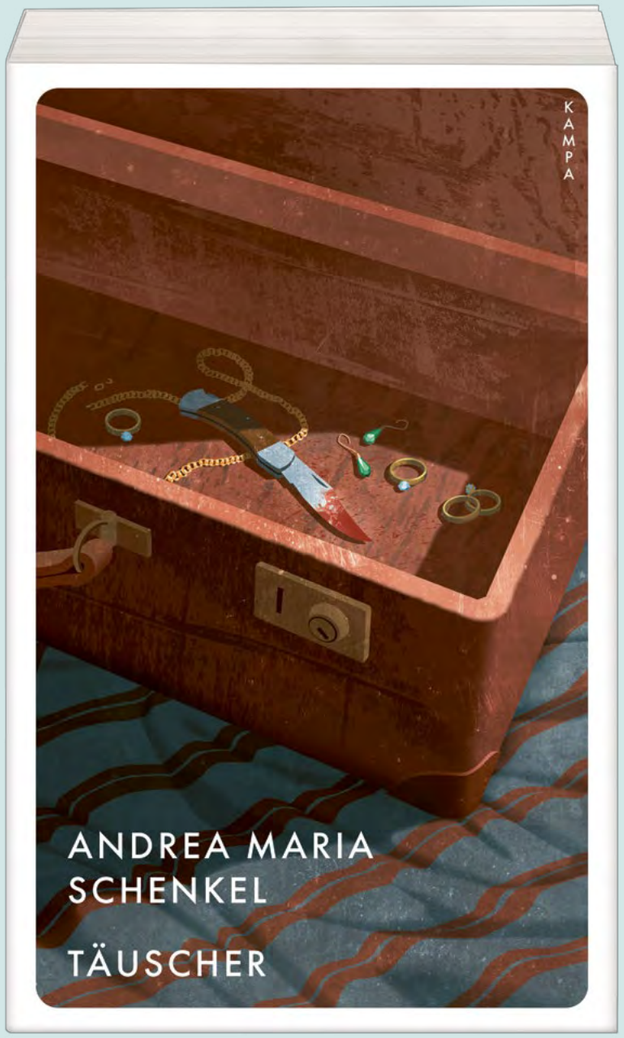


Pellegrinis persönlichster Fall – und er wird selbst zum Verdächtigen.

Zeitgleich erscheint Pellegrinis neuster Fall *Der Commissario und die alte Villa* als Paperback.

DINO MINARDI
Der Commissario und ein altes Geheimnis
Ein Fall für Pellegrini
Kriminalroman
272 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,– | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15573-7 | Auch als E-Book
WG 2121 | 20. Mai 2027

Ein blutiger Doppelmord erschüttert ganz Süddeutschland.



Landshut 1922: Die Musiklehrerin Clara Ganslmeier und ihre Mutter Elsa wurden in ihrer Wohnung ermordet, ihr wertvoller Schmuck fehlt. In der niederbayerischen Stadt herrscht helle Aufregung. Die polizeilichen Ermittlungen und diverse Zeugenaussagen führen zu Hubert Täuscher, Claras Verlobtem, Sohn eines reichen Bürstenfabrikanten und schwarzes Schaf der Familie. Überzeugt von dessen Täterschaft, erhebt der Staatsanwalt Anklage, der Prozess wird zum Ereignis. Die Indizien erscheinen erdrückend, und Hubert Täuscher wird des Doppelmordes schuldig gesprochen – obgleich er die Tat beharrlich leugnet. Ist er ein abgebrühter Mörder oder das Opfer eines Justizirrtums? Fürchtet er eine Rache, die schlimmer ist als das Todesurteil?

»Andrea Maria Schenkels Bücher sind Kriminalromane, denen man die Inspiration durch die Wirklichkeit anmerkt, die aber als eigenständige literarische Werke bestehen.«
Martin Lhotzky / Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Einfühlsam und ungeheuer spannend.«
Dresdener Morgenpost

ANDREA MARIA SCHENKEL
Täuscher
Kriminalroman
240 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,– | ca. sFr 21,50 | ca. € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15545-4 | Auch als E-Book
WG 2121 | 20. Mai 2027

Spannend und psychologisch meisterhaft erzählt Andrea Maria Schenkel von Opfern, Tätern und Ermittlern, von geistiger Engstirnigkeit, von Leidenschaft und Verrat.

Zeitgleich erscheint Andrea Maria Schenkels neuer Roman *Die Eingeschlossenen* als Hardcover.

»Fabelhaft. Ein unglaubliches Buch!«
Elke Heidenreich

In der tiefsten bayerischen Einöde werden kurz nach dem Zweiten Weltkrieg sämtliche Bewohner eines abgelegenen Bauernhofes tot aufgefunden, brutal erschlagen mit einer Spitzhacke. Eine ganze Familie und ihre Magd, ausgelöscht in einer Nacht. Die Danners waren in Tannöd als hinterhältig und habsüchtig verschrien, Geiz und Inzest sagte man ihnen nach. Jetzt wird er nur noch »Mordhof« genannt, der einsam gelegene Hof der Familie, und jeder Dorfbewohner weiß die Untat aus seiner Sicht zu deuten. Nur vom Mörder fehlt jede Spur.
Andrea Maria Schenkels von der Kritik hochgelobter und vielfach ausgezeichneter Debütroman beruht auf einem wahren Mordfall aus dem Jahr 1922. Der Täter wurde bis heute nicht ermittelt. Indem sie Opfer, Nachbarn, Zeugen und den Täter zu Wort kommen lässt, gelingt Schenkel in der Fiktion die minutiöse Rekonstruktion einer schrecklichen Tat.



Ausgezeichnet mit dem Deutschen Krimipreis und dem Friedrich-Glauser-Preis

Ein Überraschungserfolg, der seinesgleichen sucht: Die Startauflage betrug 1000 Exemplare – der Roman verkaufte sich über eine Million Mal, wurde in zwanzig Sprachen übersetzt und fürs Kino verfilmt.

ANDREA MARIA SCHENKEL
Tannöd
Kriminalroman
160 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 14,– | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15546-1 | Auch als E-Book
WG 2121 | 20. Mai 2027

Ohne Buch ist jeder Rucksack viel zu leicht.



»Ja, lesen konnte man selbst, wenn man wanderte«, behauptete einmal Joseph Roth. Dieses Buch lädt dazu ein, über das Wandern zu lesen – in all seinen Facetten: als Naturerlebnis oder als Flanieren in der Stadt. Literarische Wandergesellen sind Robert Walser, H. D. Thoreau, Bruce Chatwin, Laurie Lee und viele andere. Ein Buch für jeden Rucksack oder als Lektüre vor der Wanderung – oder für danach, wenn die geschundenen Füße hochgelegt werden.

»Was kümmert mich, den Spaziergänger, der die Diagonale eines späten Frühlingstages durchmarschiert, die große Tragödie der Weltgeschichte, die in den Leitartikeln der Blätter niedergelegt ist? Ich habe keinen Sinn mehr für die weite, allumfassende Armbewegung des Weltbühnenhelden. Ich bin ein Spaziergänger.« *Joseph Roth*

Wieder lieferbar

WANDERLUST
Geschichten und Gedichte für den Rucksack
Herausgegeben von Aleksia Sidney
ca. 224 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 14,– | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15046-6
WG 2115 | 22. April 2027

Literarische Auszeit vom Alltag

Ein Buch, das Lust aufs Losgehen macht

Eine entschleunigende und inspirierende Lektüre als Gegengewicht zu Hektik und digitaler Reizüberflutung

Die schönen Seiten des Lebens finden sich in diesem Buch!

Miese Stimmung? Nicht gut drauf? Genervt von allem und jedem? Nur zu verständlich! Oft spricht mehr dafür, die Flinte ins Korn zu werfen, als das halb volle Glas zu loben. Auf Dauer aber wünscht sich wohl niemand schlechte Laune – und zum Glück kann man dagegen etwas tun. Die Geschichten und Gedichte dieses Buchs verschaffen Abhilfe gegen Frust und Alltagstrott, sie trösten, lenken ab, vertreiben Langeweile und unliebsame Gedanken. Denn manchmal braucht es nicht viel, um die Welt ein bisschen schöner zu machen: ein unerwartetes Kompliment, eine zufällige Begegnung, ein liebevoller Blick, ein herzliches Lachen – oder eben eine gute Geschichte!
Diese (meistens) gut gelaunten Autor*innen helfen raus aus jedem Stimmungstief: Selim Özdoğan, Kurt Tucholsky, O. Henry, Elke Heidenreich, William Boyd, Anna Gavalda und viele mehr.

»Zwei Kinder lachten in ihrer Unschuld über alles, über Heutiges und Gestriges, über dieses und jenes, über sich selber. Sie mussten über ihr eigenes Lachen lachen. Ihr Lachen kam ihnen immer lächerlicher, lustiger vor. Ganz deutlich fühlte und hörte ich's. Ich pries mich glücklich, dass ich das Glöckchenkonzert, das Lachkonzert anhören durfte.«
Robert Walser, Das Lachen



Eine Ode an die kleinen Dinge, die das Leben schöner machen

Gute Geschichten sind die beste Medizin – vor allem, wenn die Diagnose »schlechte Laune« lautet

FÜR GUTE LAUNE IST IMMER ZEIT
Geschichten und Gedichte
Herausgegeben von Aleksia Sidney
ca. 240 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 14,– | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15141-8
WG 2115 | 22. April 2027

WENN STUPS MAL WIEDER AUF DIE NASE FÄLLT: DIESE LITERARISCHEN OSTEREIER SCHMELZEN GARANTIERT NICHT IN DER SONNE.



96 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,– | sFr 17,50 | € (A) 12,40
ISBN 978-3-311-15139-5



176 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,– | sFr 18,50 | € (A) 13,40
ISBN 978-3-311-15140-1



256 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,– | sFr 20,50 | € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15142-5

»Es ist das Osterfest alljährlich
für den Hasen recht beschwerlich.«
Wilhelm Busch



Wenn sich die Hasen mit den Glöckchen um den Hals im Supermarkt in Stellung bringen und nicht mehr Kerzen, sondern zu bepinselnde Hühnereier ausgeblasen werden, dann weiß jedes Kind: Bald ist Ostern. Körbchen werden gefüllt, Lämmchen gebacken, Überraschungen versteckt – und manch einer findet dabei noch ein Ei aus dem letzten Jahr. Schriftsteller*innen haben seit jeher mal nachdenklich, mal spannend oder witzig darüber geschrieben, was Ostern wirklich bedeutet: beisammen sein, spazieren gehen und sich am Lagerfeuer die Beine in den Bauch stehen; aber es ist auch ein Fest des Frühlings, des Neuanfangs und der Hoffnung. Die schönsten Geschichten und Gedichte braucht man gar nicht lange zu suchen – sie finden sich in diesem Band, der wunderbar in jedes Osternest passt.

»Ach, dieses viele Herumlaufen und Eiersuchen! Soll man da nicht ein ganz, ganz klein wenig müde werden dürfen? Bim Bam Bam Bom – so wohl und so fein läutet es dich in Schlaf und Traum. Was läutet er wohl, der Glockenturm mit den vielen schönen Glocken? Ei, das will ich dir wohl sagen: Er läutet Ostern ein! ›Ostern?‹, sagst du. ›Nun ja – Ostern!‹ Weißt du denn auch so recht von Herzen, was Ostern ist?«
Christian Morgenstern, Ostermärchen

Die schönsten Geschichten und Gedichte für den Osterkorb

Mit klassischen und neuen Texten von Johann Wolfgang von Goethe, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Christian Morgenstern, Martin Suter und vielen mehr

EIN OSTEREI VOLLER WUNDER
Die schönsten Geschichten und Gedichte zum Fest
Herausgegeben von Aleksia Sidney
ca. 176 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,– | ca. sFr 18,50 | ca. € (A) 13,40
ISBN 978-3-311-15168-5
WG 2115 | 25. Februar 2027

SEITENWEISE SOMMER



DIE GESCHICHTEN DIESER FÜNF BEGNADETEN AUTORINNEN GEHEN TROTZ REKORDTEMPERATUREN UNTER DIE HAUT.

KAMPA POCKET



AKTIONSPAKETE

45 % RABATT
60 TAGE VALUTA
6 MONATE RR

Paket SEITENWEISE SOMMER
Je 3 Ex. aller Titel und 5 Ex. von *Blaue Tage*
(insg. 20 Pockets)
1 Plakat A2
netto ca. € (D) 153,– | sFr 222,– | € (AT) 157,–
Bestellnummer 978-3-311-80325-6
20. Mai 2027



Es könnte ein Ferienidyll sein an der französischen Riviera …



DEBORAH LEVY
Heim schwimmen

Roman | Originaltitel: Swimming Home
Aus dem Englischen von Richard Barth
192 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,– | sFr 20,50 | € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15116-6 | Auch als E-Book
WG 2112 | lieferbar; im Aktionspaket ab 20. Mai 2027

Sie sind aus London gekommen, um in einer Villa bei Nizza Urlaub zu machen: der eitle Schriftsteller Joe und seine Frau Isabel. Sie teilen schon lange nichts mehr außer der Zeit, die sie miteinander verbracht haben. Mit dabei ihre pubertäre Tochter und ein befreundetes Ehepaar. Schon bald bricht das Unheil über sie herein: Eine nackte Frau treibt im Pool. Aber Kitty Finch ist nicht tot, sondern quartiert sich kurzerhand bei ihnen ein – und mischt die ohnehin komplizierte Gemengelage gehörig auf.

Altwerden im Sunshine State klingt wie ein Traum …



TOVE JANSSON
Stadt der Sonne

Roman | Originaltitel: Solstaden
Die Originalausgabe erschien im Verlag Urachhaus.
Aus dem Schwedischen von Birgitta Kicherer
208 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,– | sFr 20,50 | € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15115-9
WG 2112 | lieferbar; im Aktionspaket ab 20. Mai 2027

In Saint Petersburg, Florida, ist das Klima mild. Friseure, die sich auf Dauerwellen spezialisiert haben, gibt es mehr als anderswo. Werbeplakate für Hörgeräte sind allgegenwärtig. Viele Senioren verbringen hier im Gästehaus Butler Arms ihren Lebensabend: die scheue Ms. Peabody, der garstige Mr. Thompson, der vorgibt, taub zu sein, und die noch garstigere Mrs. Rubinstein, die sich eine Zigarette nach der nächsten ansteckt. In den Schaukelstühlen auf der Veranda schaukeln sie dem Ende ihrer Tage entgegen.

Genügen zehn Tage im Juli, um jahrelange Versäumnisse aufzuholen?

Die Schwestern Leo und Emma werden von ihrem Vater überraschend nach Griechenland eingeladen – nach Jahren des losen Kontaktes. Doch Leo hat mehr im Gepäck als Badekleidung und Sonnencreme. Sie nimmt, entgegen der Absprache mit Karl, die Pille weiter: Die anstehende Projektleitung geht für Leo vor. Ganz im Gegensatz zu Emma, die sich nichts sehnlicher wünscht als ein Kind mit Onur. Und der Vater führt mittlerweile ein Leben, von dem die Schwestern nichts ahnen. Auf dem engen Katamaran lassen sich die Spannungen in der Familie nicht lange verbergen. Nach einem misslungenen Manöver droht die Stimmung zu kippen, und die Skipperin Alex kommt der unerfahrenen Segelgruppe zur Hilfe. Als Leo und Alex sich annähern, wird klar, dass noch weit mehr endlich an die Oberfläche muss.



»Tatjana von der Beek erzählt auf wunderbar leichte, unterhaltsame und vielschichtige Weise.«
ELLE

»Die Geschichte ist fesselnd, und man begleitet die Protagonistin mit so viel Empathie, dass man das Buch nicht vor dem Ende aus der Hand legen kann.«
Emma Rotermund / Der Freitag

Ein Kammerspiel mit vielen offenen Fragen und unausgesprochenen Konflikten

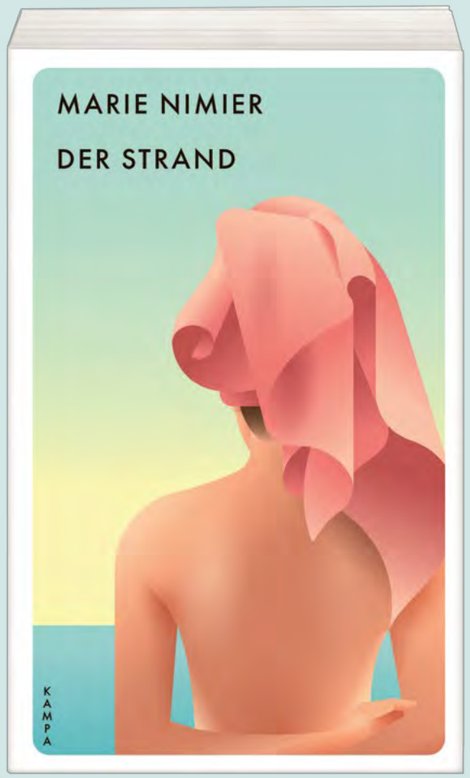
Über verpasste Chancen und unvereinbare Lebensentwürfe

Ein kluger, zarter und vielschichtiger Roman einer talentierten jungen Autorin

TATJANA VON DER BEEK
Blaue Tage

Roman
208 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 14,– | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15166-1 | Auch als E-Book
WG 2112 | 20. Mai 2027

Eine Insel, drei Menschen,
ein abgelegener Strand



MARIE NIMIER
Der Strand

Roman | Originaltitel: La Plage
Die deutschsprachige Erstausgabe erschien im Dörlemann Verlag.
Aus dem Französischen von Rainer Moritz
176 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,– | sFr 17,50 | € (A) 12,40
ISBN 978-3-311-15071-8
WG 2112 | lieferbar; im Aktionspaket ab 20. Mai 2027

Eine Frau fährt zu einem verlassenen Strand und der Höhle, in der sie zwei Jahre zuvor mit ihrem Freund glückliche Stunden verbracht hat. Er, der Reisende, mit ihr, der Sesshaften. Doch sie ist nicht allein. Die Höhle wird bewohnt von einem Mann und einem Mädchen, das die Welt mit anderen Augen zu sehen scheint. Als die junge Frau die Insel verlässt, ist sie nicht mehr dieselbe.

»Meine Bewunderung ist
grenzenlos.« *Siri Hustvedt*



VIRGINIA WOOLF
Zum Leuchtturm

Roman | Originaltitel: To the Lighthouse
Aus dem Englischen von Karl Lerbs und Cornelia Künne
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
304 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 15,– | sFr 21,50 | € (A) 15,50
ISBN 978-3-311-15059-6 | Auch als E-Book
WG 2110 | lieferbar; im Aktionspaket ab 20. Mai 2027

Das Ehepaar Ramsay, ihre acht Kinder und mehrere Hausgäste verbringen den Sommer in ihrem Landhaus auf der schottischen Isle of Skye. James, der Jüngste, wünscht sich nichts sehnlicher, als mit dem Boot zum Leuchtturm hinauszufahren. »Natürlich, wenn es schön wird«, versichert Mrs Ramsay. »Aber es wird nicht schön«, erklärt Mr Ramsay – und macht alle Hoffnung des Sechsjährigen erbarmungslos zunichte. Zehn Jahre und der ganze Erste Weltkrieg vergehen, bis die Fahrt stattfinden kann.

Mit diesem Buch wird jede
Sonnenbrille zur Lesebrille.

Am Strand oder Pool, auf der Wiese oder unterm Baum, im stickigen Zuhause sowieso. Wenn im Sommer die Sonne brennt, braucht jede*r ab und zu mal eine Abkühlung. *Geschichten, die erfrischen* bietet genau das. Das Buch versammelt Erzählungen von weltbekannten Autor*innen wie Olga Tokarczuk oder Julian Barnes, aber auch literarische Neuentdeckungen und beliebte Evergreens, in denen auf ungewöhnliche Weise geliebt, gereist oder sich verheddert wird. Ein spannender Geschichtenschatz: mal sinnlich, ab und an ein wenig melancholisch oder hochdramatisch, aber immer überraschend und belebend.

»Mit einer Badetasche über der Schulter und einem kleinen Kind auf dem Arm kämpfte sie sich Richtung Strand, wobei einer ihrer Lederflipflops immer wieder umklappte und er hörte, wie ihr ein halblautes ›Shit‹ entfuhr. Einmal hörte er, wie sie ihren Mann anfauchte, als sie versuchte, das Taschenbuch zu lesen, das sie jeden Tag mit an den Strand schleppte, und die Kinder sie mit Pipi, Essenswünschen oder Streits unterbrachen: ›Wenn ich jetzt nicht endlich diesen verdammten Satz zu Ende lesen kann, fange ich an zu schreien!‹« *Tessa Hadley*



Abkühlung bieten Olga Tokarczuk, Julian Barnes, Tessa Hadley, William Boyd, Astrid Rosenfeld, F. Scott Fitzgerald und viele andere.

Für alle, die die langen Sommertage am liebsten zum endlosen Lesen nutzen

GESCHICHTEN, DIE ERFRISCHEN
Das Sommerlesebuch

Herausgegeben von Aleksia Sidney
256 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,– | sFr 20,50 | € (A) 14,40
ISBN 978-3-311-15070-1
WG 1115 | lieferbar; im Aktionspaket ab 20. Mai 2027

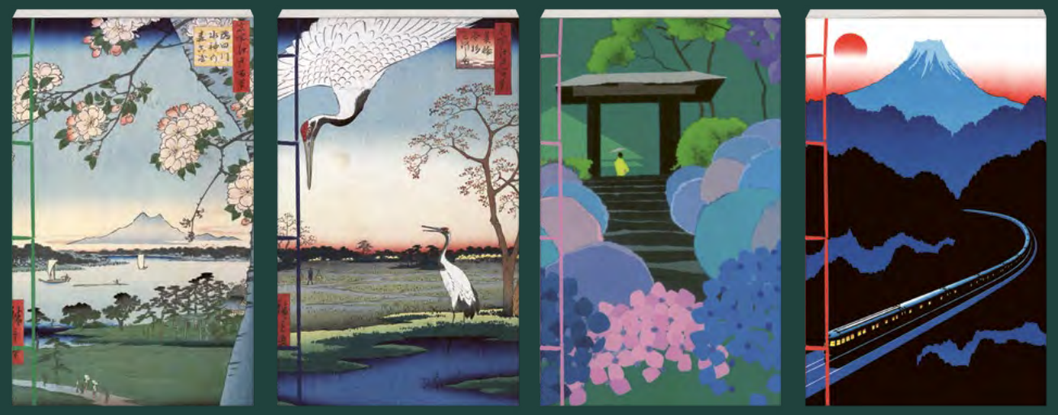
KYOTO startet im Frühjahr 2027 mit Literatur aus Japan und Taiwan – bringt künftig aber Literatur aus ganz Asien.

KYOTO

Literatur Hardcover



Notizbücher in japanischer Bindung



Krimi



Literatur Taschenbuch



In der LIBERTÉ Vertriebskooperation

Kampa Schaufenster



JUBILÄEN

Gerhard Richter
95. Geburtstag am 9. Februar 2027

Billy Wilder
25. Todestag am 27. März 2027

Johanna Spyri
200. Geburtstag am 12. Juni 2027

AUSZEICHNUNGEN





Anne Freytags *Blaues Wunder* wurde mit dem Glauser-Preis 2026 für den besten Roman ausgezeichnet.

Alex Lépics *Lacroix und der Auftragsmord im TGV* erreichte Platz 2 des Bloody Cover 2026.

Margot Mühlfellner hat den Grazer Fine Crime Newcomer Award 2026 gewonnen.

Kathrin Schärers *Lange Schlange stehen* (Atlantis) ist ein White Raven 2026.

Lorenz Pauli, Heinz Janisch und Nikolaus Heidelbach sind für den Astrid Lindgren Memorial Award 2027 nominiert.

Die unglaublich alte Katze von Lorenz Pauli und Nele Palmtag (Atlantis) war im Juli 2026 bei »Die besten 7« von *Deutschlandfunk* dabei.





Christoph Simon wurde für *Die geschenkte Leiche* (Atlantis Literatur) mit einem der Literaturpreise 2026 des Kantons Bern geehrt.

Margrit Schriber (Atlantis Literatur) erhielt den Ehrenpreis des Buchfestivals Olten.

Clara Heinrich wurde für *Pusztagold* (Aki) mit dem Clemens-Brentano-Preis 2026 ausgezeichnet.

Schöffling & Co. zählt zu den diesjährigen Preisträgern des Deutschen Verlagspreises.

Susan Krellers Roman *Licht nach oben* (Schöffling & Co.) ist für den Bayerischen Buchpreis 2026 nominiert.

Nadja Küchenmeister (Schöffling & Co.) erhält die Detlev-von-Liliencron-Poetikdozentur für Lyrik in Kiel 2027.

Iris von Laura Freudenthaler stand auf der Longlist für den Österreichischen Buchpreis; *Alice* von Marlen Mairhofer war für die Longlist des Debütpreises nominiert (beide Jung und Jung).

Eva Schmidt (Jung und Jung) wurde mit dem Österreichischen Kunstpreis 2026 geehrt.

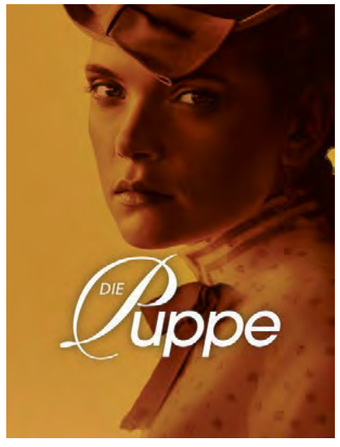
Martin Prinz (Jung und Jung) erhielt den Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis; der Preis für besondere verlegerische Leistungen ging an unsere Salzburger Kolleg*innen von Jung und Jung.

KAMPA KINO

Von Michael Connellys Krimireihe um Anwalt Michael »Mickey« Haller sind vier Staffeln auf *Netflix* verfügbar. Die fünfte Staffel von *The Lincoln Lawyer* ist bereits angekündigt und basiert auf Hallers siebtem Fall *Resurrection Walk*, der im Kampa Verlag ebenso in Vorbereitung ist wie der achte Fall *The Proving Ground*. Beide erscheinen im Herbst 2027 als deutschsprachige Erstausgaben.

Derselbe Produzent, dem wir *The Lincoln Lawyer* zu verdanken haben, bringt Michael Connellys Krimis, die auf Catalina Island vor der Küste von Los Angeles spielen, auf die Leinwand: David E. Kelley verfilmt Detective Stilwells ersten Fall *Der Inselcop von L. A.* unter dem Titel *Welcome to Catalina* für *HBO*. Ein Sendetermin steht noch nicht fest.

Die Puppe von Bolesław Prus ist der große Klassiker der polnischen Literatur des 19. Jahrhunderts. Einer der wichtigsten Romane Polens, Pflichtlektüre an Schulen, Gesellschaftsporträt und Geschichte einer unerwiderten Liebe. Das mehr als eintausendseitige Werk ist im März 2025 in der fulminanten Übersetzung von Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein im Kampa Verlag erschienen – die erste deutsche Neuübersetzung seit siebzig Jahren –, ergänzt um Olga Tokarczuks viel beachteten Essay »Die Puppe und die Perle«, in dem sie sich der Frage nähert, warum das Buch sie so berührt. Gerade erlebt der Roman, erstmals in Fortsetzungen zwischen 1887 und 1889 veröffentlicht, eine enorme Renaissance: Kaum angelaufen, stand die neue *Netflix*-Serie auf Platz sechs im weltweiten Ranking, in Polen wurde parallel eine neue Kinoverfilmung gedreht, in Warschau wird der Roman auf die Bühne gebracht.



WAR ES WIRKLICH IMMER DER GÄRTNER?



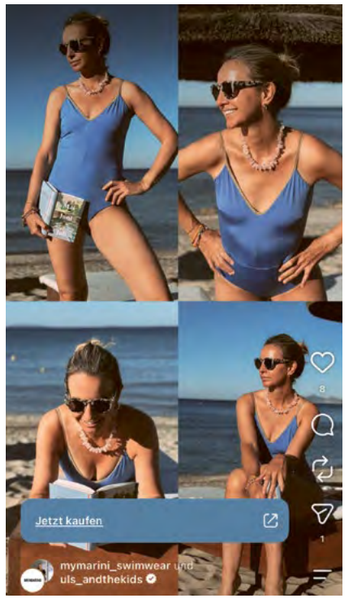
In Louise Pennys neuestem Krimi *Miss Wolcotts Geist*, dem bereits einundzwanzigsten Fall für Chief Inspector Armand Gamache von der Sûreté du Québec, spielt eine mysteriöse Pflanze eine wichtige Rolle, was die Bestsellerautorin zum Anlass genommen hat, allen Gärten in und um Three Pines einen Besuch abzustatten. Penny blickt zurück auf zwanzig Fälle und hat ihre Beschreibungen von Flora und Fauna zusammengetragen: Sie sind vielleicht keine geborenen Gärtner*innen, aber Armand und Reine-Marie züchten eine Vielzahl von Blumen – auch wenn Myrna belustigt daran erinnert, wie die beiden kurz nach ihrem Umzug nach Three Pines das Unkraut stehen gelassen und stattdessen die Stauden entfernt haben. Der Garten von Dichterin Ruth Zardo wiederum ähnelt ihrem Charakter: wild, stachelig, ein wenig vernachlässigt und trügerisch schön. Porträts aller Gärten von Three Pines gibt es unter www.gamache-series.com.

GEHEIMNISVERRAT – SCHULDIG IM SINNE DER ANKLAGE

Das Verfassen von Vorschau- und Umschlagtexten für Krimis ist nicht leicht. Wie viel darf verraten werden, was müssen Leser*innen selbst herausfinden? Wenn man sich ins Feld der Spionage-Thriller vorwagt, wird es nicht einfacher, wie wir am eigenen Leib erfahren mussten: In der Frühjahrsvorschau 2026 haben wir Len Deightons spektakuläre Spionage-Trilogie um den Geheimagenten Bernard Samson angekündigt. Ein begeisterter Leser wollte nach seiner Lektüre des ersten Romans *Berliner Spiel* wissen, ob wir die Reihe fortsetzen, und beschwerte sich im Anschluss über die Inhaltstexte von *Mexiko Poker* und *London Match*, die zu viel verraten würden. Sein Urteil ist vernichtend: »Eines zumindest habe ich jetzt schon

gelernt, für eine Arbeit in einem Geheimdienst sind Sie leider nicht geeignet.« Die Sache hat aber auch ihr Gutes: Wir wollten ohnehin lieber Lektorinnen bleiben.

BAIER-BIKINI



Hiltrud Baier mag es eher kühl: Der Liebe wegen wanderte sie vor über zwanzig Jahren nach Lappland aus, wo seitdem auch ihre Romane und Krimis spielen. Im Winter fallen die Temperaturen dort auf bis zu minus fünfundzwanzig Grad! Dass Hiltrud Baiers Geschichten aber durchaus auch für den Sommer taugen, hat die Bademoden-Brand Mymarini entdeckt – und den Roman *Mai Juni Juli* in ihrer Werbung gezeigt. Baiers neuer Roman *Unsere beste Zeit* erscheint am 22. April 2027 bei Oktopus – mit einem mindestens ebenso schönen und sommerlichen Cover.

DEINE WELT SIND DIE BERGE!

Seit ihrer Gründung 1969 hat sich die Johanna-Spyri-Stiftung, Trägerin des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien, dazu verpflichtet, das Erbe der Autorin zu bewahren und die Forschung darüber zu fördern. Das Johanna-Spyri-Archiv umfasst das literarische Werk der Zürcher Schriftstellerin sowie mehr als tausend handschriftliche Dokumente und Briefe, hinzu kommen Fotos, Originalillustrationen und Erinnerungsgegenstände. Auf über fünfundachtzig Regalmetern lagern u. a. dreihundert historische und neuere Heidi-Ausgaben aus dem deutschsprachigen Raum sowie sechshundert Übersetzungen in mehr als vierzig Sprachen.
Am 12. Juni 2027 wäre Johanna Spyri zweihundert Jahre alt geworden. Was für ein Grund zu feiern! Martin R. Dean rückt in *Die Wilde* eine sehr heutige Heidi in den Mittelpunkt seines Romans, Tim Krohn erzählt *Heidi* für Kinder ab acht Jahren nach (Atlantis).

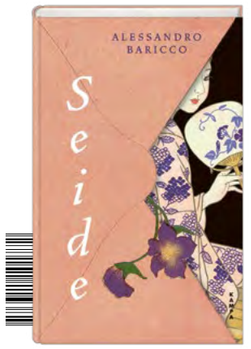


AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

Unsere Kolleg*innen vom AT Verlag sind zum 1. September 2026 aus Aarau nach Zürich gezogen und teilen sich dort fortan die Räumlichkeiten mit dem Dörlemann Verlag in der Neptunstrasse 20. Das ist in der Schweizer Verlagslandschaft keine unbekannte Adresse: Hauseigentümerinnen sind Margrit Sprecher und die nach ihrem verstorbenen Mann benannte Guido-Würth-Stiftung – Vermieterinnen mit einem großen Herz für Bücher. So sind bereits neben dem Dörlemann Verlag und »Reprinted by Huber« der Unionsverlag, der Versus Verlag und die Paul & Peter Fritz Literaturagentur in der Neptunstrasse 20 ansässig. Die Büros sind nur einen Spaziergang von denen des Kampa Verlags entfernt, und wir freuen uns sehr, die AT-Kolleg*innen künftig noch häufiger zu sehen!



»Der einzige Zweck des Romans ist, zu sagen,
was nur der Roman sagen kann.«
Milan Kundera



128 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,– | sFr 28,50 | € (A) 20,60
ISBN 978-3-311-10177-2



192 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,– | sFr 30,90 | € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-10184-0



320 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,– | sFr 33,50 | € (A) 24,70
ISBN 978-3-311-10178-9



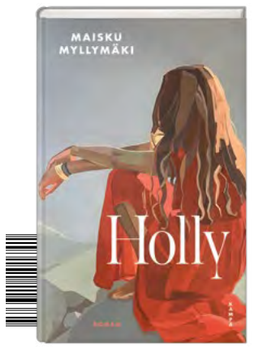
272 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,– | sFr 33,50 | € (A) 24,70
ISBN 978-3-311-10173-4



448 Seiten | Gebunden
€ (D) 25,– | sFr 34,50 | € (A) 25,70
ISBN 978-3-311-10167-3



416 Seiten | Gebunden
€ (D) 26,– | sFr 35,90 | € (A) 26,80
ISBN 978-3-311-10127-7



224 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,– | sFr 30,90 | € (A) 22,70
ISBN 978-3-311-10174-1



112 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,– | sFr 28,50 | € (A) 20,60
ISBN 978-3-311-10168-0



1184 Seiten | Gebunden
€ (D) 48,– | sFr 63,– | € (A) 49,40
ISBN 978-3-311-10014-0



384 Seiten | Gebunden
€ (D) 26,– | sFr 35,90 | € (A) 26,80
ISBN 978-3-311-10033-1



416 Seiten | Gebunden
€ (D) 25,– | sFr 34,50 | € (A) 25,70
ISBN 978-3-311-10181-9



320 Seiten | Gebunden
€ (D) 25,– | sFr 34,50 | € (A) 25,70
ISBN 978-3-311-10197-0

PHILIPP GURT

LANDJÄGER CAMINADA



Schreie
978-3-311-12040-7



Finsternis
978-3-311-12047-6



Totentanz
978-3-311-12067-4



Morgengrauen
978-3-311-12087-2



Schatten
978-3-311-12118-3



Höllental
978-3-311-12145-9

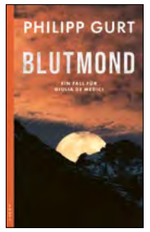
GIULIA DE MEDICI



Abendrot
978-3-311-12044-5



Sturm
978-3-311-12060-5



Blutmond
978-3-311-12077-3



Todesengel
978-3-311-12104-6



Mensch
978-3-311-12138-1

CORINA COSTA



Bernina Express
978-3-311-30044-1



St. Moritzersee
978-3-311-30062-5



Teufel
978-3-03820-160-1



Rache
978-3-03820-184-7

KASPAR WOLFENSBERGER ALOIS »KAUZ« WALPEN



Sommer
978-3-311-12017-9



Winter
978-3-311-12036-0



Herbst
978-3-311-12041-4



Frühling
978-3-311-12101-5

DINO MINARDI MARCO PELLEGRINI



Espresso
978-3-311-12005-6



Carabiniere
978-3-311-12010-0



Geheimnis
978-3-311-12027-8



Biblioteca
978-3-311-12058-2



Urlaub
978-3-311-12110-7

ERFOLGREICHE KAMPA-

KRIMI-REIHEN

GILES BLUNT JOHN CARDINAL



Winter
978-3-311-12069-8



Wälder
978-3-311-12075-9



Jagd
978-3-311-12084-1



Nächte
978-3-311-12102-2



Kälte
978-3-311-12115-2



Weite
978-3-311-12188-6

PETER MAY FIN MACLEOD



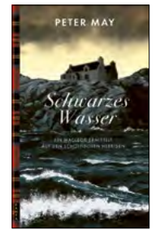
Vogelinsel
978-3-311-12123-7



Leiche
978-3-311-12127-5



Moorbruch
978-3-311-12128-2



Wasser
978-3-311-12113-8

SUSAN HILL SIMON SERRAILLER



Schattenrisse
978-3-311-12018-6



Herzstiche
978-3-311-12022-3



Seelenängste
978-3-311-12023-0



Schweigegelübde
978-3-311-12189-3



Phantomschmerzen
978-3-311-12014-8

ALEX LÉPIC COMMISSAIRE LACROIX



Pont Neuf
978-3-311-12500-6

Saint-Germain
978-3-311-12509-9

Montmartre
978-3-311-15036-7

Giverny
978-3-311-12540-2

Notre-Dame
978-3-311-15550-8

Roland-Garros
978-3-311-12568-6

Metro
978-3-311-12574-7

Auftragsmord im TGV
978-3-311-12579-2

Flussschiffer
978-3-311-12580-8

P. G. PULIXI

Insel der Seelen
978-3-311-15537-9

Insel der Katzen
978-3-311-12074-2

Wenn Katzen reden
978-3-311-12109-1

JOSEPHINE TEY ALAN GRANT



Warten
978-3-311-30055-7



Schilling
978-3-311-30073-1



Mond
978-3-311-15549-2



Hauch im Wind
978-3-311-30056-4



Alibi
978-3-311-30050-2



Schottland
978-3-311-30074-8



Erbe
978-3-311-30086-1

CHRISTINE BRAND



Geheimnis
978-3-7152-5502-6



Seelen
978-3-7152-5006-9



Hass
978-3-7152-5005-2



Todesstrich
978-3-7152-5512-5



Gesteht
978-3-311-12038-4



Rache
978-3-7152-5523-1



Schattentaten
978-3-311-12142-8

EBERHARD MICHAELY FRAU HELBING



Fagottist
978-3-311-30008-3



Kapitän
978-3-311-15547-8



Witwe
978-3-311-30026-7



Vermächtnis
978-3-311-30038-0



Casanova
978-3-311-15565-2



Weihnachtsplätzchen
978-3-311-30069-4

PATRICIA CORNWELL KAY SCARPETTA



Post Mortem
978-3-311-15524-9



Flucht
978-3-311-15527-0



Paar
978-3-311-15530-0



Phantom
978-3-311-15531-7



Body Farm
978-3-311-15534-8



Namen
978-3-311-15535-5



Trübe Wasser
978-3-311-15536-2



Verderben
978-3-311-15543-0



Brandherd
978-3-311-15544-7



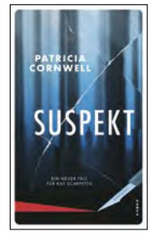
Passagier
978-3-311-15564-5



Autopsie
978-3-311-12567-9



Leichenblass
978-3-311-12094-0



Suspekt
978-3-311-12195-4



Jack the Ripper
978-3-311-12090-2

IAN RANKIN

JOHN REBUS



Muster
978-3-311-12150-3



Zeichen
978-3-311-12151-0



Wolfsmale
978-3-311-12152-7

CHRISTOFFER PETERSEN

DAVID MARATSE



Gräber
978-3-311-12117-6



Schatten
978-3-311-12146-6

GIAN MARIA CALONDER

MASSIMO CAPAUL



Abgründe
978-3-311-12003-2

Endstation
978-3-311-12009-4

Hochjagd
978-3-311-12015-5

Herzrasen
978-3-311-12039-1

Knochenbruch
978-3-311-12049-0

Nächte
978-3-311-12070-4

Versteck
978-3-311-12203-6

MICHAEL CONNELLY

DETECTIVE STILWELL

Inselcop
978-3-311-12112-1

Showdown
978-3-311-12187-9

JACK MCEVOY

Der Poet
978-3-311-15517-1

Die Vogelscheuche
978-3-311-15518-8

Tödliches Muster
978-3-311-12554-9

RENÉE BALLARD

Late Show
978-3-311-15507-2

Night Team
978-3-311-15523-2

Glutnacht
978-3-311-12561-7

Dunkle Stunden
978-3-311-12082-7

Wüstenstern
978-3-311-12097-1

Tote Tage
978-3-311-12129-9

MICHAEL HALLER

Der Lincoln Lawyer
978-3-311-12079-7

Das Gesetz der Straße
978-3-311-12053-7

Spur / toten Mädchen
978-3-311-12099-5

Der fünfte Zeuge
978-3-311-12055-1

Götter der Schuld
978-3-311-12100-8

Hinter Gittern
978-3-311-12136-7

»Kriminalliteratur der allerhöchsten Klasse.«
The Guardian, London

GEORGES SIMENON BEST OF



Haus der Unruhe
978-3-311-13000-0



Pietr der Lette
978-3-311-13001-7



Gelbe Hund
978-3-311-13006-2



Kleine Landkneipe
978-3-311-13011-6



Kapitän
978-3-311-13015-4



Haus des Richters
978-3-311-13021-5



Memoiren
978-3-311-13035-2



Junge Tote
978-3-311-13045-1



Minister
978-3-311-13046-8



Falle
978-3-311-13048-2



Amüsiert sich
978-3-311-13050-5



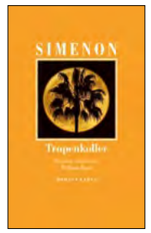
Gespenst
978-3-311-13062-8



Weinhändler
978-3-311-13071-0



Monsieur Charles
978-3-311-13075-8



Tropenkoller
978-3-311-13304-9



Fensterläden
978-3-311-13370-4



Betty
978-3-311-13397-1



Hire
978-3-311-13303-2



Furnes
978-3-311-13336-0



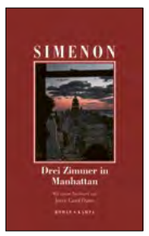
Witwe
978-3-311-13346-9



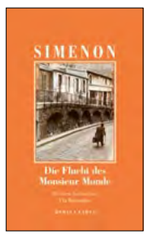
Schnee
978-3-311-13363-6



Hutmacher
978-3-311-13366-7



Manhattan
978-3-311-13354-4



Monde
978-3-311-13351-3



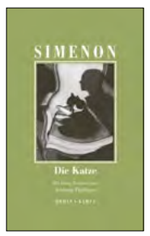
Fremd
978-3-311-13338-4



Witwer
978-3-311-13395-7



Bicêtre
978-3-311-13401-5



Katze
978-3-311-13408-4

CLAUDIA BARDELANG



Wald
978-3-311-12046-9



Gier
978-3-311-12065-0



Schnee
978-3-311-12088-9



Meer
978-3-311-12134-3

PETER SWANSON

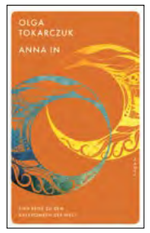


Neun Leben
978-3-311-30045-8



Drei
978-3-311-30063-2

OLGA TOKARCZUK



Anna
978-3-311-15055-8



Empusion
978-3-311-15097-8



Gesang
978-3-311-15003-9



Geschichten
978-3-311-15118-0



Unrast
978-3-311-15016-9

VIRGINIA WOOLF



Zimmer
978-3-311-15008-4

Guineen
978-3-311-15100-5

Lesen
978-3-311-15045-9

Balkon
978-3-311-15113-5

Roger
978-3-311-15101-2

Orlando
978-3-311-15041-1

Leuchtturm
978-3-311-15059-6

ANTHOLOGIEN

Ende
978-3-311-15127-2

Sommerloch
978-3-311-15089-3

Sommer
978-3-311-15145-6

Zauber
978-3-311-15107-4

Himmel
978-3-311-15049-7

Liebe
978-3-311-15143-2

Wohlig
978-3-311-15067-1

POCKETS AUF ENGLISCH

Lewis, Gentleman
978-1-0687966-0-9

Orwell, 1984
978-1-0687966-2-3

Tey, Daughter
978-1-0687966-3-0

Thoreau, Walden
978-1-0687966-1-6

Woolf, Room
978-1-0687966-4-7

Woolf, Orlando
978-1-0687966-5-4

Bildnachweis: U1 + S. 4f + S. 10f: © 2026 by Paul Ferney; U2: © María Kodama; S. 6 + 8f: © Studio Tasca; S. 12f: © Luca Boni; S. 14: Christina Steinbacher; S. 16f: Composing aus AdobeStock; S. 18: © Sonja Maria Schobinger; S. 20f: © Brian Stauffer; S. 22: © Andrea Herdegen; S. 26: Kampa Archiv; S. 30: © Science Source; S. 36: Kampa Archiv; S. 38f: © Maurice Haas; S. 50: Mathieu Persan © Kampa Verlag AG; S. 52f: László Brunszkó © Kampa Verlag; S. 54: Beowulf Sheehan; S. 60: © iStock; S. 62f: © Benjamin McAuley; S. 64: © François Bérubé; S. 66f: © Eric Chow; S. 68: © Hardy Krönert, Fuertephoto; S. 70: © Charlie Hopkinson; S. 72: © Markus Bassler; S. 78f: Dorian Baumann auf unsplash; S. 80: privat; S. 89 + 90: © Magdalena Kaczanowska; S. 92: © Jessica Lisse; S. 94: © Priscilla Watkins, My Heart is in this place; S. 96: Cavan Images / Alamy Stock Photo; S. 100f: Composing aus iStock; S. 102: Giordano Poloni © Kampa Verlag; S. 108: © AdobeStock; S. 110: © Luisa Tosetto; S. 116: ©iStock; S. 118 oben links: © Nikolaus Heidelbach; S. 118 unten: © Martina Kaps; S. 118 oben rechts: © Yoshiko Kusano; S. 119 unten: © Netflix

*Unsere Übersetzer*innen*

F. Scott Fitzgerald, *Zärtlich ist die Nacht*
Grete Rambach, 1873 geboren, übersetzte u. a. Werke von Edgar Allan Poe und Robert Louis Stevenson. **Heiko Arntz**, 1965 geboren, war u. a. an der Herausgabe der deutschen Werkausgaben von Philip K. Dick, Katherine Mansfield, Samuel Pepys und Monty Python beteiligt.

Tony Buttitta, *Ein Sommer mit Fitzgerald*
Renate Orth-Guttmann übersetzte sechzig Jahre lang aus dem Englischen. 1989 erhielt sie den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis.

Jorge Luis Borges, *Im Spiegel der Bücher* und *Geschichte der Ewigkeit*
Gisbert Haefs, Jahrgang 1950, ist als Übersetzer und Herausgeber verantwortlich für Borges, Kipling, Brassens, Dylan u. a.

Patrick O'Brian, *Bis ans Ende der Welt*
Andrea Kern wurde bekannt durch ihre Übertragung von Patrick O'Brian.

Patrick O'Brian, *Alle Mann an Deck!*
Reiner Pfleiderer, Jahrgang 1954, übersetzt aus dem Englischen und Französischen, neben Patrick O'Brian auch David Cordingly und Simon Winchester.

Duff Cooper, *Kennwort »Operation Heartbreak«*
Richard Moering (1894–1974) schrieb unter dem Pseudonym Peter Gan Lyrik, wurde jedoch auch als Übersetzer namhaft.

Billy Wilder, *Hat es Spaß gemacht, Mr. Wilder?*
Rolf Thissen (1948–2014) war Filmkritiker, Journalist und Dokumentarfilmer. Er übersetzte zahlreiche Bücher über Schauspieler und Regisseure.

Georges Simenon, *Die schwarze Kugel* und *Der Buchhändler von Archangelsk*
Hansjürgen Wille (1901–1973), Journalist, Schriftsteller und Übersetzer, und seine Schwester **Barbara Klau** (1904–1985), ebenfalls Übersetzerin, waren wahre Simenon-Expert*innen.

Georges Simenon, *Die schwarze Kugel*
Florian Kranz übersetzt aus dem Französischen, Englischen und Niederländischen.

Georges Simenon, *Der Buchhändler von Archangelsk*
Mirjam Madlung lektoriert nach einem Studium der Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte seit 1995 freiberuflich.

Mark Billingham, *Kalte Hände*
Nora Petroll ist freie Lektorin und Übersetzerin aus dem Englischen.

Dana Stabenow, *Heiße Spur im Eis Alaskas*
Mechtild Ciletti übersetzt Literatur aller Art aus dem Englischen und Französischen.

Michael Connelly, *Die Kammer*, *Jedes Leben zählt*, *Tödliches Spiel in Las Vegas*, *Ehrensache* und *Die Verlorene*
Sepp Leeb hat u. a. Lawrence Block, Thomas Harris, Louise Penny und unzählige Romane von Michael Connelly übersetzt.

Louise Penny, *Miss Wolcotts Geist*
Andrea Stumpf, Germanistin und Philosophin, und **Gabriele Werbeck**, Amerikanistin und Germanistin, haben gemeinsam bereits zahlreiche Gamache-Krimis von Louise Penny ins Deutsche übertragen.

John Buchan, *Die 39 Stufen*
Manfred Allié übersetzt seit Jahrzehnten, darunter persönliche Stammautor*innen wie Yann Martel und Anthony McCarten und weitere Klassiker wie Jane Austen und Patrick Leigh Fermor.

Mario Puzo, *Der Pate*
Gisela Stege war langjährige Übersetzerin von Salman Rushdie. Außerdem übertrug sie Romane von Autoren wie Patricia Highsmith, Elmore Leonard und Bernard Cornwell.

Andrea Fazioli und Friedrich Glauser, *Wachtmeister Studers Ferien*
Franziska Kristen studierte Philosophie und Italianistik. Sie übersetzt seit fast zwei Jahrzehnten aus dem Italienischen.

Alessandro Baricco, *Oceano Mare* und *Der Ozeanpianist*
Karin Krieger erhielt 2024 nach mehr als dreißig Jahren als Übersetzerin aus dem Italienischen und Französischen den Mazzucchetti-Gschwend-Übersetzungspreis in der Kategorie »Herausragendes Lebenswerk«.

Alessandro Baricco, *Die junge Braut* und *Mr. Gwyn*
Annette Kopetzki, Jahrgang 1954, übersetzt aus dem Italienischen. Neben Alessandro Baricco übertrug sie u. a. Pier Paolo Pasolini ins Deutsche.

Deborah Levy, *Heim schwimmen*
Richard Barth erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen für die Übersetzungen englischer Sachbücher, genießt aber jeden seiner Ausflüge in die Belletristik.

Tove Jansson, *Stadt der Sonne*
Birgitta Kicherer, geboren 1939, übersetzt aus ihrer zweiten Muttersprache Schwedisch, aus dem Englischen, Dänischen und Norwegischen und wurde u. a. mit dem Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

Marie Nimier, *Der Strand*
Rainer Moritz war Cheflektor, Verleger und zwanzig Jahre Leiter des Hamburger Literaturhauses. Heute ist er Literaturkritiker, Autor und übersetzt aus dem Französischen und Englischen.

Virginia Woolf, *Zum Leuchtturm*
Karl Lerbs (1893–1946) war Rezensent, Dramaturg, Autor und übersetzte Werke von u. a. D. H. Lawrence, Robert Louis Stevenson und Oscar Wilde. **Cornelia Künne** ist als Übersetzerin und Lektorin tätig.

VERLAG

Kampa Verlag AG
Hegibachstr. 2
CH-8032 Zürich

Tel. 0041 44 545 57 57
info@kampaverlag.ch
www.kampaverlag.ch

Vertrieb / Verkauf
Anica Jonas (D)
jonas@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 52

Gilberte Graf (CH)
graf@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61
Mobil: 0041 78 244 21 44

Elisabeth Freiinger (A)
c/o Jung und Jung
freiinger@jungundjung.at
Tel. 0043 662 88 50 48

Presse
Jana Steinhoff (D/CH)
c/o Schöffling & Co.
jana.steinhoff@schoeffling.de
Tel. 0049 69 92 07 87 18

Mag. Martina Kaps (A)
c/o Jung und Jung
kaps@jungundjung.at
Tel. 0043 662 88 50 48 14

Veranstaltungen
Paulina Lemke (D/A)
c/o Liberté Buchservice
lemke@libertebuchservice.de
Tel. 0049 69 92 07 87 17

Pia Rohr (CH)
rohr@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 53

Rechte und Lizenzen
rights@kampaverlag.ch

VERLAGSVERTRETUNGEN

Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
D-60528 Frankfurt a.M.
Tel. 0049 69 955 283 33
Fax 0049 69 955 283 10
specht@vertreterservicebuch.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
D-50670 Köln
Tel. 0049 152 283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Bayern
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
D-50670 Köln
Tel. 0049 152 283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Thomas Kilian
Buchbüro SaSaThü
Vor dem Riedtor 11
D-99310 Arnstadt
Tel. 0049 3628 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg
Bodo Föhr
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Tel. 0049 40 51 49 36 67
Fax 0049 40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel. 0049 30 421 22 45
Fax 0049 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schweiz
Gilberte Graf
c/o Kampa Verlag
graf@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61
Mobil: 0041 78 244 21 44

Österreich (Gebiet Ost)
Birgit Raab
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 664 8462898
birgit.raab@mohrmorawa.at

Österreich (Gebiet West, Südtirol)
Karin Pangl
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 664 811 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at

© Kampa Verlag AG, Zürich 2026

Gestaltung: Lara Jedamski, Kampa Verlag
Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz
Bestellnummer: 978-3-311-80327-0

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland
Verlegerdienst München GmbH
Gutenbergstr. 1
D-82205 Gilching
Tel. 0049 8105 38 83 34
Fax 0049 8105 38 82 10
liberte@verlegerdienst.de

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 26 26
Fax 0041 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 1 68 01 40
Fax 0043 1 689 68 00
momo@mohrmorawa.at

LIBERTÉ

Die Vertriebskooperation von Kampa | Schöffling & Co. | Jung und Jung | Atlantis Kinderbuch | Atlantis Literatur | Oktopus | Aki | Dörlemann | Kyoto | Kanon | Altneuland Press | Thiele | Paper Moon | AT Verlag – Gemeinsame Verlagsauslieferungen, Vertreter*innen, Auslieferungstermine, Rechnungen, Vorschauversände

Bündelungseffekte der VVA-Gruppe

Gebündelte Sammelzahlung und Lieferung. Neben den LIBERTÉ Verlagen z. B. Beltz, Bruckmann, Callwey, Campus, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler, Hanser, Hueber, Kein & Aber, Klett-Cotta oder Mare.

ISBN-Präfixe der LIBERTÉ-Verlage

Kampa | Oktopus | Aki: 978-3-311-
Atlantis Literatur | Kinderbuch: 978-3-7152-
Jung und Jung: 978-3-99027-
Schöffling & Co.: 978-3-89561- | 978-3-69097-
Dörlemann | Kyoto: 978-3-908777- | 978-3-03820-
Kanon: 978-3-98568-
Altneuland Press: 978-3-9827300- | 978-3-9828468-
978-3-9829769-
Thiele: 978-3-85179-
Kampa Books: 978-1-0687966-
AT: 978-3-85502- | 978-3-03800- | 978-3-03902-

Wir arbeiten mit VLB-TIX

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 23.10.2026. Änderungen aller bibliographischen Daten und Preise vorbehalten. Die €-Preise in Österreich wurden vom Alleinauslieferer als gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.

Jorge Luis Borges
Das Glück

Wer eine Frau umarmt, ist Adam. Die Frau ist Eva.
Alles geschieht zum ersten Mal.
Ich habe etwas Weißes am Himmel gesehen. Man sagt mir, es sei der Mond, aber
was soll ich mit einem Wort und einer Mythologie?
Die Bäume machen mir ein wenig Angst. Sie sind so schön.
Die ruhigen Tiere nähern sich, damit ich ihnen ihre Namen sage.
Die Bücher der Bibliothek haben keine Zeichen. Sie erscheinen erst, wenn ich sie öffne.
Im Atlas blätternd bewirke ich die Form Sumatras.
Wer im Dunkeln ein Streichholz zündet, erfindet das Feuer.
Im Spiegel ist ein anderer, der lauert.
Wer das Meer betrachtet, sieht England.
Wer einen Vers von Liliencron vorträgt, ist in die Schlacht gezogen.
Ich habe Karthago geträumt und die Legionen, die Karthago zerstörten.
Ich habe das Schwert und die Waage geträumt.
Gepriesen sei die Liebe, in der es weder Besitzer noch Besessene gibt, aber beide sich hingeben.
Gepriesen sei der Albtraum, der uns offenbart, dass wir die Hölle erschaffen können.
Wer zu einem Fluss hinabsteigt, steigt hinab zum Ganges.
Wer eine Sanduhr betrachtet, sieht die Auflösung eines Imperiums.
Wer mit einem Dolch spielt, sieht Caesars Tod voraus.
Wer schläft, ist alle Menschen.
In der Wüste sah ich die junge Sphinx, eben behauen.
Es gibt nichts Altes unter der Sonne.
Alles geschieht zum ersten Mal, aber auf ewige Weise.
Wer meine Wörter liest, erfindet sie dabei.

Aus dem argentinischen Spanisch von Gisbert Haefs